DIE GRÖSSTE ZEITUNG DER REGION
AUFLAGE: 107 870
ERSCHEINT JEDEN MITTWOCH/DONNERSTAG IN ALLEN HAUSHALTEN BIELS UND GRENCHENS, DES SEELANDES UND DES BERNER JURAS.
HERAUSGEBER: CORTEPRESS BIEL
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
INSERATE: BURGGASSE 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

BIEL BIENNE

LE PLUS GRAND JOURNAL DE LA RÉGION
TIRAGE: 107 870
PARAÎT CHAQUE MERCREDI/JEUDI DANS TOUS LES MÉNAGES DE LA RÉGION BIENNE-JURA BERNOIS-SEELAND-GRANGES.
ÉDITEUR: CORTEPRESS BIENNE
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
ANNONCES: RUE DU BOURG 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

26. / 27. SEPTEMBER 2012 WOCHE 39 35. JAHRGANG / NUMMER 39 26 / 27 SEPTEMBRE 2012 SEMAINE 39 35e ANNÉE / NUMÉRO 39
KIOSKPREIS FR. 2.–

PRODUKTION / PRODUCTION: HUA / RJ / HE / mlö / JST

Süffig

Bald beginnt in den Weinbergen der Läset. Johannes Louis, Präsident der Rebgesellschaft Bielersee, über den Jahrgang 2012, Konkurrenten und Trends im Weingeschäft. **Seite 3.**

Récolte

Alors que les vendanges s'annoncent, Johannes Louis, président des vignerons du Lac de Bienne nous parle de la qualité de la récolte et de la reconnaissance acquise par les vins de la région. **Page 3.**

Schiller

Katharina Rupp hat Friedrich Schillers «Don Carlos» inszeniert. Sie transferiert das zeitlose Stück mit ewigen Themen wie Macht, Liebe und Missgunst in die Neuzeit. **Seite 23.**

La pièce

Katharina Rupp a mis en scène «Don Carlos» de Friedrich Schiller pour le Théâtre Bienne Soleure. Elle souligne à quel point les pièces classiques soulèvent des thèmes contemporains. **Page 23.**

Seeland

Der Erlacher Gemeindepräsident Ueli Salzmann ist mit Leib und Seele in der Region verankert. Er präsidiert die Vereinigung «seeland.biel/bienne». **Seite 15.**

Seelandais

Ueli Salzmann est profondément attaché au Seeland. Le maire de Cerlier préside l'association «seeland.biel/bienne» et apprécie l'esprit ouvert et critique qui règne ici. **Page 15.**

DIESE WOCHE: CETTE SEMAINE:

Die Maschinen-Industrie im Berner Jura leidet. Benoît Zumsteg, Präsident HIV Berner Jura, skizziert seine Zukunftsperspektiven. **Seite 2.**

Alors que l'industrie de la machine-outil souffre du franc fort, le président de l'UCI du Jura bernois Benoît Zumsteg livre ses perspectives pour l'industrie régionale. **Page 2.**

Die Malerin Lis Kocher befuhr 15 Jahre lang die Weltmeere. Nun zeigt sie ihre Werke in der Galerie Mayhaus in Erlach. **Seite 9**

A Macolin, larguez les amarres et embarquez dans la vie de Lis Kocher qui a jeté l'ancre avec ses toiles à la Galerie Mayhaus à Cerlier. **Page 9.**

GOLD SWISS SERVICE
GOLDANKAUF EXPERTE SEIT 1895
GOLDBARREN ANKAUF*
530.- CHF/10G.
Gold Ankauf
*Ankaufspreis gemäss Tageskurs 20.09.2012
Biel - Marktgasse 15
WWW.GOLD-SWISS-SERVICE.CH

5 FRAGEN AN ... / 5 QUESTIONS À...

Benoît Zumsteg

Benoît Zumsteg: «Wir fordern Steuersenkungen.»

Der Finanzchef der Schaublin Machines SA in Bévilard ist Präsident der Sektion Jura des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern (HIV). Seiner Meinung nach kann die Zukunft für Hersteller von Werkzeugmaschinen nur über Innovationen führen.

VON RAPHAËL CHABLOZ

Biel Bienne: *Wenn Tornos hustet, wird der ganze Berner Jura krank, so sagt man. Nun hat der Werkzeugmaschinenhersteller in Moutier die Entlassung von 147 Mitarbeitenden angekündigt, dazu kommen 51 Pensionierungen und Frühpensionierungen. Erkrankt jetzt der Berner Jura?*

Benoît Zumsteg: Ja und Nein. Die Region ist stark auf den Export ausgerichtet und leidet unter dem starken Franken. Dieses Problem wird sich in naher Zukunft nicht regeln. Um aus dieser Situation wieder herauszufinden, müssen wir stets innovativ sein, genau auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen, auch wenn das mit Mehrkosten verbunden ist. Die Konkurrenz wird immer aktiver, vor allem in Deutschland und Asien.

Sind solche Entlassungswellen unumgänglich?

In unserem Sektor hat der Zyklusverlauf enorme Auswirkungen. In schlechten Jahren haben wir nicht Umsatzeinbussen von ein bis zwei Prozent zu bewältigen, sondern manchmal von 50 bis 75 Prozent. Und die Fabrikationsprozesse sind lang. Für Manager ist es schwierig, diese Schwankungen in den Griff zu bekommen. Dank Teilzeitarbeitslosigkeit können wir das Know-how in der Region behalten. Es wird wieder aufwärts gehen, doch unsere Kunden müssen an die Zukunft glauben, um in Maschinen zu investieren. Im Fall von Tornos hat sich die Situation seit Jahren zugespitzt. Ich möchte aber betonen, dass die Geschäftsleitung angemessen mit der Situation umgegangen ist, unter anderem mit der Errichtung einer Stellenbörse.

PHOTO: JMARIKE LÖHR

Hat man die ausländische Konkurrenz nicht unterschätzt?

Es gibt immer noch solche, die glauben, wir sind weltweit die einzigen, die wissen, wie man es richtig macht. Das gilt nicht nur für die Werkzeugmaschinenindustrie, sondern auch für die Uhrenbrache. Doch der Vorsprung nimmt immer mehr ab. Wir müssen in der Lage sein, uns in Frage zu stellen. Zudem muss sich die Region, und das gilt für den gesamten Jurabogen, unbedingt diversifizieren.

Welche Rolle spielt der HIV dabei?

Wir haben vier Hauptziele. Die Qualität der Ausbildung soll beibehalten werden, wir fordern Steuersenkungen, bestmögliche Kommunikationswege für die Region sowie ausreichend Energie zu tiefstmöglichen Kosten. Im Bereich der Werkzeugmaschinen arbeiten die Unternehmen unter anderem mit Lehrlingsaustausch. Wir müssen Druck machen, um das Metier attraktiver zu gestalten, sonst können wir nicht mehr genügend Personal hervorbringen.

Und was kann die Politik machen?

Die kantonale Wirtschaftsförderung unterstützt uns bereits. Trotzdem kämpft man bei der Unternehmensentwicklung manchmal immer noch mit zu vielen bürokratischen Hürden. Auf Ebene des Bundes hat man manchmal das Gefühl, dass einem nicht allzu viel Gehör geschenkt wird. Wenn die Übernachtungszahlen in der Tourismusbranche runtergehen, wird sofort zum Angriff gepfiffen. ■

Pour le président de l'Union du Commerce et de l'Industrie (UCI) du Jura bernois, également directeur des finances chez Schaublin Machines, l'avenir de la machine-outil passe par l'innovation.

Benoît Zumsteg: «Nous devons toujours innover.»

PAR RAPHAËL CHABLOZ

Biel Bienne: *«Quand Tornos tousse, tout le Jura bernois s'enrhume», dit-on. Après l'annonce de 147 licenciements et de 51 départs à la retraite par le fabricant de machines-outils de Moutier, pensez-vous que le dicton se confirme?*

Benoît Zumsteg: Oui et non. La région est très axée sur l'exportation et souffre de la force du franc, un problème pas près de se régler. Pour s'en sortir, nous devons toujours innover, répondre aux besoins précis du client, même si cela coûte plus cher. La concurrence est toujours plus vive, notamment d'Allemagne et d'Asie.

Des vagues de licenciements de cette ampleur sont-elles inéluctables?

Dans notre secteur, l'amplitude des cycles est terrible. Les mauvaises années, nous ne devons pas gérer des baisses de chiffre d'affaires de 1 à 2%, mais parfois de 50 voire 75%. Et les processus de fabrications sont longs. Difficile pour les managers de gérer ces variations. Le chômage partiel nous permet de conserver le savoir-faire dans la région. Ça va finir par reprendre, mais nos clients doivent croire en l'avenir pour investir dans des machines. Dans le cas de Tornos, qui couvait depuis des années, j'aimerais souligner que le comité directeur a géré la situation de façon convenable, notamment avec la mise sur pied d'une bourse à l'emploi.

N'a-t-on pas sous-estimé la concurrence étrangère?

Certains estiment encore que nous sommes les seuls à savoir faire bien dans le monde. Cela ne vaut pas que pour la machine-outil, cela se retrouve également dans l'horlogerie. Mais l'écart diminue toujours. Nous devons être capables de nous remettre en question. Et la région, c'est valable pour tout l'Arc jurassien, doit absolument se diversifier.

Quel est le rôle de l'UCI là-dedans?

Nous avons quatre objectifs principaux. Défendre la qualité de la formation, les baisses d'impôts, assurer des voies de communication aussi bonnes que possible pour la région, ainsi que de l'énergie en quantité suffisante au meilleur coût possible. Dans le domaine précis de la machine-outil, les entreprises collaborent notamment par le biais d'échange d'apprentis, nous devons pousser à rendre le métier plus attrayant sinon nous n'aurons plus assez de monde.

Et la politique, que peut-elle faire?

La promotion économique cantonale nous soutient déjà. Toutefois, il y a souvent trop d'obstacles bureaucratiques au développement des entreprises. Au point de vue de la Confédération, on n'a parfois pas le sentiment d'être très écoutés. Quand le secteur touristique perd des nuitées, c'est immédiatement le branle-bas de combat. ■

SEELAND GYMNASIUM

Schwitzen im Grünen

Jährlich findet für Tertianer eine Arbeits- oder Sozialwoche statt. Heuer steht diese im Zeichen Ökologie.

Freitagnachmittag. Der Himmel ist wolkenlos und die Sonne offenbart die Schönheit der Natur. Solches Wetter freut die Klasse Tertia 15e des Seeland Gymnasiums Biel. Die ganze Woche verbrachten sie unter freiem Himmel. Ihre Mission: Im Rahmen der Projektwoche Ökologie mithelfen, schützenswerte Gebiete zu erhalten.

Chrampfe. Täglich von etwa 8 bis 17 Uhr schnitten die 14 männlichen Jugendlichen Büsche auf der Trockenwiese beim Pavillon Biel oder räumten auf der «Bünschewiti» in Lengnau oder im Moorgebiet bei Herrenschwanden gemähtes Schilf weg. Geleitet wird der Einsatz vom 16-jährigen Timon Bucher. «Mir ist es wichtig, einheimische Gebiete vor der Zerstörung zu bewahren», erklärt der engagierte Jenser. Für die Organisation dieser Woche wurde der angehende Tiefbauzeichner vom Gymnasium angefragt. Unterstützung erhält er von der Abteilung Naturförderung des Kantons, welche auch das nötige Material zur Verfügung gestellt hat.

Auseinandersetzung der Schüler mit der Ökologie ist ein weiteres Wochenziel. Dazu besuchten sie das Weinbaumuseum in Ligerz und das Wasserkraftwerk Twann. «Ich will den Gymnasiasten ein abwechslungsreiches Programm bieten», erklärt Timon Bucher: «So bleibt die Motivation hoch.» Die *Gymeler* legen gerne selber Hand an: «Wir sehen jeden Abend Resultate. Das finde ich cool», freut sich der 15-Jährige Bieler Léon Wiederkehr. «Hier in der Natur zu arbeiten, bietet eine gute Abwechslung zum schulischen Alltag», ergänzt Loris Reiff, 16 Jahre, aus Gerolfingen. «Nur wenns regnet, macht es etwas weniger Spass», sagt der 15-Jährige Orpunder Frederic Letsch. Was bleibt von der Woche? Die Antwort lautet unisono: «Wir haben gelernt *z'chrampfe*.» ■

GYMNASE DU SEELAND

Suer dans la verdure

Chaque année, les étudiants de 3e année passent une semaine de travaux, ou sociale. Cette année, sous le signe de l'écologie.

Vendredi après-midi. Le ciel est bleu et le soleil fait resplendir la beauté de la nature. Un tel temps enchante la classe Tertia 15e du gymnase du Seeland Bienne. Les élèves ont passé toute la semaine sous un ciel immaculé. Leur mission: dans le cadre de la semaine projet-écologie, aider à conserver des domaines dignes d'être protégés.

Bosser. Chaque jour de 8 heures à 17 heures, les 14 jeunes adolescents ont coupé des buissons dans la garride autour du Pavillon à Bienne ou débarrassé des roseaux coupés sur le «Bünschewiti» à Longeau ou dans la zone marécageuse près de Herrenschwanden. Les travaux sont dirigés par Timon Bucher, 16 ans, de Jens. «Pour moi, il est important de protéger les zones indigènes de la destruction», explique ce garçon motivé. Pour l'organisation de cette semaine, on a fait appel au futur dessinateur en génie civil du gymnase. Il reçoit le soutien du service cantonal de la promotion de la nature, qui a aussi mis à disposition le matériel nécessaire.

Confronter des élèves à l'écologie est un autre but de cette semaine. Ils ont donc visité le musée du vin de Glésse et la centrale hydraulique de Douanne. «Je veux proposer aux gymnasiens un programme varié», déclare Timon Bucher «ainsi, la motivation reste bonne.» Les gymnasiens mettent volontiers la main à la pâte: «Tous les soirs, on voit les résultats. C'est cool», se réjouit le Biennois Léon Wiederkehr, 15 ans. «Travailler ici dans la nature apporte un agréable changement d'avec le quotidien scolaire», renchérit Loris Reiff, 16 ans, de Gerolfingen. «C'est juste quand il pleut que c'est moins amusant», dit Frederic Letsch, 15 ans, d'Orpond. Que reste-t-il de cette semaine? La réponse est unanime: «Nous avons appris à *bosser*.» ■

AUSSTELLUNG

Die Brückenbauer

An der diesjährigen Bieler Messe rücken neben regionalen Firmen die Genietruppen der Schweizer Armee in den Vordergrund.

VON MARTIN BÜRKI

Jürg Michel, Leiter der Bieler Messe, gerät ins Schwärmen, wenn er von den diesjährigen Sonderschauen spricht: «Die Genietruppen der Armee werden Dinge zeigen, welche Biel noch nie gesehen hat!» Auf 15 000 Quadratmetern zu Land und zu Wasser präsentieren die Soldaten ihr Tätigkeitsfeld. In halbstündigen Demonstrationen bekommen die Besucher ein Patrouillenboot zu sehen oder Armeetaucher, die beim Bau einer Brücke helfen. «Nur wenige wissen, was unsere Genietruppen eigentlich genau machen», betont Louis-Henry Delarageaz vom Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport.

Branchenmix. Die Bieler Messe empfängt erstmals eine Gastgemeinde: 2012 ist es Neuenstadt. Michel: «Das Prinzip soll Tradition werden.» Die BKW zeigt, wie die Energieversorgung im Jahre 2030 aussehen könnte. Und beim TCS kann jeder sein Fahrkönnen am Simulator testen. Insgesamt sind mehr als 150 Aussteller vor Ort, etwa gleich viele wie letztes Jahr. «Die vorwiegend regionalen Unternehmen bilden einen ausgeglichenen Branchenmix», freut sich Michel.

Zugleich bedauert der Messeleiter, dass sich die Organisatoren der Eigenheim-Messe zurückgezogen haben. «Vielleicht legen wir nächstes Jahr einen Schwerpunkt auf den Bereich Wohnen und Bauen.» Dereinst möchte er die verschiedensten Plattformen unter dem Dach der Bieler Messe vereinen. Doch zunächst liegt der Fokus auf der Ausgabe 2012. Michel hofft auf zahlreiche Gäste. «Vielleicht zu einer der legendären Militär-Käseschnitten im Messerestaurant?» ■

PHOTO: Z.V.G.

Die Schweizer Armee präsentiert an der Bieler Messe Spektakuläres, beispielsweise das Patrouillenboot.

Un bateau patrouille de l'armée sera à la Foire de Bienne.

Öffnungszeiten Bieler Messe 2012
Mittwoch bis Freitag: 13 bis 21 Uhr
Samstag: 10 bis 21 Uhr
Sonntag: 10 bis 18 Uhr

EXPOSITION

Les pontonniers

Cette année à la Foire de Bienne, les troupes du génie de l'armée suisse seront à l'honneur, aux côtés de firmes régionales.

PAR MARTIN BÜRKI

Jürg Michel, directeur de la Foire, s'extasie lorsqu'il parle des attractions particulières de cette année: «Les troupes du génie de l'armée vont montrer des choses que Bienne n'a encore jamais vues!» Sur 15 000 mètres carrés de terrain et d'eau les soldats montreront leur champ d'activités. Toutes les demi-heures, les visiteurs assisteront à des interventions de patrouilles fluviales ou de plongeurs de l'armée lors de la construction d'un pont. «Peu de gens savent exactement ce que font nos troupes du génie», souligne Louis-Henry Delarageaz, du Département de la défense, de la protection de la population et des sports.

Mélange de branches. Pour la première fois, la Foire de Bienne accueille une commune hôte: en 2012, c'est La Neuveville. Jürg Michel: «Le principe doit devenir tradition.» Les FMB montrent à quoi pourrait ressembler l'alimentation en énergie en 2030. Et au TCS, chacun peut tester son aptitude à la conduite sur simulateur. En tout, 150 exposants seront présents, à peu près autant que l'an passé. «Ces entreprises, principalement régionales, forment un mélange de branches équilibré», se réjouit Jürg Michel.

Dans le même temps, il regrette que les organisateurs de l'«Eigenheim-Messe» se soient retirés. «Peut-être que l'an prochain, nous mettrons l'accent sur le domaine de l'habitat et de la construction.» Il aimerait pouvoir un jour réunir sous un même toit les plateformes les plus diverses à la Foire de Bienne. Mais pour l'instant, la priorité va à l'édition 2012. Jürg Michel compte avec un nombreux public, «peut-être tenté par les légendaires croûtes au fromage militaires au mess?» ■

Heures d'ouverture de la Foire de Bienne 2012
Mercredi à vendredi:
13 à 21 heures
Samedi: 10 à 21 heures
Dimanche: 10 à 18 heures

WEINBAU

Ein guter Jahrgang

Wenn Petrus mitspielt, beginnt der Läset zwischen Biel und Neuenstadt Anfang Oktober. Hiesige Weine sind konkurrenzfähig und werden von der Gastronomie geschätzt.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Rund 70 Weinbauern mit insgesamt 220 Hektaren Land gehören der Rebgesellschaft Bielersee an. Sie produzieren jährlich zwischen eineinhalb und zwei Millionen Flaschen. Ein Gespräch mit Präsident Johannes Louis.

Biel Bienne: *Der Höhepunkt der Saison steht bevor, wann beginnen Sie mit der Läset?*
Johannes Louis: Wenn alles klappt in der ersten Oktoberwoche.

Tönt nicht ganz überzeugt …
Die Messungen vom 17. September *(Datum des Interviews, Anmerkung der Redaktion)* haben ziemlich gute Oechslewerte ergeben, doch einige Trauben beginnen zu faulen. Ist das Wetter zu nass, müssen wir die Dinge beschleunigen.

Eine Läset Anfang Oktober ist ziemlich im Rahmen, oder?
Das stimmt, auch wenn wir 2011 früh dran waren mit einer Ernte im September.

Es ist also das Wetter, das über den Zeitpunkt entscheidet?
Genau. Ist das Wetter nicht auf unserer Seite, können wir nichts machen. Das Wetter bestimmt die Qualität der Traube und später des Weins. Anschliessend kann man mit guten Trauben immer noch schlechten Wein produzieren, das Gegenteil hingegen …

Wie sieht die Ernte 2012 aus?
Von der Menge her wird sie etwas tiefer ausfallen als 2011. Die Qualität sollte 2010 entsprechen. Sagen wir, 2012 wird ein guter Jahrgang.

Was waren dieses Jahr die Hauptprobleme?
Die Monate Juni und Juli waren sehr feucht und machten die Reben anfällig für Mehltau. Für Winzer, die ihre Rebstöcke zu spät behandelt haben, kann dies grosse Schäden bedeuten.

Doch im Allgemeinen ist die Situation befriedigend?
Es stimmt, die letzten Jahre waren in Ordnung. Seit 20 Jahren hatten wir keine Katastrophe mehr. 1980 zum Beispiel war ein schlechtes Jahr, sowohl von der Qualität als auch von der Quantität her.

Gilt das für alle Mitglieder der Rebgesellschaft oder gibt es grosse Unterschiede?
Es kann Unterschiede geben, je nach angewandtem Höchstbetrag pro Flächeneinheit. Oder, anders gesagt, nach Anzahl Rebstöcke pro Quadratmeter.

Ist dieses Kriterium nicht vorgeschrieben?
Das ist es. Der Bund schreibt die Rahmenbedingungen vor, der Kanton richtet sich danach. Bern erlässt strengere Richtlinien. Aber die Rebgesellschaften entscheiden, wie viel sie produzieren wollen.

Auf nationaler Ebene beklagen sich ihre Kollegen; es gibt Weinbauern-Demos. Weshalb beteiligen Sie sich nicht?
Unsere Rebgesellschaft hat ihren Mitgliedern von der Teilnahme an solchen Demos abgeraten. Die Forderungen scheinen uns überholt, insbesondere im Bereich Importbeschränkungen für Weine aus dem Ausland. Im aktuellen politischen Kontext haben solche Anträge so gut wie keine Chance. Zudem schädigen sie das Image des Schweizer Weins.

Also alles in Ordnung am Bielersee?
Wir sind der Meinung, es ist besser, einen guten Wein zu produzieren und gutes Marketing zu betreiben als sich öffentlich zu beklagen. Zugegebenermassen haben wir nicht dieselben Probleme wie unsere Kollegen in Genf beispielsweise. Ihre Weingüter sind grösser und näher an der Grenze.

Sie können also jeweils Ihre gesamte Produktion verkaufen?
Im Grossen und Ganzen: ja. Ich muss aber einräumen, dass die Restaurants der Region immer besser mitspielen. Es gibt zunehmend Restaurants, die unsere Weine anbieten.

Für rote Köpfe sorgen immer wieder die Preise. Ist Wein zu teuer?
Diese Frage taucht immer wieder auf. Angesichts der Infrastruktur, der Landpreise und der Schwierigkeit, Parzellen in starker Hanglage zu bewirtschaften, ist es für uns unmöglich, im Segment der Weine unter 10 Franken mitzumischen. Wir siedeln uns in der Mitte mit Weinen zwischen 10 und 25 oder 30 Franken. Im Vergleich mit Europa sind wir konkurrenzfähig.

Wo siedeln sie das obere Segment an?
Sagen wir mal bei Weinen ab 30 Franken. Diese Spezialitäten machen bei uns nur kleine Mengen aus. Ich habe hingegen Mühe zu verstehen, weshalb gewisse Weine mehrere hundert Franken kosten. Diese Preise haben nichts mit der Qualität oder Arbeit zu tun.

Am Bielersee wird hauptsächlich Weisswein produziert. Gilt dieses Klischee noch?
Wir haben heute ein Gleichgewicht zwischen Rot- und Weisswein mit 40 Prozent Weisswein und 40 Prozent Pinot Noir. Der Rest sind Spezialitäten. ■

PHOTOS: MARIKE LÖHR

Johannes Louis: «In Europa sind wir konkurrenzfähig.»

Johannes Louis: «Comparés avec l'Europe, nous sommes parfaitement compétitifs.»

ÉCONOMIE

Un bon millésime

Si Dame météo collabore, les vendanges commenceront début octobre entre Bienne et La Neuveville.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

La Fédération des vignerons du lac de Bienne regroupe une septantaine de viticulteurs sur quelque 220 hectares. Leur production oscille entre 1,5 et 2 millions de bouteilles. Rencontre avec Johannes Louis, président de ladite fédération.

Biel Bienne: *Le point d'orgue de la saison approche, quand vendangerez-vous?*
Johannes Louis: Si tout se déroule au mieux, la première semaine d'octobre.

Vous semblez dubitatif…
Les mesures effectuées le 17 octobre *(ndlr. date de l'interview)* donnent des degrés Oechsle plutôt favorables, mais quelques grappes commencent à pourrir. Une météo trop humide nous obligerait à précipiter un peu les choses.

Début octobre est pourtant assez traditionnel…
C'est juste, même si 2011 était une année précoce avec des vendanges en septembre.

C'est donc la météo qui commande et non les vignerons?
Absolument. Si elle n'est pas de notre côté nous ne pouvons rien faire. Elle détermine la qualité du raisin, donc du vin. Après, il est toujours possible de faire un mauvais produit avec du bon raisin, le contraire par contre…

Comment se présente la récolte 2012?
Les quantités devraient être un peu plus faibles qu'en 2011. La qualité, elle, devrait correspondre à 2010. Disons que 2012 sera un bon millésime.

Avez-vous connu des soucis particuliers, cette année?
Juin et juillet ont été des mois très humides favorables aux attaques de mildiou. Pour les viticulteurs qui ont tardé à traiter leurs vignes, les dégâts peuvent être importants.

Globalement, la situation est donc satisfaisante…
Il est vrai que ces dernières années sont plutôt correctes. Depuis plus de vingt ans, nous n'avons pas eu de catastrophes. 1980, par exemple, a été une année médiocre tant quantitativement que qualitativement.

Peut-on dire que ces paramètres s'appliquent à tous vos membres ou y a-t-il de fortes nuances?
Il peut y avoir des différences selon le niveau de rendement envisagé, autrement dit selon la quantité de raisin au mètre carré.

Ce critère n'est-il pas imposé?
Il l'est. La Confédération fixe le cadre, les cantons s'en inspirent. Berne édicte des normes plus sévères. Mais ce sont les fédérations de vignerons qui finalement décident combien elles veulent produire.

Au plan national, vos collègues se plaignent, manifestent. Pourquoi n'êtes-vous pas solidaires?
Notre fédération a déconseillé à ses membres de participer à ces manifestations. Les exigences nous paraissent obsolètes, notamment en matière de limitation des importations de vins étrangers. Dans le contexte politique actuel, ces demandes n'ont quasi aucune chance d'aboutir. De plus, elles péjorent l'image des vins suisses.

Autrement dit, au bord du lac de Bienne tout va bien?
Nous sommes d'avis que mieux vaut faire du vin de qualité et en assurer un bon marketing que d'aller se plaindre sur la place publique. Il faut également admettre que nous n'avons pas les mêmes problèmes que nos collègues genevois, par exemple. Leurs domaines sont plus grands et plus proches de la frontière.

Est-ce dire que vous écoulez l'ensemble de votre production?
Globalement oui. Force est d'admettre que les restaurants de la région jouent toujours mieux le jeu. Ils sont de plus en plus nombreux à proposer des vins du terroir.

Le sujet qui fâche c'est le prix. Vos vins sont-ils trop chers?
La question est récurrente. Compte tenu des infrastructures, du prix des terrains, des difficultés d'exploitation de parcelles en forte pente, il nous est impossible de lutter dans les produits d'entrée de gamme à moins de dix francs. Nous nous situons dans le milieu de la pyramide tarifaire avec des vins entre 10 et 25 ou 30 francs. En comparaison avec l'Europe, nous sommes parfaitement compétitifs.

Où situez-vous le haut de gamme?
Disons à plus de 30 francs. Cela représente de petites quantités dénommées spécialités. Par contre, je peine à comprendre que certains vins coûtent plusieurs centaines de francs. Ces prix n'ont plus rien à voir avec la qualité ou le travail…

Le cliché veut que la région produise essentiellement des vins blancs, est-ce toujours le cas?
Non, actuellement nous atteignons l'équilibre entre blancs et rouges. Disons quarante pour cent de blanc, autant de pinot et le reste en spécialités.

Pourquoi avoir ajouté ce dernier secteur?
C'est aujourd'hui un passage quasi obligé. Pour répondre à la demande, nous devons élargir notre palette d'offres. ■

NEWS

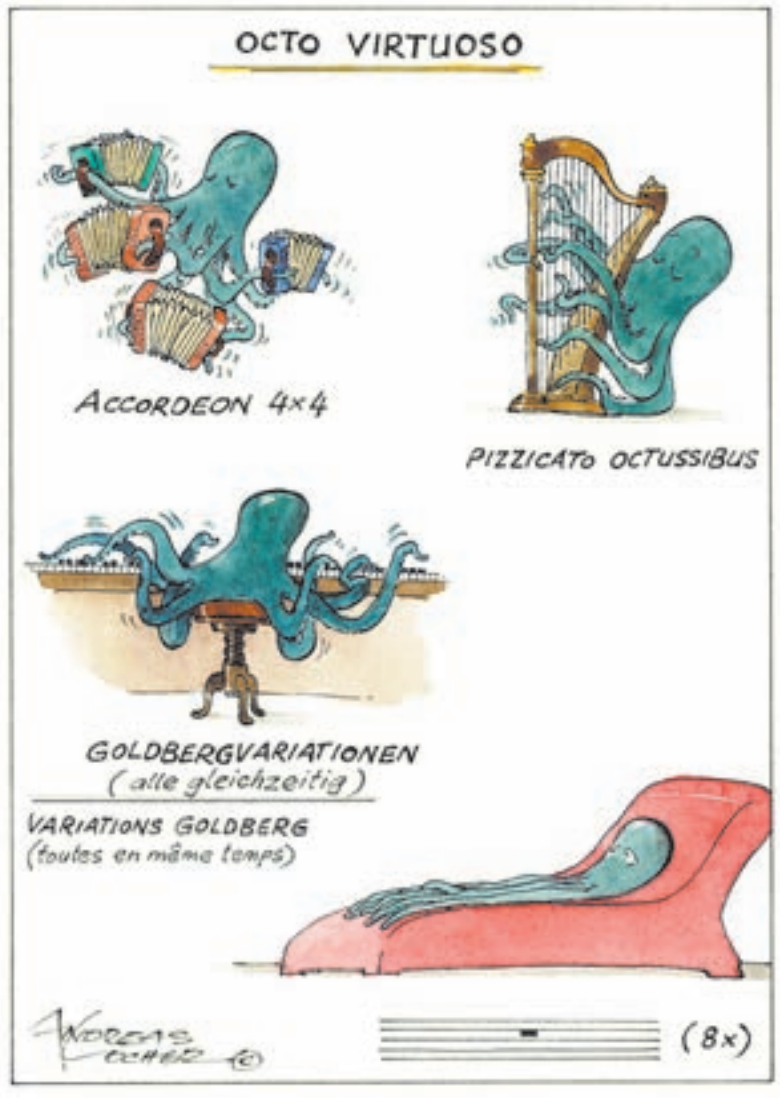
Biel: Soziale Durchmischung. Der Bieler Gemeinderat will eine gesunde Durchmischung der Bevölkerung sicherstellen, die eine tragfähige Stadtentwicklung ermöglicht. Deshalb hat er eine Studie in Auftrag gegeben, die den Wohnungsmarkt in Biel analysiert, dies auch vor dem Hintergrund der hohen Sozialhilfequote. Die Studie unter Federführung des Präsidialstabs soll die Abhängigkeiten auf dem Wohnungsmarkt zwischen Angebot, Marktverhältnissen und Nachfrage sowie Lösungsvorschläge hinsichtlich einer positiven Entwicklung aufzeigen. ajé.

Stadt Biel: Solarenergie auf privaten Hausdächern. Viele Dächer eignen sich für die Installation von Sonnenkollektoren. «Bereits vier bis sechs Quadratmeter decken bis 60 Prozent des Warmwasserbedarfs einer Familie», sagt Silvia Hanssen, Leiterin der städtischen Stelle «Umwelt und nachhaltige Entwicklung». Mit einem Quadratmeter kann man jährlich etwa 800 Kilowattstunden Energie produzieren, das entspricht etwa 80 Litern Heizöl. Geeignet sind nach Süden ausgerichtete Schrägdächer. Der Energie Service Biel (ESB) hat einen Solarkataster erstellt, auf dem die zirka 9000 Dächer der Stadt klassifiziert sind. *(www.esb.ch/produkte/solarkataster)* Für die Installation einer termischen Solaranlage erhalten Hauseigentümer 250 Franken pro Quadratmeter, das bei Kosten von 1000 bis 1500 Franken. Bei einem angenommenen Ölpreis von 100 Franken pro 100 Kilo ist die Anlage nach 15 Jahren amortisiert. «Bis heute wurden in Biel 73 Gesuche bewilligt», so Hanssen. Ein neuer Ratgeber gibt Auskunft über die wichtigsten Fragen, auch über die Montage von Strompanels. Die Preise dafür sind gesunken, der Wirkungsgrad liegt jedoch immer noch unter 20 Prozent, wodurch die Amortisationszeit auf 20 bis 30 Jahre steigt. Einspeisevergütungen sollen Solarstrom auch für Private attraktiv machen. «Viele Hausbesitzer stellt die Wahl einer geeigneten Firma vor Probleme», erklärt Hanssen. «Besprechen Sie das Vorhaben mit mehreren Firmen. Sie präsentieren Ihnen verschiedene Anlagetypen.» HUA

La Neuveville: les pavés du 700e. «Notre manière de marquer le 700e anniversaire de la cité est d'ajouter un volet à notre manifestation», paroles de Richard Mamie, cheville ouvrière de la traditionnelle course des Pavés disputée fin novembre à La Neuveville. Si le parcours habituel dans les rues de la cité est maintenu, une boucle plus conséquente sera ajoutée au menu. «Nous l'avons baptisée 'course des sept lieues', elle mènera les concurrents des rives du lac au plateau de Diesse et traversera toutes les localités», précise Richard Mamie. Les athlètes intéressés s'élanceront sur un tracé de 22 kilomètres avec un dénivelé de 800 mètres. Rendez-vous le 24 novembre. FL

Jura bernois: géoportail amélioré. Le site internet geojb.ch permet d'accéder à de nombreuses informations cartographiques. Développé et géré par les bureaux Aeschlimann & Waelti Sàrl, Lüscher & Aeschlimann SA et sigeom sa, spécialistes des géodonnées, il est notamment utile pour les administrations communales, les personnes exerçant des métiers liés à l'habitat ou à la recherche de terrains. Des subventions du canton de Berne et des associations régionales Jura-Bienne et Centre-Jura vont lui permettre de s'étoffer: il comprendra désormais des photos aériennes, pour plus de lisibilité, tous les plans de zones communaux, ainsi que des informations sur les chemins pédestres. c/rc

Le Bal: l'association Passepartout bénéficiaire. Les préparatifs du Bal biennois de bienfaisance, le 10 novembre à l'Elite, battent leur plein et les organisateurs ont choisi d'aider cette année l'association «Passepartout» et en particulier son soutien parascolaire pour les écoliers au centre-ville. «Ce projet permet aux enfants de différents entourages familiaux d'accomplir leurs devoirs en étant encadrés, de suivre un cours de rattrapage et de passer leur temps libre d'une manière judicieuse», écrit Vera Jordi, porte-parole du comité «le bal». L'an dernier, 27 000 francs avait été récoltés en faveur du «LadenBistro» RJ



Stellen • Offres d'emploi

SPITEX
Biel-Bienne Regio

Spitex pour enfants Biel-Bienne Regio offre des soins ainsi que des conseils professionnels à domicile pour les enfants malades, handicapés et en fin de vie. Nous sommes spécialisés non seulement dans les soins pour les nourrissons, les enfants et les adolescents mais aussi en matière de conseils pour les parents dans la région du Seeland, du Jura Bernois et à Bienne.

Pour compléter notre équipe de spécialistes de **Spitex pour enfants,** nous recherchons pour le 1er octobre 2012 ou date à convenir

deux infirmiers/infirmières diplômé/es spécialisé/es en pédiatrie 20 - 40% ainsi que des infirmiers/infirmières diplômé/es spécialisé/es en pédiatrie pour des gardes de nuits chez des enfants pour un « Pool Spitex »

Vous :

- bénéficiez de plusieurs années d'expérience dans les soins pédiatriques aigus
- aimeriez travailler dans une petite équipe engagée tout en soignant des enfants à domicile et en conseillant leurs parents de façon autonome
- êtes tolérant/e, possédez de bonnes compétences sociales ainsi qu'un talent pour l'improvisation
- avez de l'intérêt pour un poste à 20 – 40%, savez faire preuve de beaucoup de flexibilité et êtes prêt/e à effectuer des services de permanence
- êtes de langue maternelle allemande ou française avec une bonne maîtrise de l'autre langue
- vous déplacez avec votre propre voiture et êtes en possession d'un PC avec accès internet
- habitez la région de Bienne, du Seeland ou du Jura Bernois

Nous vous offrons :

- un travail stimulant dans un environnement moderne et dynamique
- formation continue à l'interne et à l'externe
- la possibilité de travailler de façon indépendante tout en ayant le soutien d'une équipe motivée
- des conditions d'engagement modernes
- une rémunération selon les barèmes cantonaux

Avons-nous éveillé votre intérêt ?

La responsable d'antenne de Spitex pour enfants Biel-Bienne Regio, Madame Birgit Dyla, vous donne volontiers plus d'information par télé phone au 032 329 39 00.

Veuillez envoyer votre dossier de candidature à Spitex Biel-Bienne Regio, Madame Sabine Bütikofer, Responsable du personnel, Rue Centrale 115, Case postale 7149, 2500 Bienne 7
Email : s.buetikofer@spitex-biel-regio.ch.

Pour plus d'information, veuillez vous rendre sur www.spitex-biel-bienne-regio.ch.

Wir sind ein Lehrbetrieb.
Nous sommes une organisation formatrice.

SPITEX Biel-Bienne Regio, Zentralstrasse 115, rue Centrale, Postfach - Case postale 7149, 2500 Biel-Bienne 7,
Tel: 032 329 39 00, Fax : 032 329 39 12, E-Mail: info@spitex-biel-regio.ch, www.spitex-biel-bienner-regio.ch

Wir suchen per sofort
oder nach Vereinbarung
***in Vollzeitbeschäftigung** eine*

Kosmetikerin (d/f)

Bitte melden Sie sich
bei Frau Bastuck:
Beauty Biel Bienne, 032 322 50 50

Sauna
Bio Sauna
Dampfbad
Hydroxeur
Solarien
Massage
Gesichtspflege
Pédicure
Nail Forming

beauty
BIEL BIENNE

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel 032 322 50 50
Tel 032 322 29 29

Wir beschichten mittels Vakuum-Technik Gläser für die Uhren-Industrie und suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

BETRIEBS-MECHANIKER

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre als Werkzeugmacher, Elektromechaniker, Feinmechaniker oder Polymechaniker und bringen Erfahrung in der Antriebs-Steuerungs- und Regeltechnik mit.

Sie tragen die Verantwortung für die Herstellung von Werkzeugen, Unterhalts-, Revisions-, und Reparaturarbeiten sowie für die Wartung der haustechnischen Einrichtungen und Produktions-Anlagen.

Es handelt sich um eine vielfältige und selbständige Aufgabe, die handwerkliches Geschick, eine exakte Arbeitsweise sowie ein prozessorientiertes Denken und Handeln voraussetzt.

Ihre Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an:

SANER METALLISATION AG Postfach 127 2557 Studen

DIRECT MAIL BIEL BIENNE AG

Die Direct Mail Biel Bienne AG verteilt Gratiszeitungen, Prospekte, Kataloge und Warenmuster in Biel und im Seeland. Wir suchen per sofort:

***Direct Mail Biel Bienne SA** se charge de la distribution non adressée d'imprimés tels que journaux gratuits, publicité, échantillons, flyers, etc. à Bienne et dans le Seeland. Nous cherchons de suite:*

Zusteller/in / Porteur (Teilzeit Job/Job accessoire)

- Verteilung 1 bis 2 Mal pro Woche / *Distribution 1 à 2 fois par semaine*
- Arbeitszeit frei wählbar zwischen 7 – 20 Uhr (Montag und Mittwoch oder Montag und Donnerstag) *Horaire de travail libre entre 7h et 20h (jours officiels: lundi et mercredi ou lundi et jeudi)*
- Der Zusteller muss in der Ortschaft wohnen *Le porteur doit habiter dans la localité à desservir*

Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann melden Sie sich bei uns mittels untenstehendem Talon.
***Avons-nous éveillé votre intérêt?** Alors remplissez le coupon et retournez-le nous à l'adresse ci-dessous.*

❒ **Düdingen** (1.50 Std/lauftag/jour)
❒ **Müntschemier** (2.50 Std/lauftag/jour)
❒ **Lyss** (3.75 Std/lauftag/jour)
❒ **Ins** (3.50 Std/lauftag/jour)
❒ **Jens** (3.00 Std/lauftag/jour)
❒ **Tschugg**(2.00 Std/lauftag/jour)
❒ **Mörigen** (2.50 Std/lauftag/jour)
❒ **Seedorf** (1.50 Std/lauftag/jour)
❒ **Gerolfingen** (3.00 Std/lauftag/jour)

Nom, Vorname / Nom, Prénom:_____

Adresse: _____

PLZ / NPA:_____ Ort / Lieu: _____

Geburtsdatum / Date de naissance: _____

Tél. Privat: _____ Datum/date:_____

Nationalität / nationalité (CH oder Ausweis C / permis C):_____

J. Renfer-Strasse 62, 2504 Biel-Bienne, Tel. 032 343 30 30, Fax 032 343 30 31, biel@direct-mail-company.com

BACHOFEN
Automation Industrielle

Bachofen SA est une entreprise suisse de renommée dans le secteur de l'automatisation industrielle. Pour 2013, nous offrons une **place d'apprentissage** avec formation sur 3 ans dans notre filiale de **Biel/Bienne** avec **PARKER Pneumatics** et **PARKER Store**, en tant que:

Employé(e) de commerce
ou
Logisticien(ne)

Vous avez fini votre scolarité avec un bon niveau secondaire et êtes de préférence bilingue français/allemand.

Vous aimez le travail d'équipe, vous avez le sens des responsabilités et êtes consciencieux. Vos tâches en tant qu'employé(e) de commerce sont principalement le traitement de textes et les chiffres. En tant que logisticien(ne), vous avez un esprit d'ordre, êtes pratique et organisé(e).

Nous vous offrons une **place d'apprentissage** agréable et positive, dans laquelle vous aurez du plaisir à progresser.

L'entreprise est située à la **rue J. Renfer 9 à Bienne** et est accessible par les transports publiques.

Intéressé(e), motivé(e)? Merci d'envoyer votre dossier de postulation à notre siège principal:
Bachofen AG, Ackerstrasse 42, 8610 Uster,
à l'att. de Monsieur Armin Sinniger, responsable du personnel,
tél. 044 944 12 52, e-mail: armin.sinniger@bachofen.ch

www.bachofen.ch **www.b-direct.ch**

DESA AUTOGLASS ist schweizweit der marktführende Autoscheiben-Spezialist. Wir reparieren, ersetzen und tönen Autoscheiben in bester Qualität.

Zur Verstärkung unseres Teams in Biel suchen wir eine/n

Carrosseriespengler/in oder Automobil-Mechatroniker/in / Automobil-Fachmann/-frau

Ihre Aufgaben: In dieser Funktion reparieren, ersetzen und beschichten Sie alle Arten von Fahrzeugscheiben. Ihr Aufgabengebiet ist in der Filiale Biel oder beim Kunden vor Ort.

Ihr Profil: Nach Ihrer abgeschlossenen Berufslehre als Carrosseriespengler/in oder Automobil-Mechatroniker/in / Automobil-Fachmann/-frau haben Sie bereits Berufserfahrung gesammelt. Sie sind flexibel, an selbständiges Arbeiten gewohnt und schätzen den direkten Kundenkontakt. Den Führerausweis Kat. B und Französisch-Kenntnisse setzen wir voraus.

Wir bieten: Nebst einer professionellen Einführung und Ausbildung bieten wir Ihnen eine interessante Herausforderung im Umfeld motivierter und aufgestellter Kollegen.

Fühlen Sie sich von dieser herausfordernden Aufgabe angesprochen und suchen Sie eine längerfristige Anstellung? So senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

DESA AUTOGLASS AG
Sarah Luginbühl
Thunstr. 162 / PF, 3074 Muri b. Bern
Tel. 031 938 48 48*
hr@desa-autoglass.com

DESA AUTOGLASS

Telefonieren Sie gerne?
Dann melden Sie sich als
Teilzeittelefonist /Teilzeittelefonistin im Callcenter Biel
- täglich 3 – 6 Stunden
- PERFEKT SCHWYZERDÜTSCH
- Kein Verkauf
Tel: 031 302 10 10*

ALBISETTI AG
Beratung in Personalfragen

Unser Kunde entwickelt, montiert und repariert Sondermaschinen im Bereich der Verfahrenstechnik. Die Unternehmung befindet sich auf der Achse Biel - Grenchen und in ihrem Auftrag suchen wir einen jüngeren, freundlichen und aufgeweckten

Maschinenmonteur

Ihre Qualifikation beinhaltet eine abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker sowie verfügen Sie über Montageerfahrung mit Fachwissen in der Elektrotechnik. Da Sie sporadisch mit Kunden in Kontakt stehen sind mündlich fliessende Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch zwingend.
Ihre Tätigkeiten sind vielfältig und umfassen Montage- und Reparaturarbeiten von Maschinen und Peripheriegeräten. Dazu gehören auch vereinzelte Serviceeinsätze (zirka 1 Tag pro Woche) innerhalb der Schweiz sowie im angrenzenden Frankreich.
Die Firma ist seit Jahren erfolgreich mit weltweit bekannten Nischenprodukten etabliert und als dynamische wie sympathische KMU mit einem familiären Arbeitsklima bekannt. Zudem bietet sie Ihnen eine ausbaubare Dauerstelle in einer gepflegten und grosszügig eingerichteten Werkstatt.
Wenn Sie sich von diesem kurzen Beschrieb angesprochen fühlen, ist Herr Carlo Albisetti gerne bereit, Ihnen diese Stelle detailliert bei einem Gespräch vorzustellen. Vorab stellen Sie ihm bitte Ihre Bewerbungsunterlagen via E-Mail oder Post zu.

Bahnhofstrasse 13, 3250 Lyss, Telefon 032 384 71 41
E-Mail lyss@albisettiag.ch, www.albisettiag.ch

BIEL BIENNE-Lesende reagieren auf den Kommentar «Warum?» von Mario Cortesi in der Ausgabe vom 19./20. September.

Warum? I

Um die Fragen von Mario Cortesi zum Zustand von Biel im Einzelnen zu beantworten, bräuchte ich eine Extra-Ausgabe von BIEL BIENNE.

Herr Cortesi weiss wie ich, wo das Problem liegt: Als «weltoffen, tolerant, multikulturell» wird Biel von der links-grünen Mehrheit angepriesen. Wir sind Anziehungspunkt von fremden Kulturen, Drogenhandel, Kriminellen und Sozialschmarotzern.

Nun hat Biel in der Mehrheit wieder links-grün in den Gemeinderat gewählt. Im Stadtrat haben die Links-Grünen zwar offiziell die Mehrheit verloren, aber die «Bürgerlichen», allen voran die FDP, werden sich wieder mehr um den «Konsens» bemühen, als endlich den längst fälligen Kurswechsel zu vollziehen.

Jürg Scherrer, Alt-Gemeinderat Biel

Warum? II

Ich komme immer wieder für einige Tage in meine Heimatstadt. Ihre Artikel kann ich nur bestätigen. Mein Eindruck ist, dass diese Stadt am Verludern ist.

Die nicht mehr städtische Polizei fährt zwar dauernd mit eingeschalteten Sirenen herum, aber da wird ungeniert auf den Trottoirs mit Velos herumgefahren, sogar in der Bahnhofstrasse. Mir fallen auch die vielen Menschen auf, die tagsüber die Strassen und Plätze füllen. Von was leben sie, denn Arbeit findet normalerweise hauptsächlich am Tag statt? Unangenehm ist auch der Unrat auf den Strassen.

Bei einem Besuch in Hamburg ertönte im und ausserhalb des Bahnhofs klassische Musik. Ich fragte warum: Drogenabhängige ertragen das scheinbar nicht und meiden Bahnhof und Umgebung. Gemeinwesen gehen an übermässiger Disziplin und Kontrollen unter – aber auch an diesem «Laisser faire», wie heute in Biel.

Ulrich Hertig, per E-Mail

PHOTOS: BCA

Alltag: Ein Streifenwagen der Kantonspolizei vor dem Bieler Bahnhof.

Warum? III

Dieser Frustkatalog lässt dem angestauten Ärger freien Lauf; das tut gut. Doch weshalb all die Seitenhiebe gegen die Velofahrer? Auch mir fällt auf, dass Respekt und Disziplin im Strassenverkehr nachlassen.

Warum die Autofahrer einseitig in Schutz nehmen? Als Velofahrer sehe ich oft Autofahrer mit dem Handy am Ohr. Da wird man als Radfahrer kaum wahrgenommen. Warum blinken Autofahrer oft nicht bei einer Richtungsänderung? Warum halten Autofahrer beim Einspuren rechts auf einer gelb markierten Velospur und sperren diese?

Ich fahre gerne Auto (Motorrad, Motorboot), aber zur Arbeit fast ausschliesslich mit dem Velo. Das ist gesund und entlastet den Strassenverkehr. Gerade Biel ist eine attraktive Velostadt mit einer grossen Fläche ohne Steigungen. Wollen Sie wirklich den Autoverkehr in der Stadt fördern – mit noch mehr Staus und Lärm und Parkplatz-Suchverkehr?

Ich werde meine Gewohnheiten nicht ändern, oder vielleicht das eine oder andere Mal den Fussgängerstreifen statt im «Trottinette-Gang» zu überqueren, absteigen und den Autoverkehr ein wenig länger aufhalten. Ach, warum bezahlen wir so hohe Motorfahrzeugsteuern? Sich öffentlich ärgern braucht keinen Mut, solange man sich an den Mainstream hält.

Ernst Rothenbuehler, Biel

Warum? IV

Auch vielen «Vorörtlern», die im Grunde genommen die Stadt am Bielersee mögen, hat Mario Cortesi mit seinen zahlreichen «Warum?» aus dem Herzen gesprochen! Mit all den vielen gestellten Fragen hat er die Antworten selbst gegeben: Es sind genau diese vielen aufgelisteten und dargestellten negativen Fakten, die der Seelandmetropole schweizweit ein derart schlechtes Image verleihen.

Es sind auch diese genannten Realitäten, die uns Seeländer zwingen, Biel, wenn immer möglich, weiträumig zu umfahren! Fazit: Jede Stadt hat die Regierung und Behörden, die sie gewählt hat und muss damit selber zwischen Gut und Böse leben können!

Rolf Bolliger, Orpund

Warum? V

Ich als ehemaliger Bieler habe Ihren Artikel aufmerksam gelesen und habe noch eine letzte Frage beizufügen: Warum hat man Politiker gewählt, die das alles zulassen oder gar noch unterstützen?

Kurt Bertschi, Wichtrach

Etienne Mettler de Bienne félicite Mario Cortesi pour toutes les questions (BIEL BIENNE 19/20.09) qu'il ose poser.

Bravo!

Toutes mes félicitations pour avoir aussi bien oser dire tout haut ce que beaucoup de citoyens pensent tout bas. Le bruit est un problème lancinant et vos autres remarques (sous forme de questions) reflètent tout à fait les tracas quotidiens de beaucoup de personnes dans notre ville. Nous en parlons souvent entre amis ou voisins. Merci de les avoir superbement mis en valeur dans votre journal.

Etienne Mettler, Bienne

Michel Menoud, de Bienne, n'apprécie pas que Bienne affiche faussement son bilinguisme.

En tombant dans le panneau

Bienne est la plus grande ville bilingue de Suisse (le député ex-maire Stöckli l'a tellement répété de fois que ça en devint superfétatoire).

Question: Combien de bilingues biennois ont-ils lu cette pancarte, signée ville de Bienne, sans voir les deux fautes qu'elle comporte?

Je suis certain que dans les plus modestes écoles de l'Oberland bernois, respectivement de l'Emmental, on sait, en première année de français que «maison» est au féminin. Pour «assainissement», c'est déjà plus compliqué et moins courant. Cependant pour la «plus grande ville bilingue…»!

Michel Menoud, Bienne.

Français fédéral à Bienne: «Assainissement partielle du Maison du Peuple»!

Gertrud Bürklin-Wälchli freut sich jeweils auf die BIEL BIENNE-Rubrik «Verstehen Sie Bärndütsch?». Gertrud Bürklin-Wälchli ist eine Verfechterin der

Mundart

Ich bin eine eifrige BIEL BIENNE-Leserin und freue mich jeweils auf jede Ausgabe. Die Zweisprachigkeit finde ich super, eine wahre Bereicherung – nicht nur für Biel!

Ein grosses Dankeschön aber möchte ich Ihnen heute für die Rubrik «Verstehen Sie Bärndütsch» aussprechen. Ich bin eine grosse Verfechterin der Mundart, sei es aus dieser oder jener Region. Aber am schönsten ist halt doch das gute alte *Bärndütsch*. Ich versuche immer wieder, die alten Begriffe aufleben zu lassen.

Die Antworten brauche ich nicht, bis jetzt habe ich immer alles verstanden!

Vielen Dank und machen Sie weiter so, fühlen Sie den Menschen «auf den Zahn» und informieren Sie über Schönes und anderes aus Biel und der Region.

Gertrud Bürklin-Wälchli, Lengnau

René Wickihalder macht sich wegen Drogenabhängigen

Sorgen

«Cactus» wird hinter die Gleise verlegt und «Yucca» geschlossen. Jetzt kommt bei uns die Angst. Schon jetzt haben wir die Alkis in der Nidaugasse und im Heuerpark.

Gemeinderätin Barbara Schwickert ist nicht bereit, diesen Park dem echten Bedürfnis zurückzuführen: Ein Park für Mütter und deren Kinder. Von den 400 Drogenabhängigen wird auch noch ein Teil Nidaugasse und Heuerpark in Beschlag nehmen.

Denn nicht alle gehen hinter die Gleise.

René Wickihalder, Biel

Sophie Girardet, Michelle Ackermann und Patrice Stachelhaus haben das Streitgespräch «Jugend voran!» in der BIEL BIENNE-Ausgabe vom 12./13. September gelesen. Sie äussern sich zur

Sicherheit in Biel

Zum Thema Sicherheit sind wir der Meinung, dass Einzelfälle viel zu oft von den Medien hochgeschaukelt werden.

Wir gehören zu der Altersklasse, die sicherlich vom Nachtgeschehen in Biel betroffen ist. Wir finden es schade, dass – im Vergleich zu unseren Erfahrungen – solche Medienberichte zu stark gewichtet werden, wenn man Biel betreffend Sicherheit beurteilt.

So wird Biel unserer Meinung nach in ein zu schlechtes Licht gerückt.

Sophie Girardet, Michelle Ackermann, Patrice Stachelhaus, Gymnasium Alpenstrasse, Biel

Anke Jung macht sich Gedanken zur

Sozialhilfe

Ich bin Deutsche, doch das Problem gestaltet sich hüben wie drüben. Vor allem Ausländer und alleinerziehende Mütter sollen eine hohe Quote ausmachen. Warum nicht an einer Lösung feilen, statt noch in zehn Jahren klagen?

Meines Erachtens sollten alle fremdsprachigen Sozialhilfeempfänger zum Sprachunterricht verpflichtet werden. Mindestens zweimal die Woche zu drei Stunden. Nebendran gehört eine kostenfreie KITA. So können die Mütter ihre Kinder mitbringen und Patriarchen können Ihren Frauen die Teilnahme nicht verweigern.

Ein Bewerbungstraining sollte integriert sein. Die Einrichtung eines solchen Zentrums kostet zuerst viel Geld, hat aber eine langfristige Wirkung. Auch sprachkundige alleinerziehende Mütter sind auf KITAs und Tagesschulen angewiesen, um eine Teilzeitstelle zu erhalten.

Diese sollten bezahlbar sein/bleiben und könnten, je nach Fall, aus dem Sozialhilfetopf gesponsert werden. Auch das rentiert langfristig. Wer im Arbeitsprozess bleibt, hat später die Chance auf eine Vollzeitstelle. Wer zehn Jahre «raus» ist, hat oft keine Chance mehr.

Anke Jung, per E-Mail

Mein Aufsteller der Woche Ma satisfaction de la semaine

Clemens Moser, Direktor Stadtbibliothek/*directeur de la Bibliothèque de la Ville*, Biel/*Bienne*

«Es freut mich besonders, dass die Stadtbibliothek Biel das Label für Zweisprachigkeit erhalten hat. Mit diesem Preis wird unsere Arbeit als bilingues Team gewürdigt. Die Auszeichnung verpflichtet uns zur bewussten und intensiven Beschäftigung mit sprachlichen Minderheiten.
Unser Angebot an Medien und Veranstaltungen wird multilingual ausgebaut und wir haben das Ziel, dass mindestens die Hälfte unserer Mitarbeitenden Französisch als Muttersprache sprechen. Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen und die die Stadtbibliothek als Ort der Kommunikation nachhaltig bereichern werden.»

«Cela me réjouit particulièrement que la Bibliothèque de la Ville ait reçu le label du bilinguisme. Ce prix récompense notre travail en tant que team bilingue. Cette distinction nous oblige à consciemment et intensivement nous occuper des minorités linguistiques. Notre offre tant en supports qu'en manifestations est conçue en plusieurs langues. Et nous avons l'objectif qu'au moins la moitié de notre personnel soit de langue maternelle française. Des défis que nous nous posons volontiers afin d'enrichir durablement la Bibliothèque municipale en tant que lieu de communication.»

Was machst du in zehn Jahren?

Que feras-tu dans dix ans?

UMFRAGE / SONDAGE: BEA JENNI
PHOTOS: JOEL SCHWEIZER

Michelle Blunier, 11, Biel/*Bienne*

«Ich werde studieren, weil ich Anwältin werden will. Und ich habe einen Freund.»

«Je vais étudier, car je veux devenir avocate. Et j'aurai un ami.»

Lisa Beyeler, 9, Laupen

«Ich habe noch keine Ahnung, was ich tun werde. Vielleicht etwas mit Pferden.»

«Je ne sais pas encore ce que je vais faire. Peut-être quelque chose avec les chevaux.»

Luna Schächtele, 13, Nidau

«Ich arbeite als Kindergärtnerin und lebe alleine in Biel in der Altstadt.»

«Je travaillerai comme jardinière d'enfants et vivrai seule à Bienne, à la vieille ville.»

Nino von Siebenthal, 8, Biel/*Bienne*

«Bergsteigen! Ich möchte das Wildhorn und das Nadelhorn bezwingen.»

«De l'alpinisme! J'aimerais vaincre le Wildhorn et le Nadelhorn.»

Natalia Blunier, 11, Biel/*Bienne*

«Ich will Fotografin werden. Deshalb mache ich eine Weltreise und fotografiere einen Sonnenuntergang an einem Strand mit Palmen.»

«Je veux devenir photographe. C'est pourquoi, je vais faire un tour du monde et photographier un coucher de soleil sur une plage avec des palmiers.»

Timon Hafner, 12, Leubringen/*Evilard*

«Ich bin Architekt und baue mein erstes Haus. Und ich möchte Skateboard-Profi werden!»

«Je serai architecte et construirai ma première maison. Et j'aimerais aussi devenir pro de skateboard.»

Maler- und Gipsergenossenschaft Biel
Solothurnstrasse 126a, 2504 Biel Bienne,
032 342 30 72, www.mgg.ch

Der neue cee'd Sportswagon ist ein multifunktioneller Grossraum-Kombi der Extraklasse. Ideal für die Familie, Ferienreisen, Business sowie Sport- und Freizeitaktivitäten. Dazu verblüfft er mit sportlichem Charme und einer Top-Ausstattung par excellence!
cee'd_sw 1.4 L CVVT 100 PS ab CHF 19'777.–

Verbrauch gesamt l/100 km (Energieeffizienzkategorie, CO_2 g/km) – Durchschnitt aller Neuwagen 159 g/km –
1.4 L CVVT man. 6,1 (C, 136), **1.6 L GDi man./DCT*** 5,9/6,3 (C/C, 131/141), **1.6 L CRDi man./aut.** 4,2/5,6 (A/B, 110/149).
7 Jahre Werkgarantie. Preisangaben: empfohlene Nettopreise inkl. MwSt. * DCT = Doppelkupplungsgetriebe. Abgebildetes Modell: cee'd_sw 1.6 L GDi/CRDi Style (mit Optionen).

KIA
The Power to Surprise

PICANTO ab CHF 14'650.– (A)
NEW RIO ab CHF 19'777.– (A)
SOUL ab CHF 22'550.– (A)
VENGA ab CHF 20'990.– (A)
NEW CEE'D ab CHF 18'777.– (A)
CARNIVAL ab CHF 40'950.– (C)
SPORTAGE ab CHF 33'950.– (C)
SORENTO ab CHF 41'950.– (C)

Driving Center www.drivingcenter.ch
Attraktive Leasing-Angebote MultiLease www.multilease.ch
MultiAssurance www.multiassurance.ch

2501 Biel-Brügg Emil Frey AG, Autocenter Brüggmoos, 032 374 33 33; **2543 Lengnau** Garage Redigolo, 032 652 34 77; **3054 Schüpfen** Gebr. Stuker AG, Bahnhofgarage, 031 879 01 54; **3225 Müntschemier** Gebr. Witschi Moos-Garage AG, 032 313 52 52; **3270 Aarberg** ABC Garage, 032 391 21 21

Mittwoch, 19. Sept.

Verkündet: Der Gemeinderat gibt das Budget der Stadt Biel von 2013 bekannt. Es liegt bei einem Aufwand von 368 Millionen Franken knapp zehn Millionen Franken in den roten Zahlen. Sparmassnahmen werden beschlossen.
Bewilligt I: Der Bieler Stadtrat heisst einen 4,6 Millionen-Kredit für die Renovation der Blumenrain-Brücke gut. 4,9 Millionen gehen an den Bau einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des künftigen Eishockeystadions.
Bewilligt II: Die Planung des neuen Campus der Berner Fachhochschule in Biel beginnt. Der Regierungsrat genehmigt den Kredit von einer Million Franken für die Vorbereitungsarbeiten.

Donnerstag, 20. Sept.

Bewilligt III: Das Nidauer Parlament spricht sich einstimmig für einen 37,5 Millionen-Kredit für das Ruferheim aus. 93 000 Franken gehen an die örtlichen Schulen.
Abgeschafft: Der Bieler Stadtrat beschliesst die Abschaffung der Touchscreens an den Info-Stelen.

Freitag, 21. Sept.

Beschlossen: Der Bieler Gemeinderat bewilligt einen Kredit von 254 000 Franken für die Umsetzung der Regionalisierung der Feuerwehr.
Getroffen: Der EHC Biel bezwingt den SC Bern auswärts mit 3:2.

Samstag, 22. Sept.

Aufgeholt: Zweiter Sieg am Wochenende für den EHC Biel. 1:3 liegt er nach zwei Dritteln gegen den HC Lugano zurück. Danach schiessen die Seeländer noch drei Tore.
Gebrannt I: In der Nacht auf Samstag werden in Reconvilier zwei Autos durch einen Brand zerstört.

Sonntag, 23. Sept.

Gewählt: Bei den Wahlen in Biel schafft die SVP mit Beat Feuer den Sprung in den Gemeinderat. Erich Fehr (SP) wird als Stadtpräsident bestätigt. Ebenfalls in der Regierung sitzen Cédric Némitz (PSR), Barbara Schwickert (Grüne) und Silvia Steidle (PRR). Im Stadtrat verlieren die linksgrünen Parteien ihre Mehrheit.
Verloren: Der FC Biel unterliegt in Aarau mit 1:4.

Montag, 24. Sept.

Beschlossen: Der Maschinenhersteller Tornos muss 147 Kündigungen aussprechen *(siehe Kommentar rechts)*.

Ihr Baupartner für Ihren Umbau.
HABEGGER BAU AG
www.habeggerbau.ch
2500 Biel/Bienne | Tel. 032 344 45 45

A propos ...

VON/PAR RAPHAËL CHABLOZ

Drehmaschinenhersteller Tornos in Moutier muss weniger Mitarbeitende entlassen als ursprünglich geplant – umso besser. Doch: Die Zukunft der Branche ist ungewiss. Und zwar nicht nur wegen des starken Frankens, sondern – vor allem – wegen der asiatischen Konkurrenz. Diese sitzt nicht mit verschränkten Armen da und wartet auf bessere Zeiten. Unsere Region erhofft sich vom Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes, Bundesrat Johann Schneider-Ammann, zu Recht mehr als höfliche Barmherzigkeit. Aber: Die Wirtschaftsregion Berner Jura muss sich dringend diversifizieren (siehe Seite 2). 2014 werden wir von Moutier nach Paris ab Belfort den TGV benutzen können, 2016 wird die Transjurane eröffnet sein – das bedeutet eine grosse Chance für die wirtschaftliche Erneuerung, die die Region packen muss.

Tornos va finalement licencier moins d'employés qu'initialement prévu. Tant mieux. Mais l'avenir de la machine-outil est incertain. Pas seulement à cause de ce satané franc fort, mais aussi et surtout parce que la concurrence asiatique n'attend pas les bras croisés. La région a sans doute raison d'attendre du conseiller fédéral à la tête de l'économie un peu plus que de la compassion polie. Mais elle doit également, de toute urgence, se diversifier (voir aussi en page 2). En 2014, on pourra aller de Delle à Belfort, et donc de Moutier à Paris, en train. En 2016, la Transjurane, dont un tronçon a été inauguré cette semaine, sera normalement terminée. Une très belle occasion de renouveau économique que la région se doit de saisir.

Diversifizieren / Diversifier

Mercredi 19 sept.

Présenté: maire et directeur des finances, Erich Fehr présente le budget municipal biennois pour 2013. Un déficit de 10 millions est au programme.
Approuvés: le Législatif biennois approuve un crédit de 4,6 millions pour la rénovation du pont ferroviaire du Crêt-des-Fleurs, un autre de 4,9 millions pour la pose de panneaux photovoltaïques sur le toit des stades de Bienne.
Débloqué: le gouvernement bernois débloque un crédit d'un million de francs pour la réalisation de travaux préliminaires sur le futur Campus de la HES à Bienne.

Jeudi 20 sept.

Terminé: le Conseil de Ville biennois décide de supprimer les écrans tactiles des bornes qui ornent les rues de la cité.

Vendredi 21 sept.

Réunis: le Conseil municipal de Bienne octroie un crédit d'engagement de 254 000 francs pour la réorganisation des sapeurs pompiers de l'agglomération biennoise. Il adhère aussi à la convention sur l'évaluation et la coordination des sites en matière de téléphonie mobile.
Labellisée: la Bibliothèque municipale biennoise reçoit le Label du bilinguisme.
Gagné: en déplacement du côté de Berne, le HCB l'emporte aux tirs au but. Le tableau affichait 2-2 après le temps réglementaire et les prolongations.

Samedi 22 sept.

Brûlées: à Reconvilier, deux voitures sont proies des flammes, la police estime qu'il s'agit d'un incendie criminel.
Brûlé (bis): un bateau prend feu à sa place d'amarrage sur les rives de Thielle à Bienne. Une enquête est ouverte.
Gagné (bis): sur sa glace le HC Bienne se défait de Lugano sur la marque de 4 à 3.
Couronné: à une manche de la fin du championnat, le Prévôtois Nicolas Althaus est assuré du titre national des rallyes.
Couronné (bis): sur ses terres, le Tramelot Pascal Geiser remporte sa 9e victoire en autant d'étapes et décroche sa 4e couronne nationale en trial moto.
Eliminés: battus pour la 2e fois par La Béroche en play-offs, les Bienne Seelanders sont éliminés de la course au titre de LNA de inline hockey.

Dimanche 23 sept.

Elus: Sylvia Steidle (PRR), Beat Feurer (UDC) et Cédric Némitz (PSR) sont élus au Conseil municipal biennois, ils siègeront aux côtés des sortants réélus Erich Fehr, qui garde la mairie, et Barbara Schwickert. Au Conseil de Ville, l'UDC entre en force et la gauche perd sa majorité.
Perdu: en déplacement à Aarau, le FC Bienne est sèchement battu (4-1).
Dorée: l'athlète biennoise Caroline Agnou décroche une nouvelle médaille d'or. Elle est championne nationale d'heptathlon.
Allumés: à Moutier, les pompiers passent une nuit animée, quatre incendies, vraisemblablement d'origine criminelle, sont dénombrés durant la nuit.
Allumés (bis): nouvel incendie à Reconvilier, plusieurs dizaines de véhicules destinés à la casse sont en flammes.

Lundi 24 sept.

Réduit: la période de consultation terminée, Tornos annonce finalement 147 licenciements, dont 131 à Moutier, au lieu des 225 prévus.

† ADIEU

Baumann Thérèse, 92, Biel/Bienne; **Benguerel** René-Charles, 94, Orpond; **Bickel** Rosa, 90, Nidau; **Buononato** Marianne, 61, Aegerten; **Burkhalter** Joel, 84, Brügg; **Büchler** Kurt, 99, Lyss; **Bürki** Rosmarie, 85, Brügg; **Challancin** Francis, 82, Courtelary; **Châtelain** Charles, 93, Biel/Bienne; **Clémençon** Frieda, 86, Grenchen; **Dick** Rudolf, 84, Grossaffoltern; **Ernst** Paul, 95, Evilard; **Fanelli** Enrico, 56, Lengnau; **Fleury** Albert, 71, Moutier; **Gerber** Werner, 80, Reconvilier; **Glauser** Margrit, 84, Meinisberg; **Gräub** Rosmarie, 69, Biel/Bienne; **Gurtner** Verena, 82, Bévilard; **Gygi** Gertrud, 93, Kappelen; **Hermle** Urs Peter, 77, Erlach; **Horner** Pierre, 79, Biel/Bienne; **Houriet** Suzanne, 88, Mont-Soleil; **Howald** Werner, 86, Biel/Bienne; **Ilg** Ervino, 89, Orvin; **Jost** Dora, 96, Lyss; **Jourdain** Walter, 64, Tramelan; **Kilchhofer** Hans, 84, Siselen; **Krähenbühl** Marga, 95, Täuffelen; **Loeb** Anna, 89, Grenchen; **Lukic** Tomislav, 75, Biel/Bienne; **Maeder** Yvette, 88, Court; **Riesen** Michel, 64, Evilard; **Roth** Paul, 82, Bellmund; **Schaub** André, 76, Moutier; **Spichiger** Ruth-Edith, 80, Nidau; **Straub** Charles, 73, Biel/Bienne; **Vogt** Maurice, 66, Moutier; **Zuber** Jean, 86, Moutier; **Zurbriggen** Jakob, 65, Biel/Bienne.

BESTATTUNGSDIENST 032 342 64 44
„Ich möchte auf meinem Lieblingsberg weilen."
STORZ BESTATTUNG | POMPES FUNÈBRES
zuhören, verstehen und helfen – SEIT 1883 –
– www.vitamori.ch –

Journées d'actions

du jeudi 27 septembre 2012
au samedi 29 septembre 2012

-20%

sur tout l'assortiment!

Non cumulable avec d'autres offres promotionnelles. Non valable pour l'achat de cartes cadeaux.

Valable dans notre magasin Dosenbach à Bienne, Zürichstrasse 24 C (Centre Commercial Boujean).

www.dosenbach.ch

MEGAFRISCH

ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 25.9. BIS 1.10.2012, SOLANGE VORRAT

MGB www.migros.ch WIRZ

33%
2.20
statt 3.30
Äpfel Gala, süsslich
Schweiz, per kg

40%
1.55
statt 2.60
Peperoni gemischt
Niederlande, 500 g

40%
6.90
statt 11.60
M-Classic Tortelloni mit Ricotta und Spinat im Duo-Pack
2 x 500 g

30%
–.45
statt –.65
Feigen blau
Türkei, pro Stück

2.20
statt 2.80
Tomaten Aromatico, «Aus der Region.» 20% günstiger
Schale à 250 g

50%
9.90
statt 19.80
Atlantik Rauchlachs
Zucht aus Schottland, 300 g

30%
6.40
statt 9.20
Poulet-Cordon-bleu Mini
hergestellt in der Schweiz mit Pouletfleisch aus Südamerika, 360 g

33%
9.50
statt 14.40
Kalbsbratwurst, TerraSuisse
Schweiz, 6 x 140 g

MIGROS
Ein M besser.

Genossenschaft Migros Aare
Bei allen Angeboten sind M-Budget, Sélection und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

Markus Böni diskutiert mit Ulrich Roth, Mario Cortesi und Denis Rossel zum Thema

Biel nach den Wahlen – wird jetzt alles besser?

Ab Freitag, 28. September 2012, täglich um 17 und um 24 Uhr auf TeleBielingue.

www.telebielingue.ch

TeleBielingue

1910 – 2010
100 Jahre Knuchel
COLORAMA®
www.knuchel.ch

COLORAMA Biel
Murtenstrasse 46, 2502 Biel
Tel. 032 396 08 08, biel@colorama.ch

Montag – Freitag 07.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 17.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Das «Rückenzentrum» in Biel

Das Spitalzentrum Biel und das «Rückenzentrum» arbeiten neu im Bereich der stationären und ambulanten Wirbelsäulenchirurgie zusammen.

Sonntag, 30. September 2012, nach dem SPORT.

Herzschlag – die Gesundheitssendung des Spitalzentrums auf TeleBielingue

Spitalzentrum
Centre hospitalier
Biel-Bienne

www.telebielingue.ch

TeleBielingue

www.neuenschwander.ch

Mein Leder.
Mein Stil.
Mein Vorteil:
15% Rabatt

150 Jahre Qualität – das grösste Schweizer Lederfachgeschäft feiert ein rundes Jubiläum. Unser Geschenk: Sie profitieren im 2012 durchgehend von 15% Rabatt auf Lederbekleidung!

Der Weg lohnt sich: A6 Bern-Thun, Ausfahrt Kiesen, Richtung Konolfingen. Geöffnet Dienstag bis Samstag.

150 JAHRE QUALITÄT
Neuenschwander
LEDERFACHGESCHÄFT GERBEREI FELLHANDEL
3672 Oberdiessbach Tel. 031 771 14 11

VIVANA **Stark in Ledermode / Mode en cuir**

HEILS-ARMEE
Brocki Biel
Weitergeben ist mehr Wert
Dienstag-Freitag: 09.00-12.00 14.00-18.30
Samstag: 09.00-16.00
Abholdienst & Räumungen 0848 276 254
brocki.ch

PORTRÄT / PORTRAIT

Lis Kocher

Die gute Hoffnung
La bonne espérance

Nach 15 Jahren auf dem grossen weiten Meer warf die Kunstmalerin ihren Anker in Magglingen aus. Eine Ausstellung und ein Buch zeigen ihr Werk.

Après 15 ans de grand large, l'artiste peintre a jeté l'ancre à Macolin, une expo et un livre largue les amarres de son œuvre.

VON THIERRY LUTERBACHER

Ihr Haus in Magglingen scheint im Garten Eden zu schwimmen. In der Luft, die man dort atmet, vibriert die Freiheit der Meeresgischt, die Lis Kocher so sehr liebt. Der Satz des Meeresabenteurers Jack London könnte von ihr stammen: «Betrachten Sie mich als einen verirrten Besucher, einen Vogel im Vorbeiflug, mit vom Salzwasser nassen Flügeln, der nur für einen kurzen Augenblick in Ihrem Leben Platz nimmt.»

Reisende. Heute ist Lis Kocher eine sesshafte Reisende: Zuvor fuhr sie 15 Jahre übers grosse weite Meer. Ihre Bilder verraten, dass sie den Spielplatz ihrer Kindheit nie wirklich verlassen hat.

Das Abenteuer des kleinen Lis beginnt 1942 in Bern. «Ich stotterte – wenn ich zeichnete, stellte man mir keine Fragen. Zeichnen war eine Möglichkeit, um mich zu schützen.» 1964 kommt Lis Kocher nach Biel. Sie bewirbt sich auf eine Stelle als Lehrerin in Madretsch und unterrichtet bis 1966 Erst- und Zweitklässler. «Zwei schöne Jahre, aber ich wollte malen.»

Sie erlebte die Proteste gegen die herrschende Ordnung, all die Infragestellungen, die Turbulenzen und blieb dabei stets «eine malende Poetin». Bilder, in denen man zwischen den Zeilen lesen kann. «Mein Leben und meine Malerei waren immer eins.»

Meer. Eines Tages im Jahr 1986 beschliesst Lis Kocher mit Jean Nydegger die Segel zu setzen und betritt eine neue Dimension: Ein Zweimaster wird ihr Zuhause, die Unendlichkeit des Meeres ihr Lebensraum. «Das zweisame Leben könnte nicht intimer sein als auf einem Segelschiff, mit dem man die Ozeane befährt. Einmal das ruhige flache Wasser, dann wieder die stürmischen Wellen.»

Sie segelten von Meer zu Meer, von Land zu Land mit einem einzigen Fahrplan: dem der Winde, der Strömungen, der Gezeiten. «Ein einziges Mal ergriff uns während eines Unwetters die Angst. Uns fielen fast die Augen aus dem Kopf. Das ist die Wirkung des Adrenalins.» Alle Navigationsinstrumente schlugen in den roten Bereich aus, das Schiff ächzte und knackte, die Wellen waren hoch wie Häuser.

Lis Kocher zeichnete auf dem Meer und in den Häfen und dankte dem Himmel, indem sie Votivbilder schuf, die gute Hoffnung der Seefahrer. «Wenn du in La Rochelle die Leinen loslässt, weisst du nicht, ob du eines Tages in Montevideo ankommen wirst. Auf dem Schiff gibt es eine absolute Regel: Es braucht einen Kapitän und das war die Rolle von Jean.»

Kap. Und dann kommt die Rückkehr aufs Festland. «Konzentrierten wir uns auf etwas ganz anderes. Jean sagte zu mir: ‚Ich werde mein letztes Kap umsegeln. Kaps sind bekanntlich nicht einfach, wie das Kap der Guten Hoffnung, und du wirst sehen, dass jedes Kap lange Arme hat'.»

Heute reist Lis Kocher über ihre Malerei, in der Hoffnung, eines Tages wieder fortzugehen, diesmal mit ihren Bildern, um sie am andern Ende der Welt auszustellen. Eines Tages hatte sie beschlossen, dass das Leben stärker ist als die Karriere, es war an dem Tag, als das Meer sie packte und sie mit ihrem Mann fortging. «Aber der Malerei bleib ich immer treu». ■

PAR THIERRY LUTERBACHER

Sa maison navigue quelque part au milieu d'un Eden verdoyant. L'air que l'on y respire contient un peu de cette liberté des embruns marins qu'elle aime tant. Elle pourrait faire sienne cette phrase de l'écrivain, écumeur des mers, Jack London: «Considérez-moi comme un visiteur égaré, un oiseau de passage les ailes éclaboussées d'eau salée, n'occupant qu'un bref moment de votre vie…»

Aujourd'hui, Lis Kocher est une voyageuse immobile, mais si elle a jeté l'ancre à Macolin, après quinze ans de grand large, sa peinture, elle, n'a jamais cessé de larguer les amarres. Ses tableaux nous racontent qu'elle n'a jamais vraiment délaissé le terrain de jeu de son enfance. L'aventure commence quand elle était petite fille, à Berne, où elle est née en 1942. «Il faut dire que je bégayais passablement et lorsque je dessinais, on ne me posait pas de questions, dessiner devenait alors une manière de me protéger.»

Poète. En 1964, Lis Kocher arrive à Bienne, postule pour une place d'institutrice à Madretsch, l'obtient et enseigne jusqu'en 1966 dans une classe de 1ère et 2e années. «Deux belles années, mais je voulais peindre et ne faire que ça.»

Elle a traversé les contestations de l'ordre établi, les remises en questions, les turbulences du temps qui passe en restant «une femme poète qui peint…» Des tableaux qui se lisent entre les lignes. «Ma vie et ma peinture n'ont toujours fait qu'un.»

La mer. Le jour où elle décide de prendre la mer avec Jean Nydegger, Lis Kocher entre dans une autre dimension. En 1986, un deux-mâts devient sa maison, l'infinité de la mer son paysage. Une vie à deux on ne peut plus intime sur l'espace réduit d'un voilier parcourant les océans. «Nous naviguions de mer en mer, de pays en pays avec un seul horaire, celui des vents, des courants, des marées… Une fois, une seule fois, la peur nous a envahi lors d'une tempête, Jean avait les yeux qui lui sortaient de la tête, je ne savais pas que chez moi, c'était pareil, ce sont les effets de l'adrénaline. Tous les instruments de navigation indiquaient l'extrême limite, le bateau craquait de toute part, les vagues étaient hautes comme des maisons.»

Lis Kocher dessinait en mer, dessinait dans les ports et remerciait le ciel en créant des ex-voto, la bonne espérance des marins. «Tu ne sais jamais si en larguant les amarres à La Rochelle tu arriveras un jour à Montevideo. Il y a une règle absolue sur un bateau, il faut un capitaine, c'était le rôle de Jean, moi j'étais le second… c'est la seule garantie de sécurité.»

Cap. Et puis, il y a le retour sur la terre ferme où la réalité reprend le dessus, loin de cette liberté que vous offre l'horizon sans fin. «Lorsque le retour a été définitif, nous nous sommes focalisés sur tout autre chose. Jean m'a dit: je vais passer mon dernier cap et les caps ne sont pas faciles, comme le Cap de Bonne-Espérance, et tu verras: chaque cap a de longs bras.»

En ce moment, Lis Kocher voyage dans sa peinture dans l'espoir de repartir un jour avec ses tableaux pour exposer au bout du monde. Un jour, elle avait décidé que la vie était plus forte que la carrière, le jour où la mer l'avait prise pour partir avec son homme. Mais, dit-elle, «je n'ai jamais été infidèle à la peinture.» ■

PHOTO: MARIKE LÖHR

Lis Kocher: «Ein Schiff braucht einen Kapitän.»

Lis Kocher: «Sur un bateau, il faut un capitaine.»

Lis Kocher stellt vom 30. September bis zum 11. November 2012 in der Galerie Mayhaus in Erlach aus. Vernissage: Sonntag, 30. September, um 15 Uhr. Vorstellung des Buches «Au-delà des lignes» am 25. Oktober um 18 Uhr im CentrePasquArt Biel. *www.liskocher.ch*

Lis Kocher expose à la Galerie Mayhaus de Cerlier du 30 septembre au 11 novembre 2012; vernissage dimanche 30 septembre à 15 heures. Présentation du livre «Au-delà des lignes», le 25 octobre 2012 à 18 heures au CentrePasquArt Bienne. *www.liskocher.ch*

…SMS…

● Der EHC Biel angelt sich den Jungstar **Tyler Seguin** aus der NHL, der wegen des Lockouts (vertragsloser Zustand) derzeit kein Engagement hat. In der vergangenen Saison markierte der Stürmer bei den Boston Bruins 31 Tore und 29 Assists. ● Mehrere Winzer haben bei der AWC Vienna Preise geholt: Das Weingut **Hämmerli** (Ins), das Weingut **Krebs** (Twann) und das Weingut **Steiner** (Schernelz).

…SMS…

● *Le HC Bienne a engagé pour la durée du lockout de NHL le joueur **Tyler Seguin** des Boston Bruins. Durant la saison passée, cette star a comptabilisé un total de 70 points (31 buts et 29 assists).* ● *Le gardien du HC Bienne **Reto Berra** a remporté le trophée Jacques-Plante, la distinction du meilleur gardien de la saison lors des Swiss Ice Hockey Award 2012.*

PEOPLE

PHOTO: HANS-UELI AEBI

Laura Tschaggelar, 26, ist eine der besten Trend-Stylistinnen der Schweiz. Die Grenchnerin führt in der vierten Generation den Coiffeursalon, der heute «Fashion House Tschaggelar» heisst. Schon Vater Peter gewann viele Preise an Welt- und Europameisterschaften. Auch die Tochter gehört der Nationalmannschaft an. Dreimal errang sie Gold bei dem «Wella Professionals Trend Vision Award» in der Kategorie «Young Talent». Nun holte sie in der Kategorie «Color» Bronze und liess dabei gut 35 Konkurrenten aus Deutschland, der Schweiz und Österreich hinter sich. Während drei Stunden zauberte sie ihrem Modell eine Blaze-Frisur in den Tönen Schwarz, Pink und Fuchsia auf den Kopf. «Man muss die Farben harmonisch abstimmen.» Tschaggelar frisierte an der Berlin Fashion Week die Models von Stardesigner Michael Michalsky oder präsentierte mit dem Creative Team der Intercoiffure Suisse am diesjährigen Weltkongress in Rom eine Frisurenshow. Wenn ihre Kundinnen das Geschäft strahlend verlassen, «ist das für mich selber das grösste Glück». HUA

Laura Tschaggelar, 26 ans, est une des meilleures stylistes tendance de Suisse. La Grangeoise représente la quatrième génération à diriger le salon de coiffure qui s'appelle aujourd'hui «Fashion House Tschaggelar». Son père Peter déjà a gagné de nombreux prix lors de championnats européens ou mondiaux. Sa sœur aussi fait partie de l'équipe nationale. Par trois fois, elle a décroché l'or au «Wella Professionals Trend Vision Award» dans la catégorie «Young Talent». Cette fois, elle a obtenu le bronze dans la catégorie «Color», laissant derrière elle 35 concurrentes d'Allemagne, de Suisse et d'Autriche. Pendant trois heures, elle a réalisé sur la tête de son modèle une coupe flamboyante dans les tons noir, pink et fuchsia. «On doit arriver à harmoniser les couleurs.» Laura Tschaggelar a coiffé les modèles de la star du design Michael Michalsky à la Fashion Week de Berlin ou présenté avec le team de créateurs d'Intercoiffure Suisse un show de coiffures lors du congrès mondial de cette année à Rome. Lorsque ses clientes quittent rayonnantes le salon de coiffure, «c'est pour moi le plus grand des bonheurs». HUA

«Wäre der Chasseral 500 Meter höher, würde ich wahrscheinlich hier wohnen.» Der Skisport führte den Seeländer **Serge Allemand** in die höheren Regionen der Schweiz. Seit diesem Sommer ist er Leiter des Nationalen Leistungszentrums (NLZ) West in Brig, einer der drei Kaderschmieden des Schweizer Skisports. Aufgewachsen ist der 32-Jährige in Leubringen. Im Alter von drei Jahren drehte er seine ersten Kurven im Schnee, trat dem Skiclub Romand-

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Bienne bei, trainierte mit Cracks wie Silvan Zurbriggen, «für den Weltcup war ich aber zu wenig schnell». Er studierte in Lausanne BWL, war nebenher als Skilehrer tätig und erwarb an der Sportschule Magglingen das Leistungssporttrainer-Diplom. Seit 2008 arbeitet er am NLZ West und nimmt die neue Herausforderung als Leiter des Zentrums «mit Freude an». pt

«Si le Chasseral était 500 mètres plus haut, j'habiterais vraisemblablement ici.» Le ski a conduit le Seelandais **Serge Allemand** dans les hautes régions de la Suisse. Depuis cet été, il est directeur du Centre national de performance (CNP) ouest à Brigue, un des trois creusets d'où sortent les cadres de l'équipe nationale de ski. Agé de 32 ans, il a grandi à Evilard. A trois ans, il traçait déjà ses premières courbes dans la neige, pour plus tard rejoindre le Ski-Club romand Bienne, s'entraîner avec des cracks comme Silvan Zurbriggen, «mais pour la coupe du monde, j'étais trop lent». Il étudia l'économie d'entreprise à Lausanne tout en étant accessoirement moniteur de ski et obtint à l'Ecole de Sport de Macolin le diplôme d'entraîneur de sport performance. Il travaille depuis 2008 au CNP ouest et relève «avec joie» le nouveau défi de directeur du centre. pt

HAPPY BIRTH DAY TO YOU

■ **Henri Scheibli,** **Restaurant Waldschenke, St. Niklaus, wird diesen Donnerstag 69-jährig /** ***restaurant Waldschenke, Saint-Nicolas, aura 69 ans jeudi.***

■ **Alain Pichard,** **Stadtrat (GLP), Biel, wird am diesen Freitag 57-jährig /** ***conseiller de Ville (VL), aura 57 ans vendredi.***

■ **Maurice Paronitti,** **Stadtrat (PRR) und Gerichtspräsident Biel, wird diesen Sonntag 51-jährig /** ***conseiller de Ville (PRR) et président de tribunal, Bienne, aura 51 ans dimanche.***

OTTO'S

Prada
L'Eau Ambrée
Femme
EdP Vapo
80 ml

49.90
Konkurrenzvergleich
136.-

www.ottos.ch

Rhäzünser Mineralwasser
mit Kohlensäure

3.95
Konkurrenzvergleich
6.90

Bertolli
Condimento Balsamico Bianco,
Aceto Balsamico je 500 ml oder
Olivenöl Extra Vergine 1 Liter

3.90
Konkurrenzvergleich
4.90

8.90
Konkurrenzvergleich
11.45

Alprose Prestige Schokolade
Mix-Multipack, 40 x 100 g

40 Tafeln

25.-
statt 29.80

Wander Ovomaltine
Crunchy Biscuit 3 x 250 g, Cereal Biscuit
2 x 250 g oder Schokolade 5 x 100 g

5.95
Konkurrenzvergleich
7.90

7.90
statt 10.50

7.90
statt 9.75

Pantene
Repair & Care, Volumen Pur
oder Antischuppen 2 in 1

je 500 ml

5.90
Konkurrenzvergleich
9.30

X-Tra
Pulver Activ, Color, oder Flüssig Activ,
Color oder 2 in 1

22.95
statt 45.90

je 100 Waschgänge

je 80 Waschgänge

17.95
statt 35.90

Cashmere-like Pullover
Gr. S-XXL,
100% Acryl,
div. Farben

20.-

Bomberjacke
Gr. M-XXXL,
100% Polyester,
div. Farben

50.-

abnehmbare Kapuze

SPORT ORIGINAL BRANDS

Adidas CC Chill Clima Cool
Herren Laufschuh, Gr. 40-45,
dunkelblau oder weiss,
simuliert Barfusslaufen, stärkt die Fussmuskulatur,
Clima Cool Ventilation, extrem leicht und bequem

89.-
Konkurrenzvergleich
170.-

Trion Element
30 Liter Alpin-Rucksack,
schmale Passform,
EVA Rückenpolster,
Skibefestigung,
abnehmbarer Hüftgurt,
Seilfixiergurt,
Eispickelhalterung,
Trinksystem
kompatibel

NEU
Marken-Sportschuhe in ALLEN Filialen erhältlich!

99.-
Konkurrenzvergleich
140.-

Top-Preis!

Polstergarnitur
Kunstleder schwarz, 300/233 x 97 x 93 cm

898.-
Konkurrenzvergleich
1298.-

• Lederoptik • abwaschbar • links und rechts stellbar • Liegefläche 180 x 120 cm

Filialen in Ihrer Nähe: • Biel • Delémont • Grenchen • Lyss

Hans-Ueli Aebi über Bieler Wahlen 2012

Renaud Jeannerat à propos des résultats des élections biennoises.

Pink City Biel-Bienne

Am runden Tisch der neu- und wiedergewählten Bieler Gemeinderäte sah man am Sonntagabend nur zufriedene Gesichter: Links-Grün konnte die Mehrheit halten, die Rechte ist angemessen vertreten, die Romands ebenso, die Frauen besetzen zwei der künftig fünf Gemeinderatssitze. Erich Fehr wurde als Gemeinderat souverän bestätigt. Soweit gab es keine grossen Überraschungen.

Anderes hingegen wäre noch vor zwanzig Jahren undenkbar gewesen: Als erste grössere Schweizer Stadt hat Pink City Biel-Bienne eine Regierung, deren Mehrheit das gleiche Geschlecht liebt. Gesellschaftlicher Wandel manifestiert sich eben auch im Innern eines Staatswesens und nicht bloss im Import von exotischen Sitten und Gebräuchen.

Gerade homosexuelle Männer sind beruflich oft sehr erfolgreich: Sie verbinden männliche Lust am Wettbewerb und Durchsetzungskraft mit weiblichem Pflichtbewusstsein und Exaktheit. Eigenschaften, die auf den neuen Gemeinderat Beat Feurer von der SVP zutreffen. Der Quereinsteiger raste rechts an gestandenen Politgrössen vorbei auf direktem Weg ins Blöschhaus. Der Erfolg gründet auch auf professioneller Kommunikation: Früh setzte die SVP voll auf den Quereinsteiger, der sich mit der Aktion «Biel meine Stadt» im Gespräch hielt, linken Schmähattacken auf anständige Art Paroli bot und forsch das Wappen der Stadt zu seinem Markenzeichen machte.

Der eidgenössische Steuerexperte ist die Idealbesetzung für den Posten des künftigen Finanzdirektors. Ob es ihm allerdings gelingt, die städtischen Finanzen ins Lot zu bringen, muss sich erweisen, ein grosser Teil der Ausgaben beruht auf Vorgaben des Kantons. Luft gibt es bei Investitionen. Schulen beispielsweise dienen vorab dem Unterricht und müssen nicht mit neumodischem Schnickschnack und überteurer Haustechnik vergoldet werden. Der Theologe und Journalist Cédric Némitz vom PSR steuert Richtung neue Direktion Schule und Kultur, die wiedergewählte Barbara Schwickert liebäugelt mit der Baudirektion. Die welschfreisinnige Silvia Steidle könnte der neuen Abteilung Sicherheit und Soziales vorstehen.

Im Stadtrat erlebte das rote Biel einen Niedergang, die Grünen wurden zurückgedrängt, die Frauen besetzen noch magere 18 der 60 Sitze. Die politische Rechte feierte einen historischen Sieg: sie «neue» SVP (darunter zwei Eidgenossen) zieht mit neun Vertretern in die Burg ein, darunter frische Kräfte wie die herzhaft bodenständige Sandra Schneider. Die zur Bieler Volkspartei mutierte alte SVP-Garde konnte die Mandate verteidigen, dies auch dank bewährter Kandidaten wie KMU-Präsident Patrick Calegari. Auch die FDP konnte sich entgegen dem nationalen Trend halten, angeführt von Unternehmer und Grossrat Peter Moser profilierte Männer wie Rektor Leonhard Cadetg und Alt-Gemeinderat und Staatsanwalt Peter Bohnenblust verdrängten allerdings zwei relativ blasse bisherige Frauen (Regula Bohnenblust und Fiorella Linder). Beim PRR rückte der Nachwuchs aus dem «Pauli-Clan» (Mélanie) nach, Ratssenior Alain Nicati hängt eine weitere Legislatur an.

SP/Juso/Gewerkschaften verlor drei Sitze und hält noch zehn Mandate, zu Stöckli-Zeiten (1996) waren es noch deren 18. Die Genossen erhielten die Quittung ihrer Politik des teilweise nonchalanten Geldverteilens, der Beschönigung von Missständen und interner Ränkespiele. Nicht einmal die sich in Gleichstellungsfragen fortschrittlich gebende SP konnte die Frauenmehrheit halten, der welschen Schwesterpartei gelang dies immerhin (trotz zwei Sitzverlusten). Die Grünen müssen ebenfalls einen Sitz abgeben, wobei die fröhliche Multimondo-Frau Fatima Simon der jungen Pflegefachfrau Lena Frank Platz machen muss. Die Co-Präsidentin der jungen Grünen entpuppte sich im Wahlkampf als rhetorisches Talent mit pointiert links-grünen Ansagen. Simon hat allerdings gute Chancen, binnen der nächsten vier Jahre wieder nachzurutschen. Die kleinen Parteien wie CVP, EDU und Passerelle sind weiterhin mit je einem Exponenten vertreten, die EVP mit zwei.

Markant zulegen konnten die Grünliberalen: Ihre konsequente Politik, wirtschaftlich liberal, sozialpolitisch streng und klar ökologisch kommt bei den Wählern gut an. Mit der Initiative PubliLac hielten sie sich während des Wahlkampfs im Gespräch. Die GLP zieht neu mit sechs Vertretern (plus zwei) ins Parlament ein und konnte den Frauenanteil steigern. Die Öko-Pragmatiker werden auch künftig das Zünglein an der Waage spielen. Somit lässt sich absehen, in welche Richtung sich die Bieler Politik bewegen wird: In den Bereichen Finanzen, Soziales, Schule, Sicherheit und Kultur wird die Schraube angezogen, in Sachen Verkehr und Städtebau wird Biel noch grüner. Insgesamt durchaus rosige Aussichten! ■

«Der Niedergang des roten Biel»

Voilà, les urnes ont livré leur verdict et Bienne va vivre la prochaine législature sous le règne de la cohabitation. Un Exécutif à majorité de gauche mais bien équilibré et un Législatif qui bascule à droite avec une forte représentation de la droite dure. Mais avant d'aller plus loin dans l'analyse, je ne peux qu'une fois de plus regretter que l'exercice de la démocratie ne soit pratiqué que par un tiers des Biennois, 32,58% pour l'élection au Municipal et à 30,54% pour le Conseil de Ville. Presque sept ayants droit sur dix boudent les urnes. A tout ceux-là, je dis: ne venez pas vous plaindre si la politique menée ne vous convient pas, vous n'avez pas pris vos responsabilités!

La nouvelle composition du Conseil municipal est réjouissante. Elle est symbole d'ouverture, de pluralité. D'abord l'équilibre, trois sièges à gauche et deux à droite, trois Alémaniques, deux Romands, trois hommes deux femmes. Et pour l'anecdote, trois élus sur cinq à l'homosexualité avouée: un symbole de plus de la largesse d'esprit qui règne ici. L'expérience d'Erich Fehr, qui a su séduire comme maire, et le bon travail réalisé par Barbara Schwickert ont su convaincre. Et le candidat Cédric Némitz a su se profiler, montrer qu'il ne marcherait pas simplement dans les traces de Pierre-Yves Moeschler mais représentait un PSR combatif avec le cœur résolument à gauche.

L'excellent score réalisé par l'UDC Beat Feurer montre d'abord que l'électorat veut un changement de politique. Notamment peut-être plus de fermeté face aux peurs exprimées par une large frange de la population. Les craintes de la population face à certaines dérives, tant sociales qu'économiques, doivent être prises au sérieux. L'UDC sait en jouer quand elle est en compagne, mais maintenant son poulain doit montrer qu'elle sait aussi gouverner et respecter la collégialité qui assure le bon fonctionnement d'un Exécutif. Mais jusqu'ici, Beat Feurer a fait plutôt bonne impression et la satisfaction était générale dans tous les partis dimanche soir au Palais des Congrès. Et la radicale Silvia Steidle, qui cumule les qualités d'être sortante, femme et romande a pu profiter de ses atouts pour damer le pion de ses concurrents. Bienne devrait être bien gouvernée durant les quatre prochaines années, les cinq personnalités élues ayant toutes les qualités pour bien s'entendre et faire équipe.

Par contre la composition du nouveau Conseil de Ville me laisse plus dubitatif. Mais elle n'est pas si surprenante. Si elle a reculé autant, la gauche, surtout les socialistes qui perdent cinq fauteuils, ne peut s'en prendre qu'à elle-même. Elle est victime d'une certaine suffisance. L'électorat a fort peu goûté les intrigues du début de la campagne et lui reproche également une certaine mollesse face aux problèmes sociaux et sécuritaires. Le succès de l'UDC repose beaucoup sur le mécontentement d'une large franche de l'électorat. Et le fait de se retrouver en minorité devrait finalement profiter à cette gauche qui devra enfin cesser de ronronner pour se réveiller, se montrer plus combative et surtout regagner son électorat en écoutant davantage les préoccupations de sa base.

«Si elle a reculé autant, la gauche ne peut s'en prendre qu'à elle-même!»

Outre l'UDC, les grands gagnants de ces élections sont étonnamment les Vert libéraux, qui renforcent la position qu'ils affectionnent, celle d'arbitre qui peut faire pencher la balance, à gauche sur les questions écologiques, mais à droite sur les questions sociales et économiques. Leurs élus jubilaient dimanche soir, se voyant déjà courtisés de tout côté durant quatre ans. Et je n'oublierai pas la liste bourgeoise avec le beau score de Patrick Calegari et de Monique Esseiva, qui font plus que jeu égal avec le FDP et le PRR, tant au nombre de sièges qu'au nombre de voix. A Bienne, la droite est multiple, ce qui n'est pas pour me déplaire.

Par contre un dernier point me chagrine. Les perdantes des élections sont les femmes, sous-représentées au Parlement. Plus que 18 élues face au 42 élus. Et au FDP, elles ne sont même plus représentées. C'est une situation aussi incompréhensible que regrettable. Et j'espère que cela entraînera des réactions et des réflexions au sein des partis bourgeois. Ne venez pas me dire que vous manquez de candidates de valeur, ce n'est pas vrai!

Si durant quatre ans, Bienne va vivre sous le régime de la cohabitation, il serait heureux que celle-ci accouche de judicieux compromis dans un climat de bonne entente et de respect mutuel. Ce n'est qu'ainsi que nous avancerons tous ensemble. Si je pense que cela fonctionnera au Municipal, j'espère que le Conseil de Ville suivra le mouvement sans sombrer dans les querelles bassement partisanes. ■

Cohabitation

IG Miscanthus Infos

Das Seeland als Miscanthus-Pionier

Das Riesen-Chinaschilf ist ein nachwachsender Rohstoff mit tollem Entwicklungs-Potential. Die Berner Wirtschaft beco unterstützt das Projekt «Miscanthus Plus» sowie die Markteinführung einer Produktepalette.

Tildy Schmid

Das Seeland verfügt über die grösste Miscanthus-Anbaufläche im Kanton. Der Rundgang an der Bielermesse zeigt anschaulich die Wertschöpfungskette vom Ernteprozess bis zum Rohstoff, die Verarbeitung zu Halb- und Fertigfabrikaten sowie die Veredelung durch seeländische Hightechunternehmen. Um die Vermarktung der zukunftsträchtigen Produkte zielgerichtet voranzutreiben haben sich die involvierten Betriebe zur «IG-Miscanthus Plus» zusammengeschlossen.

Ersatz von Erdoel und Kies

Im Vergleich zum Erdoel verspricht der kostengünstige und CO_2 neutrale Rohstoff Miscanthus ein enormes Entwicklungspotential. Das Riesen-Chinaschilf ersetzt beispielsweise bei Kunststoffgranulaten bis zu 40 Prozent des benötigten Rohoels. Zudem ist die Preisstabilität überblickbarer als der unberechenbare und volatile Weltmarktpreis des Rohoels. Nicht ausser Acht zu lassen ist, dass der Anbau und die Verarbeitung von Miscanthus im Seeland eine vielseitige Wertschöpfung ermöglichen und konkrete Arbeitsplätze schaffen.
Ähnlich wie beim Rohoel zeigt sich die Situation im Bereich der Baustoffe. Man denke an die örtlich begrenzten Ressourcen beim Kiesabbau. Der nachwachsende Miscanthus eignet sich ausgezeichnet als Baustoff für Vorwand-, Schall-, Isolationsschutz und auch als Wandelement beim Häuserbau. Längstens erwiesen sind die ausgezeichneten Isolations- und lärmdämmenden Eigenschaften dieses Rohstoffes.

Weltweit einzigartig

Das Seeland - vertreten durch die innovative Firma Merx Tec AG aus Kallnach - ist dabei, sich den Weltmarkt zu erobern, denn Miscanthus bewährt sich auch als Reifendichtmittel.
Im „Grünen Zelt" am Stand L-14, demonstriert die Merx Tec AG ihr weltweit einzigartiges Reifenreparatursystem **«Easy Seal»**.
«Der wichtigste Bestandteil unseres Reifendichtmittels ist die Miscanthusfaser», versichern die Herren Strahm, die seit dem Jahr 2008 systematisch die neue Technologie im Bereich der Reifenreparatursysteme entwickelten und umsetzen. Übrigens wird das junge Seeländer Hightech-Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung Kanton Bern und die Stiftung für Technologie und Innovation der Berner Fachhochschule (BFH-TI) begleitet und somit vertieft die Merx AG laufend ihre Kernkompetenz im Bereich der Reifenreparatursysteme für die Autoindustrie.

Infobox

Nähere Informationen finden Sie im «Grünen Zelt» am Stand L-14.

Interessierte melden sich bei der IG-Miscanthus Plus, Kallnach, **Tel. 032 392 67 67**
www.merx.ch und/oder www.miscanthus.ch

IG Miscanthus Infos

Le Seeland pionnier du miscanthus

Ce roseau chinois géant constitue une matière première renouvelable dotée d'un potentiel de développement optimal. La Direction de l'économie bernoise (beco) soutient le projet «Miscanthus Plus» ainsi que l'introduction sur le marché d'un éventail de produits.

Tildy Schmid

Le Seeland dispose de la plus grande superficie de miscanthus du canton. Une visite à la Foire de Bienne permet de se faire une idée claire du processus de sa mise en valeur, depuis la récolte jusqu'à l'obtention de la matière première, de sa transformation en produits finis ou semi-finis et de son raffinage par des entreprises hightech du Seeland. Afin de favoriser la commercialisation ciblée de ces produits d'avenir, les exploitations concernées se sont réunies sous la bannière «IG-Miscanthus Plus».

Ersatz de pétrole et de gravier

En comparaison avec le pétrole, le miscanthus est une matière première bon marché et neutre en CO_2 qui promet un énorme potentiel de développement. Ce roseau chinois géant remplace par exemple 40% du pétrole nécessaire à la fabrication de granulés synthétiques. De plus, la stabilité de son prix est mieux contrôlable que celui, imprévisible et volatile, du pétrole brut. Il ne faut pas perdre de vue non plus que la culture et la mise en valeur du miscanthus dans le Seeland permettent la création de multiples ressources ainsi que de nouvelles places de travail concrètes.
Dans le domaine des matériaux de construction, la situation est pareille à celle du pétrole. On pense là aux possibilités limitées par endroits d'extraction du gravier. Le miscanthus constitue un matériau de construction renouvelable parfait pour l'isolation thermique et phonique de parois et comme composant mural dans la construction de maisons. Les propriétés d'isolation de ce matériau sont prouvées depuis longtemps.

Unique au monde

Le Seeland – représenté par l'innovante firme Merx Tec AG de Kallnach – est sur le point de conquérir le marché mondial, car le miscanthus s'avère être aussi parfait pour l'étanchéité des pneus. Dans la «Tente verte» au stand L-14, Merx Tec AG fait la démonstration de son système de réparation de pneus unique au monde **«Easy Seal»**. «Le composant principal de notre produit d'étanchéité des pneus est la fibre Miscanthus», assurent messieurs Strahm, qui depuis 2008 ont systématiquement développé et converti la nouvelle technologie dans le secteur des systèmes de réparations de pneus. D'ailleurs, cette jeune firme seelandaise hightech a été suivie par la chambre économique du canton de Berne et la fondation pour la technologie et l'innovation de l'université de Berne (BFH-TI); ainsi, Merx AG accroit continuellement ses compétences dans ce domaine de l'industrie automobile.

Infobox

Vous trouverez de plus amples informations dans la «Tente verte» au stand L-14.

Les intéressés peuvent s'adresser à IG-Miscanthus Plus, Kallnach, **tél. 032 392 67 67**
www.merx.ch et/ou www.miscanthus.ch

PUBLIREPORTAGE

Streifzug durch die Welt der Energie

Die BKW-Sonderschau nimmt die Besucherinnen und Besucher der Bieler Messe mit auf eine Zeitreise: Von den Anfängen der Energienutzung bis hin zu «smarten» Technologien der Zukunft. Ein Erlebnis, das elektrisiert.

Die Geschichte der Energienutzung ist so alt wie die Menschheit. Verhältnismässig jung ist jene des Stroms: Erst mit Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert brachte er Maschinen und Eisenbahnen zum Laufen. Einzug in die Haushalte hielt er mit der Erfindung der Glühbirne. Seither ist Strom aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Die BKW sorgt mit ihren Kraftwerken und Netzen dafür, dass Kühlschränke laufen, iPods aufgeladen und Ölheizungen durch Wärmepumpen ausgetauscht werden können.

ihr partner für
1to1 energy

Aus der Region, für die Nation

Es fliesst immer mehr Strom durch die Steckdosen. Für die BKW gilt es, mit dem stetig steigenden Verbrauch Schritt zu halten und die entsprechende Menge Energie bereitzustellen. Mit der beschlossenen Energiewende nehmen die erneuerbaren Energien in Zukunft eine noch zentralere Rolle ein. Zusammen mit ihren Partner- und Tochtergesellschaften setzt die BKW alles daran, neue Anlagen unter Einbezug ökologischer Aspekte zu planen und zu realisieren. Wind- und Wasserkraftwerke stehen dabei im Zentrum. Die BKW präsentiert an der Bieler Messe eine Vielzahl regionaler Projekte im BKW-Versorgungsgebiet. Sie veranschaulichen die Bestrebungen der BKW, die dezentrale Produktion auszubauen.

Die Aufgabe: ausgleichen und speichern

Erneuerbare Energien schonen die Umwelt und sind nachhaltig. Sie fallen aber unregelmässig an und verursachen dadurch grosse Produktionsschwankungen. Für die BKW eine Herausforderung. Einerseits durch die schwierige Planbarkeit, andererseits durch die Belastung des Stromnetzes. Schon heute ist klar, dass das BKW-Netz ausgebaut und auf die speziellen Anforderungen der künftig dezentraleren Produktion ausgerichtet werden muss. Auch im Bereich der Speicherkraftwerke braucht es einen Effort. Denn Anlagen wie jene der Kraftwerke Oberhasli (KWO) machen den Ausbau der erneuerbaren Energien erst möglich. Sie sind fähig, die kurzfristigen Produktionslücken auf Knopfdruck auszugleichen. Die Projekte von KWO plus sind auf den gesteigerten Bedarf an Speicher in den Schweizer Bergen ausgerichtet.

Die Zukunft ist «smart»

Eine weitere Möglichkeit, Stromproduktion und -verbrauch aufeinander abzustimmen, zeigt die BKW ebenfalls an ihrer Sonderschau. «Smart Technologies» ist hier das Stichwort. Intelligente Systeme sollen künftig eine Kommunikation zwischen Produktions- und Verbraucherseite ermöglichen. Die BKW treibt auch hier die Entwicklung voran und führt in der Gemeinde Ittigen verschiedene Pilotprojekte durch. Getestet werden intelligente Stromzähler (sogenannte Smart Meter), die den Stromverbrauch jederzeit sichtbar machen. Damit erhält der Pilotteilnehmer volle Transparenz wie viel Strom er wann verbraucht. Das Ziel: die Verbraucher auf ein energieeffizientes Verhalten zu sensibilisieren.

Besuchen Sie uns an der Bieler Messe am Stand C01

BKW-Strategie 2030:
Die Zukunft beginnt heute

Die BKW setzt in ihrer Strategie 2030 auf die Förderung von Energieeffizienz und erneuerbarer Energien. Mit Investitionen in intelligente Netze will sie die Chance nutzen, auch ihre neue Rolle als Dienstleisterin zu spielen. Die BKW betreibt ein integriertes System von dezentraler Produktion, effizienten Energieverbrauchern und gesteuerten Anwendungen und betätigt sich als Anbieterin von weiteren Dienstleistungen in Geschäftsfeldern, die in Zukunft an Bedeutung gewinnen.

Mehr über die BKW-Strategie 2030 gibt es ebenfalls an der Bieler Messe oder unter **www.bkw-fmb.ch**

Eintauchen, anfassen, erleben

Die Welt der Stromversorgung ist vielfältig. Wie die BKW die Zukunft gestalten will, erfahren die Bieler Messe-Besucherinnen und -besucher an der Sonderschau. Interaktive Modelle und Exponate machen die unsichtbare Energie greifbar. Etwa die Beleuchtungswand mit den verschiedensten Sparlampen für den eigenen Haushalt. Oder die Energietreppe, die die unterschiedlichen Technologien und ihr Potenzial eindrücklich miteinander vergleicht und veranschaulicht. Es gibt vieles zu erleben – tauchen Sie ein!

BKW

Stellen • Offres d'emploi

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Möchten Sie in Ihrer Freizeit oder nach Ihrer Pensionierung mehr Menschlichkeit leben und einen Beitrag an die gesellschaftlich humanitäre Verantwortung leisten?

Das Schweizerische Rote Kreuz, Biel/Bienne-Seeland, bietet älteren, behinderten oder kranken Menschen, eine Transportmöglichkeit für Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital oder zur Kur, an.

Für diese Dienstleistung suchen wir

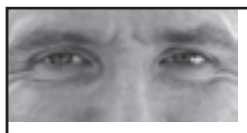
freiwillige Fahrerinnen und Fahrer

Sie werden mit einem Grundkurs auf die Fahrten vorbereitet. Während der Fahrten sind Sie und Ihr Fahrzeug versichert. Zur Deckung der Kosten erhalten Sie eine Kilometerentschädigung.

Haben Sie ein eigenes Fahrzeug und Lust in unserem Team mitzuarbeiten?

Rotkreuz-Fahrdienst
Miranda Della Valentina, Leiterin Fahrdienst Tel. 032 329 32 96
e-mail : miranda.dellavalentina@srk-biel.ch / www.srk-biel.ch

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Biel/Bienne-Seeland



C'est VOUS que nous cherchons!

SABAG est une entreprise suisse de production, de commerce et de services spécialisée dans les produits suivants : cuisines, salles de bain, carrelages et pierres naturelles, matériaux de construction, acier d'armature et bois. Forte de 21 sites, cette entreprise familiale de premier plan emploie 730 collaboratrices et collaborateurs.

sabag.ch

Pour notre dépôt carrelages à Bienne, nous cherchons de suite ou selon entente un

responsable du dépôt carrelages

Vos tâches
Vous dirigez une équipe de 5 personnes et faites partie des cadres du département carrelages. Vous servez les clients qui viennent retirer leurs marchandises à notre guichet de vente et vous gérez l'assortiment et les promotions du magasin. Vous fournissez les premiers conseils et propositions de solutions à la clientèle; au besoin, vous coordonnez les démarches de clarification et le suivi. Vous réglez certains travaux administratifs et assistez, en cas de besoin, au dépôt.

Vos forces
Au bénéfice d'une formation dans les arts et métiers (carreleur, maçon, logisticien ou profession analogue), vous avez dans l'idéal déjà fait vos premières expériences dans la vente. Vous mettez tout en oeuvre pour offrir à la clientèle un service impeccable et vous savez conserver votre sang-froid même en période d'intense activité. Des connaissances d'informatique et une très bonne maîtrise de l'allemand oral sont indispensables. Vous êtes de préférence en possession d'un permis d'élévateur.

Vos avantages
Nous vous offrons une activité captivante au sein d'une entreprise de pointe de la région, avec un grand champ d'autonomie et de responsabilité individuelle.

Votre première démarche
Un dossier de postulation avec les documents usuels à:

SABAG Biel/Bienne
Mme Doris Friedli
rue J. Renfer 52
2501 Biel/Bienne
doris.friedli@sabag.ch

Le bon choix
SABAG
Cuisines Bains Carrelages Matériaux

KIDDIEZ

VERKÄUFERIN 50%-60% flexibel
Bilingue deutsch/français

Für den genialsten Kinderschuhladen in der Stadt Biel, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine aufgestellte, dynamische, kinderliebende Persönlichkeit mit gutem Verkaufsflair.

Sie bringen vorzugsweise eine Grundausbildung und Erfahrung im Verkauf mit. Sie sind sich selbständiges Arbeiten gewohnt, flexibel, zuverlässig und motiviert.

Interessiert? Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Foto an: Frau Aferdita Alilaj

KIDDIEZ by **fuss**und**schuh sa**
Zentralstrasse 25
2502 Biel/Bienne
a.alilaj@fussundschuh.com

SCOOTER
Fashion Shop

FASZINIERT SIE DIE MODEWELT?

Offene Stelle per sofort oder nach Vereinbarung

Modehaus: SCOOTER Fashion Shop
Arbeitsort: Biel, Nidaugasse 14

Modeberaterin ca. 40 %

sowie Ferien- und Krankheitsablösungen

Wenn Sie über Erfahrung im Verkauf von Damenmode verfügen, bilingue sind und Freude an einer lebhaften Tätigkeit in einem aufgestellten Team haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an Frau Regula Zimmerli.

SCOOTER FASHION
Four Seasons Textil AG
Neumattstrasse 29 | 5000 Aarau
regula.zimmerli@scooterfashion.ch
www.scooterfashion.ch
Tel. 062 834 50 00

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Aide et soins à domicile
Biel-Bienne Regio

Kinderspitex Biel-Bienne Regio bietet professionelle Pflege und Beratung für kranke, behinderte und sterbende Kinder zu Hause an. Wir sind spezialisiert in der Pflege von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen und in der Beratung ihrer Angehörigen in Biel, in der Region Seeland und im Berner Jura.

Zur Ergänzung unseres spezialisierten Teams Kinderspitex suchen wir per 1. Oktober 2012 oder nach Vereinbarung

zwei diplomierte Pflegefachpersonen mit Spezialisierung in Pädiatrie 20 - 40% sowie diplomierte Pflegefachpersonen Pädiatrie als Poolmitarbeiterinnen für Nachtwache bei Kindern

Sie:

- besitzen mehrjährige Berufserfahrung in akuter Kinderkrankenpflege
- würden gerne in einem kleinen, engagierten Team arbeiten und doch selbständig vor Ort unsere kleinen Klienten pflegen und ihre Familien beraten
- verfügen über eine grosse Sozialkompetenz, Toleranz und Improvisationstalent
- sind interessiert an einer 20 - 40% Anstellung, bringen aber eine grosse Flexibilität mit und die Bereitschaft, Pikettdienste zu leisten
- sind deutscher oder französischer Muttersprache und besitzen sehr gute Kenntnisse der anderen Sprache
- verfügen über ein eigenes Auto und über einen PC mit Internetanschluss
- wohnen in unserem Einzugsgebiet Biel, Seeland oder Berner Jura

Wir bieten Ihnen:

- herausfordernde Tätigkeit in einem modernen und dynamischen Umfeld
- interne und externe Weiterbildung
- die Möglichkeit, selbständig zu arbeiten und gleichzeitig den Rückhalt in einem motivierten Team
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Entlöhnung nach kantonalen Richtlinien

Sind Sie interessiert?

Die Teamleiterin, Frau Birgit Dyla, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte unter Tel. 032 329 39 00.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Frau Sabine Bütikofer, Personalverantwortliche, Spitex Biel-Bienne Regio, Zentralstrasse 115, Postfach 7149, 2500 Biel 7, E-Mailadresse: s.buetikofer@spitex-biel-regio.ch.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.spitex-biel-bienne-regio.ch .

Wir sind ein Lehrbetrieb.
Nous sommes une organisation formatrice.

SPITEX Biel-Bienne Regio, Zentralstrasse 115, rue Centrale, Postfach - Case postale 7149, 2500 Biel-Bienne 7,
Tel: 032 329 39 00, Fax : 032 329 39 12, E-Mail: info@spitex-biel-regio.ch, www.spitex-biel-bienne-regio.ch

Gratuit, c'est super!

Aujourd'hui, les gratuits sont à la mode. Nous sommes dans le coup depuis plus de 30 ans.

BIEL BIENNE
www.bielbienne.com

BERNASCONI

Nous sommes à la recherche pour une date d'entrée à convenir d'un:

conducteur de travaux en génie civil et/ou bâtiment

Profil idéal:
- diplômé d'une école technique niveau ET ou ETS
- personnes s'engageant à respecter les objectifs fixés
- rigoureux et connaissant les techniques modernes et fondamentales
- aptitudes relationnelles et sens des responsabilités

Nous offrons:
- défi à relever au sein d'une équipe dynamique et motivée
- prestation sociales d'une grande entreprise
- salaire en rapport avec les prestations demandées et les responsabilités confiées.

Le dossier de candidature avec lettre manuscrite et photo sera traité avec la plus grande discrétion et doit être adressé à :

F. Bernasconi & Cie SA
A l'att. de Mme Chantale Sudan
Responsable des ressources humaines
Rue du Premier-Mars 20
CH - 2206 Les Geneveys-sur-Coffrane

Nr. 1 in LYSS

ORIENT - TEPPICH - GALERIE

Fachgeschäft für handgeknüpfte Teppiche.

Nr. 1 in LYSS

3250 Lyss · Hauptstr. 20 Eingang Kreuzgasse · Tel.: 032 / 559 81 27

Sonderwasch-Aktion

Nach alter persischer Tradition von Hand gewaschen.

REPARATUR & RESTAURATION

Fransen, Kanten und Schlussecken erneuern!
Löcher und abgetrennte Stellen neu knüpfen!

ANRUF GENÜGT!
TEL.: 032-559 81 27

Unsere Teppichreinigung entfernt Staub, Ungeziefer, alle Gerüche und Milben. Dies ist besonders wichtig für Allergiker, aber auch für Senioren und Kleinkinder.

Chlorfreie Bio - Reinigung & Fleckenentfernung auf pflanzlicher Basis ohne Farbverluste.

Wir garantieren Ihnen fachgerechte Durchführung aller Arbeiten.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos bei Ihnen zu Hause!

10 JAHRE EXPO.02

Wir blicken zurück und lassen die fünf Monate Revue passieren.

Wöchentlich jeweils samstags und sonntags, von 11 bis 12 Uhr im Magazin «expo.tv» von damals.

www.telebielingue.ch

TeleBielingue

TESTS

Luxus in allen Varianten

Jeder unserer drei Testwagen hat seinen spezifischen Reiz.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Range Rover Evoque

Einfach genial! Der Evoque besitzt alle Fahrwerksqualitäten seiner Vorgänger und kann nun auch optisch überzeugen. Einige Puristen werden den Verlust der kantigen Range Rover-Linie bemängeln, denn der «kleine» Evoque tanzt diesbezüglich aus der Reihe. Bei der Robustheit und den imposanten Formen liessen sich die Konstrukteure nicht lumpen. Ebenso wenig wie beim Komfort, beim Stil oder der – «very british» – Ausstrahlung, die ein Rover verströmt. Mit dem 190 PS starken 2,2-Liter Diesel hat uns der jüngste von Range Rover total überzeugt. Sogar beim Verbrauch schlug er für ein Auto dieses Schlages nicht über die Stränge. Mit 8,2 Litern auf 100 km blieb er nahe an den Werksangaben (7,9 Liter). Aber es ist vorab der Fahrspass, mit welchem der Evoque zu überzeugen weiss. Beim Preis sorgt er ebenfalls für keine Misstöne: Er kostet zwischen 44 700 und 63 500 Franken.

☺ Aussehen, Styling, Komfort, Raumangebot

Juste génial! Non seulement l'Evoque possède toutes les qualités routières et de baroudeurs de ses illustres prédécesseurs, mais encore il peut jouer la carte d'une esthétique plutôt réussie. Certes les puristes de la lignée Range argumenteront que ce «petit» Evoque n'entre pas dans les critères qu'ils apprécient tant. Il n'empêche, en prenant le pari de briser les clichés de robustesse et de formes imposantes chers à la marque, les concepteurs de l'Evoque ont à notre sens réussi leur coup. Ce d'autant plus qu'ils n'ont rien sacrifié du confort, du style pur, de cette ambiance «so british» qui anime la famille Range. Testé avec la motorisation 2,2 diesel, 190 chevaux, le dernier-né des Range Rover nous a totalement convaincus. Ce d'autant plus qu'il s'est montré raisonnable, même si le qualificatif peut prêter à discussion, en matière de gourmandise. Avec 8,2 litres pour cent kilomètres, il est resté très proche des promesses du catalogue (7,9) pour la version à boîte automatique. Mais c'est surtout par le plaisir de conduite qu'il procure que l'Evoque se donne les moyens de convaincre. Chapitre prix, aussi, il ne fait pas dans la démesure. La fourchette de base se situe entre 44 700 et 63 500 francs.

☺ esthétique, style, confort, habitabilité

Opel Insigna bi-turbo

Wenngleich er etwas mehr verbrauchte als angegeben (7,1 statt 5,9 Liter auf 100 km), leistete sich diese luxuriöse Limousine keine Schwächen. Das Äussere sorgt für Aufsehen. Im Innenraum lassen Komfort und Ausstattung keine Wünsche offen, ebenso wenig wie beim Fahrspass. Unter der Haube werkelt ein 2 Liter Biturbo-Diesel mit 195 PS, der eine prima Figur macht. Unser Insigna ist unter allen Umständen auf dem Sprung, obwohl seine wahre Berufung jene eines Wagens für die grosse Reise ist. Raumangebot und Kofferraum sind generös, der Fahrer muss die Einhaltung der Verkehrsregeln im Auge behalten. Und man soll auch nicht meinen, diese grosse Limousine stosse im Stadtverkehr an ihre Grenzen. Opel feiert heute den 150. Geburtstag, daher kamen wir auch in den Genuss einer «anniversary edition» – das Fest war perfekt. Die Basispreise für den fünftürigen Insigna betragen 38 400 bis 60 400 Franken.

☺ Aussehen, Komfort, Raumangebot

Même si elle s'est montrée un peu plus gourmande (7,1 litres pour cent kilomètres) qu'annoncée (5,9), cette luxueuse limousine n'a jamais été prise en défaut. Extérieurement, elle a de quoi faire tourner les têtes. Intérieurement, elle possède des arguments de confort et d'équipement à faire rêver les yeux ouverts, conduite oblige. Sous le capot le 2 litres diesel bi-turbo en jette. Avec ses 195 chevaux, il permet quelques figures de style assez intéressantes. Toujours prête à bondir, même si sa vocation première se situe plutôt dans le registre grande routière, notre Insigna de test s'est montrée juste parfaite en toutes circonstances. Spacieuse tant dans l'habitacle que dans le coffre à bagages, elle a tout pour garantir des voyages sans autres soucis que ceux du conducteur attentif au respect des règles routières. Et surtout n'allez pas croire que cette grande berline éprouve quelques difficultés en milieu urbain. Elle est aussi agile et maniable que fringante. Dans les détails Opel, qui célèbre ses 150 ans, nous avait gratifiés d'une «édition anniversaire», la fête a été parfaite. Chapitre prix, puisqu'il est incontournable, le tarif de base de l'Insigna cinq portes évolue entre 38 400 et 60 400 francs.

☺ esthétique, confort, habitabilité

Hyundai i30 Wagon

Nach der Premiere des i30 von 2007 schiebt Hyundai (bereits) die zweite Generation nach. Die Limousine erschien schon vor einigen Monaten, nun folgt der geräumigere i30 Wagon. Ästhetisch vermag er durchaus zu überzeugen, ebenso seine Fahrwerksqualitäten, das Raumangebot und die Ausstattung. Die Motoren entsprechen jenen der «normalen» Versionen, es gibt zwei Benziner (1,4 Liter, 100 PS; 1,6 Liter, 136 PS) sowie einen Diesel (1,6 Liter, 128 PS). Der Letztere ist sehr durchzugsstark und passt am besten ins Bild. Daneben bietet Hyundai zwei Getriebe an, ein manuelles mit sechs Gängen und einen Automat. Das Start/Stop-System stellt den Motor beim Halt automatisch ab und startet ihn beim Losfahren wieder. Dieses ist jedoch nur in Verbindung mit den Handschaltern lieferbar. Der grosse Kofferraum bietet naturgemäss viel Platz und einige Möglichkeiten, um Transportgut zu fixieren. Den Hyundai gibt es in einer Preisspanne von 18 240 bis 33 390 Franken.

☺ Styling, Ausstattung, Preis/Leistungs-Verhältnis, Diesel-Motor

PHOTOS: Z.V.G.

TESTS

Le luxe à tous les niveaux

Les trois modèles testés collectionnent les atouts séduisants.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Lancée en 2007, la famille i30 de Hyundai présente (déjà) sa deuxième génération. Après la version berline, entrée sur le marché depuis quelques mois déjà, voici venir sa sœur plus «spacieuse» en termes de chargement du moins, la i30 Wagon. Assez réussi sur le plan esthétique, ce break l'est aussi en matière de qualités routières, d'habitabilité et d'équipement. Les motorisations sont identiques à celle des versions «normales», à savoir deux blocs essence (1,4 / 100 ch. et 1,6 / 136 ch.) et un diesel (1.6 / 128 ch.). Sans surprise ce dernier, compte tenu de sa souplesse d'utilisation semble le mieux adapté à l'ensemble. Côté boîtes, Hyundai propose deux exécutions six rapports, une manuelle, l'autre automatique. Le système start/stop qui permet l'arrêt et le redémarrage automatiques du moteur figure à la liste des accessoires de série pour toutes les exécutions, mais uniquement avec boîte manuelle. Quant au coffre, mais c'est logique pour un break, il offre non seulement une belle surface, mais encore quelques accessoires de fixation forts utiles. Chapitre pécuniaire, le tarif Hyundai affiche l'i30 Wagon dans une fourchette entre 18 240 et 33 390 francs.

☺ esthétique, équipement, rapport qualité/prix, moteur diesel

IN KÜRZE / EN BREF

■ **Opel** präsentiert demnächst ein Cabrio namens Cascada. Vier Plätze, Stoffdach und reichhaltige Ausstattung zieren den neuen Kleinen, der ab Frühjahr 2013 vertrieben wird.

■ Am Autosalon von Paris (29. September bis 14. Oktober) sind zahlreiche Neuheiten angekündigt: der **Fiat** Panda 4x4 und die Version «natural power», der **Volvo** V40 R-Design und der Ableger Cross-Country oder der **Opel** Adam. Dann gibt es das DS3 Cabrio von **Citroën**, die neuen Logan und Sandero von **Dacia** sowie den neuen Auris von **Toyota**.

Dacia Logan

Peugeot RCZ

■ Ebenfalls auf der Pariser Ausstellung zeigt **Peugeot** weitere Versionen des 208 (XY und GTi) sowie ein Wettbewerbsfahrzeug mit Namen R5. Das Coupé RCZ erfährt ein Facelifting.

■ Der **Ford** Mustang wird nun endlich auch offiziell nach Europa und somit auch in die Schweiz geliefert.

■ **Opel** enlève le haut et annonce l'arrivée d'un nouveau cabriolet baptisé Cascada. Quatre places capote en tissu, équipement fourni, le petit nouveau joue dans la catégorie luxe et sera commercialisé au printemps 2013.

■ A l'orée du «mondial de l'automobile» de Paris (29.09-14.10), quelques premières, liste non exhaustive, sont annoncées: la Panda 4x4 et sa petite sœur «natural power» chez **Fiat**, la V40 R-Design et son pendant Cross-country chez **Volvo**, l'**Opel** Adam. Mais encore, la DS3 Cabrio chez **Citroën**, et les nouvelles Logan et Sandero chez **Dacia**. Alors que **Toyota** présentera sa nouvelle Auris.

■ Toujours en marge du «Mondial», **Peugeot** annonce de nouvelles versions de sa 208 (XY et GTi) et une déclinaison compétition sous le sigle R5. Sans oublier le lifting du coupé RCZ et les prémisses du RCZ R.

■ Véritable icône, la **Ford** Mustang sera désormais importée officiellement en Europe et donc en Suisse.

Topangebote zum Wochenende

39/2012
Donnerstag, 27. September, bis Samstag, 29. September 2012, solange Vorrat

NAT D W39/12

coop
Für mich und dich.

10 ans Expo.02

Nous jetons un coup d'œil dans le rétroviseur et passons en revue cinq mois d'événements.

Chaque semaine, samedi et dimanche, de 11 à 12 heures, dans le magazine «expo.tv» de 2002.

www.telebielingue.ch
TeleBielingue

Hit der Woche
Nachgefragt
vom Sonntag **30.09.2012** (10:00, 16:00 Uhr)

Thema: Würde bringt Bürde – Bringt Bürde würde?

Gäste: **Fritz Affolter,** Gemeinderat SVP Aarberg, Kandidat Gemeindepräsidium. **Hermann Moser,** ehem. Gemeindepräsident Lyss, FDP. **Daniel Nussbaumer,** Gemeindepräsident Evilard.

Moderation: **C. Jegerlehner, Pfarrer**

www.telebielingue.ch
TeleBielingue

Nappatex
VÊTEMENTS EN CUIR - VENTE DIRECTE

VORANKÜNDIGUNG!!!

TOTAL – Ausverkauf

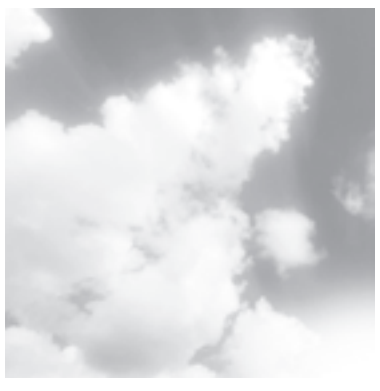
40% 50%
Ledermode für Damen und Herren seit 1978
60% 70%

Nappatex in Le Landeron
Wir lösen unseren Laden auf :
Jetzt zugreifen !

Öffnungszeiten :
Montag 14:00 – 18:30
Dienstag bis Freitag 09:00 – 12:00, 14:00 – 18:30
Samstag 09:00 – 17:00

Route de Neuchâtel 56
2525 Le Landeron
032 751 50 51

beauty BIEL BIENNE
Spitalstrasse 12
rue de l'Hôpital 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
Tel. 032 322 29 29
www.beautybielbienne.ch



Helfen ist zeitlos.

HEILSARMEE
Heute. Morgen.
Ein Leben lang.
Und darüber hinaus.

Bestellen Sie unseren Testamentratgeber oder fragen Sie nach unserem unabhängigen Erbschaftsberater.

Stiftung Heilsarmee Schweiz
Ursula Hänni, Telefon 031 388 06 39

Stelle • Offre d'emploi

Quickmail
Smart Postal Services

Quickmail ist das erste private Briefzustellunternehmen der Schweiz.

Wir bieten Ihnen einen

Nebenverdienst als Briefzusteller/in

Wenn Sie zuverlässig sind und Interesse daran haben, an ein bis zwei Tagen in der Woche an Ihrem Wohnort tagsüber Briefe und Kataloge zu Fuss, mit dem Fahrrad, Mofa oder Auto zu verteilen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sie starten ihre Arbeit direkt von zu Hause aus. Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit, eine attraktive Bezahlung und eine gute Ausrüstung.

Besonders geeignet für Hausfrauen und Pensionierte. Einstellungsvoraussetzung sind neben Ihrer hohen Zuverlässigkeit gute Deutschkenntnisse.

Weitere Informationen und ein Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter www.quickmail-ag.ch/jobs

Quickmail AG • Fürstenlandstr. 35 • 9001 St. Gallen • ☎ 058 356 44 00

MARKT

Helium für Piccard

Der Gemeindepräsident von Erlach und Präsident des Vereins «seeland.biel/bienne», Ueli Salzmann, hat in vier Jahren 24 000 Kilometer auf seinem Velo-«Flyer» zurückgelegt.

VON TERES LIECHTI GERTSCH

Als Bertrand Piccard und Brian Jones am 1. März 1999 in Chateau-d'Oex zur legendären ersten Erdumkreisung ohne Zwischenlandung mit dem Ballon aufbrachen, war es Ueli Salzmann, Chemiker bei Carbagas, der in den entscheidenden Stunden zuvor mit seinem Team den «Breitling Orbiter 3» mit Helium und dem speziell zusammengestellten Energiegemisch für den Heissluftbrenner gefüllt und erfolgreich auf die Reise geschickt hatte.

Chemiker. Ueli Salzmann erzählt dies nicht etwa zuerst, sondern eher zuletzt, als Nebensatz. Er ist die Bescheidenheit selbst, der umgängliche Regionalpolitiker. Vor den 26 Jahren bei Carbagas in Bern war Salzmann als Chemiker an verschieden Orten tätig – so als Tabakforscher, dann in Biel und Düdingen. In die Basler Chemie hatte es ihn nie gezogen – zu gross, zu weit weg. Er wollte in der Region bleiben, und Annemarie, seine Frau, eine gebürtige Erlacherin, machte ebenfalls zum vorneherein klar: «Für mich – nur Erlach!»

Ueli Salzmann schätzt regionale Produkte, und Lieblingsorte im Seeland hat er viele. Der Vully, der Chasseral, die St. Petersinsel – und viele schöne Aussichtspunkte in Erlach selbst: «Der ‚Bühl' und beim Marti hinten auf dem Bänklein, der Blick auf den See ...» Dem Bielersee und seiner Schifffahrt ist Salzmann, auch Verwaltungsrat bei der Bielersee Schifffahrt (BSG), sehr verbunden. Er reist oft mit dem Schiff nach Biel zu Sitzungen, häufig in Kombination mit dem Flyer. Von den bisher 24 000 zurückgelegten Kilometern hat Salzmann mindestens 12 000 Kilometer aus eigener Kraft gemeistert.

So wie Ueli Salzmann es versteht, bei seinen Erzählungen vom «Breitling Orbiter» und den interessanten Arbeitsstellen eine ganze Welt hereinzuholen, so hat sich auch sein eigenes Erleben von Kind an gestaltet. Grossvater Salzmann war in der Zwischenkriegszeit mit seiner Familie von Ostdeutschland rückgewandert. Uelis Grossmutter war Polin, er hat sie noch gekannt. Aufgewachsen ist Ueli Salzmann im Eschenhof bei Witzwil, wo sein Vater Leiter der «Trinker- und Heilanstalt» war. Die Familie sass beim Essen mit den Pensionären zusammen, Ueli Salzmann kannte sie alle. Einer lehrte ihn Französisch, ein anderer faszinierte ihn durch seine wunderbaren Tortenkreationen. So erkannte Salzmann früh, dass in einem Menschen fatale Schwächen und grosse Stärken zugleich vereint sein können, was zu seinem differenzierten Menschenbild beigetragen hat.

PHOTO: MARIKE LÖHR

Ueli Salzmann ist ein echtes Erlacher und Seeländer Urgestein.

Ueli Salzmann est profondément attaché à Cerlier et au Seeland.

Seeländer. Seine politischen Mandate übt Salzmann gerne und mit Überzeugung aus. Erlach und die Region liegen ihm am Herzen. «Die Seeländer sind offen und kritisch, das ist gut! Die Gemeinden sollen sich einbringen und zusammenarbeiten!» Der neuen Regionalkonferenz «Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois», die den Verein «seeland.biel/bienne» dereinst ablösen soll, hält Ueli Salzmann entschieden die Stange.

Ende 2013 wird nach dem Vereins- auch das Gemeindepräsidium zu Ende gehen und mehr Zeit bleiben für andere Interessen, so wie das Basteln mit Holz. «Den möchte ich haben», hat seine Frau Annemarie auf einer Velotour am Hagneck-Kanal gesagt und auf einen mächtigen Holzstrunk – zweistämmig mit gemeinsamen Wurzeln – gezeigt. Jetzt steht er als schöner Blickfang bei Salzmanns in der Wohnstube.

Das Seeland ins Wohnzimmer geholt – und in die Welt getragen. ■

MARCHÉ

Hélium pour Piccard

Le maire de Cerlier et président de l'association «seeland.biel/bienne», Ueli Salzmann, a parcouru en quatre ans 24 000 kilomètres sur son «Velo-Flyer».

PAR TERES LIECHTI GERTSCH

Lorsque le 1er mars 1999 Bertrand Piccard et Brian Jones décollèrent en ballon de Château-d'Oex pour leur légendaire premier tour du monde sans escale, c'est Ueli Salzmann, chimiste chez Carbagas, et son équipe qui ont rempli au tout dernier moment «Breitling Orbiter 3» d'hélium et du mélange de combustible spécialement mis au point pour les brûleurs, lui permettant ainsi de s'envoler pour un voyage couronné de succès.

Chimiste. Ueli Salzmann n'en fait pas grand cas, bien au contraire, il raconte cela comme un fait divers. Il est la modestie même, l'affable politicien régional. Avant d'entrer au service de Carbagas à Berne il y a 26 ans, Salzmann a été chimiste à différents endroits – comme chercheur en tabac aussi, puis à Bienne et à Guin. La chimie bâloise ne l'a jamais attiré – trop grande, trop éloignée. Il voulait rester dans la région et Annemarie, son épouse native de Cerlier, l'a fait savoir dès le début: «Pour moi – seulement Cerlier!»

Ueli Salzmann aime les produits régionaux et ses endroits de prédilection sont nombreux dans le Seeland. Le Vully, le Chasseral, l'île St-Pierre – et beaucoup de jolis points de vue à Cerlier même: «Le ‚Bühl', et depuis le petit banc derrière Marti, la vue sur le lac...» Salzmann, membre aussi du conseil d'administration de la Société de Navigation du Lac de Bienne (SNLB) est très lié au lac de Bienne et à sa flotte. Il se rend souvent en bateau à des séances à Bienne, en combinaison avec son vélo électrique. Des 24 000 kilomètres déjà parcourus jusqu'ici, Salzmann en a déjà accomplis au moins 12 000 à la seule force de ses mollets.

Comme Ueli Salzmann s'y entend, au travers de ses récits sur «Breitling Orbiter» et ses intéressants postes de travail, d'en faire tout un monde, de même son propre vécu s'est façonné dès l'enfance. Dans l'entre-deux-guerres, le grand-père Salzmann avait émigré avec sa famille depuis l'Allemagne de l'Est. La grand-mère d'Ueli était Polonaise, il l'a encore connue.

Ueli Salzmann a grandi à Eschenhof bei Witzwil, où son père était directeur du «Trinker- und Heilanstalt» (maison de santé et pour buveurs). La famille prenait les repas en commun avec les pensionnaires. Ueli Salzmann les connaissait tous. L'un d'entre eux lui a appris le français, un autre le fascinait par ses créations de magnifiques tourtes. Ainsi, Ueli Salzmann a réalisé très tôt que chez l'homme, faiblesses fatales et grandes forces peuvent cohabiter, ce qui l'a amené à se forger une image différenciée de la personne.

Seelandais. Salzmann assume volontiers et avec conviction son mandat politique. Cerlier et la région lui tiennent à cœur. «Les Seelandais sont ouverts et critiques, c'est bien! Les communes doivent s'impliquer et travailler ensemble!» La nouvelle Conférence régionale «Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois», qui est appelée à remplacer un jour «seeland.biel/bienne», est une des motivations d'Ueli Salzmann.

Fin 2013 prendront fin ses mandats de président d'association et de maire; il disposera ainsi de plus de temps pour d'autres centres d'intérêt, comme le bricolage avec le bois. «Celle-là, j'aimerais l'avoir», avait dit son épouse Annemarie lors d'un tour à vélo au canal de Hagneck en montrant une massive souche de bois – à deux troncs et des racines communes. Aujourd'hui, elle trône en point de mire dans le salon des Salzmann.

Le Seeland amené au salon et exposé au monde. ■

SPOTS

Centre Boujean: Autokino. Grosses Autokino auf dem Parkplatz vor dem Centre Boujean: Bis zum 5. Oktober 2012 wird jeden Abend um 20 Uhr 30 ein Film auf Grossleinwand gespielt. Die Besucher geniessen im eigenen Auto bekannte internationale Blockbuster, wie Fast and Furious 5 (Donnerstag), Intouchables (Freitag) oder Hangover 2 (Montag). Der Ton ist über eine eigens eingerichtete Radiofrequenz im Autoradio zu hören. Gesamtes Filmprogramm unter: www.centre-boujean.ch. Vorverkaufsstellen: Coop Megastore, Telefon 032 346 21 60; Emil Frey AG, Brügg, Telefon 032 374 33 33. HUA

Centre Boujean: grand Ciné-parc sur le parking devant le Centre Boujean. Du 24 septembre au 5 octobre, un film sera projeté tous les soirs sur grand écran. Les visiteurs peuvent regarder des succès cinématographiques internationaux comme Fast and Furious 5 jeudi, Intouchables vendredi ou Hangover 2 lundi dans leur voiture. Les projections sont publiques et commencent à 20h30. Le son est retransmis à l'autoradio grâce à une fréquence spéciale. Consultez le programme complet sur le site www.centre-boujean. ch. Prélocation au Coop Megastore (032 346 21 60) ou chez Emil Frey SA à Brügg, (032 374 33 33). *RJ*

menu DES MONATS DU MOIS

par Reinhold Karl, chef de cuisine diplômé de la clinique des Tilleuls à Bienne, ancien membre de l'équipe nationale de cuisine.

von Reinhold Karl, eidg. dipl. Küchenchef der Privatklinik Linde Biel, ehemaliges Mitglied der Schweizer Kochnationalmannschaft

Ebly ist Weizen in seiner natürlichen Form. Es wird schonend vorgegart und behält dabei alle wichtigen Nährstoffe, die im Korn stecken, wie komplexe Kohlenhydrate, Vitamine und Proteine. Dazu ist es reich an Ballaststoffen und pflanzlichen Eiweissen. Ebly lässt sich auf verschiedenste Weise zubereiten. Zum Beispiel nach diesem leicht exotischen, aber einfachen Rezept:

Ebly mit Rucola-Pesto, Thai-Auberginen und roten Linsen

Rezept für 4 Personen

1 EL Olivenöl
1 kleine Zwiebel
2 Tassen Ebly
4 Tassen Wasser
1 Hühnerbouillonwürfel
200 g Thai-Auberginen
100 g rote Linsen

Rucola-Pesto:
30 g Rucola
5 Blatt Basilikum
12 Zweige Oregano
50 g gemahlene Mandeln
Salz, Mühlenpfeffer
1 dl Olivenöl
50 g geriebener Sbrinz

Die gehackte Zwiebel in Olivenöl eine Minute andünsten. Ebly dazugeben und eine Minute mitdünsten. Wasser und Bouillonwürfel beigeben, aufkochen und leicht köcheln lassen, bis die Flüssigkeit aufgesogen ist. Für den Pesto alle Zutaten mixen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Pesto unter das Ebly mischen und auf Teller anrichten. Linsen und Auberginen (je nach Grösse ganz oder in Würfel geschnitten) in kochendem Salzwasser nur kurz durchkochen, abschütten und auf dem Ebly anrichten.

Tipps:
- Sie können dieses Gericht auch als Beilage zu Fleisch oder Fisch servieren.
- Andere Gemüse passen ebenfalls sehr gut, z.B. Peperoni, Lauch, Kefen, Bohnen oder Gemüsezwiebeln.

Le blé tendre Ebly® est une céréale sous forme naturelle. Le blé est décortiqué et précuit, gardant ainsi ses composants nutritionnels, tels hydrates de carbones complexes, vitamines et protéines. En outre, il est riche en fibres et en protéines végétales. De plus, Ebly possède de multiples applications et peut être apprêté des manières les plus diverses. Par exemple selon cette recette quelque peu exotique, mais simple:

Ebly avec pesto de rucola, aubergines thaïs et lentilles rouges

Recette pour 4 personnes

1 cs d'huile d'olive
1 petit oignon
2 tasses d'Ebly
4 tasses d'eau
1 cube de bouillon de poule
200 g d'aubergines thaïs
100 g de lentilles rouges

Pesto de rucola:
env. 30 g de rucola
5 feuilles de basilic
12 brins d'origan
50 g d'amandes moulues
sel, poivre du moulin
1 dl d'huile d'olive
50 g de sbrinz râpé

Faire revenir une minute l'oignon haché dans l'huile d'olive.
Ajouter le blé et poursuivre encore une minute.
Ajouter l'eau et le cube de bouillon, porter à ébullition et laisser mijoter jusqu'à ce que le liquide soit absorbé.
Pour le pesto, mixer tous les ingrédients et assaisonner avec sel et poivre. Mélanger le pesto avec le blé et servir sur assiette.
Ebouillanter brièvement les lentilles et les aubergines (entières ou coupées en dés selon la grandeur) dans de l'eau salée bouillante, égoutter et répartir sur le blé.

Tuyaux:
- Vous pouvez aussi servir ce plat comme accompagnement de viande ou de poisson.
- D'autres légumes conviennent aussi très bien, p. ex. poivrons, poireau, pois mange-tout, haricots, oignon espagnol – ceux que vous trouverez lors de vos achats.

TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

Votre centre d'achats! Biel Bienne Ihr Einkaufs-Zentrum!

OFFRES DE LA SEMAINE

Coop	**Naturafarm Schweinsnierstückbraten,** per 100 g	**1.90**	statt	3.80	
	Trauben Lavallée, Frankreich (ohne Bio), per kg	**2.95**	statt	4.40	
	Sugus Frucht, 8 Sorten, 1,2 kg	**9.80**	statt	16.50	
	Saint Saphorin AOC La Donjannaz 2011, 6 x 70 cl	**39.00**	statt	81.00	
	Coca Cola Classic/Light/Zero, 6 x 1,5 l	**9.90**	statt	13.20	
Migros	**Jägerplätzli TerraSuisse,** per 100 g	**3.40**	statt	4.90	
	Solange Vorrat:				
	Happy Hour Apérogebäck, tiefgekühlt	**7.70**	statt	11.05	
	M-Classic Orangensaft, 10 x 1 l	**5.75**	statt	11.50	
	Anna's Best Eierspätzli, 3 x 500 g	**6.70**	statt	8.40	
Manor Food	**Baudroie en tranches,** sauvage, Atlantique 100 g	**4.75**	au lieu de	7.95	
	Entrecôtes de cerf, UE, chasse traditionnelle, 100 g	**5.60**	au lieu de	7.50	
	Rumpsteak de boeuf, Suisse, 100 g	**4.95**	au lieu de	6.80	
	Tomme Jean Louis, 3 x 100 g	**3.60**	au lieu de	5.40	
	Hakle papier de toilette, 24 rouleaux	**10.50**	au lieu de	21.05	
	Amarone della Valpolicella, Bixio, 75 cl	**18.50**	au lieu de	27.90	
Otto's	**Banrock Station Shiraz,** en tonnelet, 2009/2010, vin élégant au goût typique de la Syrah 75 cl	**3.30**	au lieu de	5.70	
	Eau minérale Rhäzünser, gazeuse, 6 x 1,5 l	**3.95**	au lieu de	6.90	
	Lot de poêles, téflon, noir, 20/24/28 cm,	**29.90**	au lieu de	39.90	
	Parfum Prada, L'Eau Ambrée, Femme, vapo 80 ml	**49.90**	au lieu de	136.00	

WICHTIGE NUMMERN DER REGION
NUMÉROS IMPORTANTS DE LA RÉGION

NOTFALLDIENSTE / URGENCES

- NOTRUF POLIZEI / POLICE SECOURS: **117**
- FEUERALARM / FEU: **118**
- STRASSENHILFE / SECOURS ROUTIER: **140**
- ÄRZTE / MÉDECINS: 0900 900 024
  Fr. 1.95 / Min. aus dem Festnetz
- ZAHNÄRZTE / DENTISTES:
  0900 903 903 Fr. 1.95.– / Min. aus dem Festnetz
- APOTHEKEN / PHARMACIES: **0842 24 24 24**
- NOTRUF AMBULANZ / AMBULANCES: **144**
- TIERARZT / VÉTÉRINAIRE:
  0900 099 990 Fr. 2.– / Min. aus dem Festnetz

NOTFALLDIENSTE / URGENCES

- TÄUFFELEN-ERLACH, LYSS-WORBEN-BUSSWIL, AARBERG-BÜREN: Notfall: **0900 144 111**
  Fr. 1.50 / Min. aus dem Festnetz
- *COURTELARY ET BAS-VALLON , PÉRY, ST-IMIER, HAUT-VALLON, RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences:* **032 941 37 37**
- *MOUTIER, médecin de garde:* **032 493 11 11**
- *LA NEUVEVILLE, médecin de garde:* **0900 501 501** *Fr. 2.– / Min. depuis le reseau fixe*
- *PLATEAU DE DIESSE, permanence téléphonique:* **0900 501 501** *Fr. 2.– / Min. depuis le reseau fixe*
- *SAINT-IMIER, urgences et ambulance pour le Haut et Bas-Vallon jusqu'à Sonceboz et Tramelan:* **032 942 23 60**
- *SAINT-IMIER et HAUT-VALLON: RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences médicales:* **089 240 55 45**
- *SAINT-IMIER et BAS VALLON:* **032 941 37 37**

NOTFALLDIENSTE / URGENCES

- *SAINT-IMIER, pharmacie de service: le no* **032 942 86 87** ou **032 941 21 94** renseigne.
- *TAVANNES, Service de garde médical de la vallée de Tavannes:* **032 493 55 55**
- *TRAMELAN, urgences médicales:* **032 493 55 55**
  Pharmacies: H. Schneeberger: **032 487 42 48**
  J. von der Weid: **032 487 40 30**
- Schweiz. Rettungsflugwacht: **14 14**
  Sauvetage par hélicoptère: **14 14**
  (depuis l'étranger **0041 333 33 33 33**)
- Vergiftungen: Tox-Zentrum Schweiz / Intoxications: Centre suisse anti-poison: **145** oder **044 251 51 51**
- Bereich Elektrizität / Département Electricité: **032 326 17 11**
- Bereich Gas / Département Gaz: **032 326 27 27**
- Bereich Wasser / Département Eau: **032 326 27 27**

PIKETTDIENSTE / SERVICES DE PIQUET

- BKW Bernische Kraftwerke / *FMB Forces motrices bernoises:* Pikettdienst / *service de piquet:* **0844 121 175**
- Strasseninspektorat / *Inspection des routes, fuites diverses:* **032 326 11 11**
- Rohrreinigungs-Service / *Service de nettoyage des canalisations,* 24/24,
  Kruse AG, Biel: **032 322 86 86**
  Bolliger: **032 341 16 84**
  Kruse AG, Region: **032 351 56 56**
- KANAL-HEUER AG, Studen, Rohrreinigung + Entstopfung 24h: **032 373 41 46**
- WORBEN, Wasserversorgung SWG: **032 384 04 44**

www.notfallpraxisbiel.ch • www.cabinetdurgencesbienne.ch

Apotheken Notfalldienst

ausserhalb der Öffnungszeiten **0842 24 24 24**

Fr. 1.95.– / Min. aus dem Festnetz

www.notfall-biel.ch
www.urgences-bienne.ch
www.notfall-seeland.ch

COIFFURE Flora
Uomo & Donna
Florastrasse 32 Biel-Bienne 032 323 36 41

www.AUTOrepar.ch
Ihr Partner rund ums Auto seit 30 Jahren.

TAKE OFF
www.ballonfahren.ch
Infos & Reservationen 079 601 92 90
BALLOON AG

NETTOYAGES
NUZZOLO REINIGUNGEN GmbH
Bahnhofstrasse 14
3293 Dotzigen
Lieferung + Transport gratis
032 365 51 73
079 411 96 26
contact@nuzzolo.ch I www.nuzzolo.ch
Tapis d'orient Fr. 28.–/m²
Tapis tendu Fr. 10.–/m²

Neu ! Au Vieux Valais
Käse + Fleischspezialitäten
Attraktive Sommerkarte
Restaurant Vieux Valais
Familie Maendli
Untergässli 9, 2502 Biel
Tel. 032 322 34 55

HAUSLIEFERDIENST
Bonadei
Mit chäs u wy do bisch derby, drum gang bim **BONADEI** verby.
Tous les jours du bon fromage et du vin, **BONADEI,** la meilleure adresse du coin.
Dufourstrasse 60 / Rue Dufour 60 • Biel-Bienne
Täglich - Hauslieferdienst / Journellement – Service à domicile
Tel. 032 342 43 82

Vermietung Hebelbühne bis 20 Meter
032 652 68 45
Christen & Dervishaj
Reinigungen GmbH

FTG
FTG Fenster & Türen GmbH
2555 Brügg
FTG Fenster & Türen.
FTG fenêtres & portes
Veka Fenster, fenêtres Veka,
10% Rabatt, 10% de remise.
Bielstrasse 53 • 2555 Brügg
078 770 96 30
info@ftg-solutions.ch
www.ftg-solutions.ch

DRIVE 66
DIE FAHRSCHULE
AUTO MOTO ROLLER D/F
SEGWAY FAHREN
Patrick Mutti 076 250 51 51
www.drive66.ch

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden! körperlich & mental
www.vitacoachingplus.com
Leben Beruf Gesundheit D/F/I
032 385 31 72
vita coaching plus, Hauptstr. 43, 3252 Worben b. Lyss

www.clean-multiservices-nettoyage.ch
Remise de clé - Appartement, etc.
078 803 85 87
Nouveau

MFB
dipl. VSMS
MOTORBOOT FAHRSCHULE BIELERSEE
R. Gerber, Huebstrasse 3, 2562 Port 079 251 24 84
www.bootsschule-mfb.ch • romigerber@bluewin.ch

HEILSARMEE BROCKI BIEL
DIE BROCKI IN IHRER NÄHE
Di-Fr 09.00-12.00 14.00-18.30
Sa 09.00-16.00
Tel. 032 341 14 89 - Längfeldweg 29, 2504 Biel
Brocki.ch
Abholdienst & Räumungen 0848-276 254

HADORN AG
Rainstrasse 23
2503 Biel-Bienne
Bedachungen AG
Tel. 032 365 25 72
Allround-Service
Tel. 032 365 33 22
www.hadorn-bedachung.ch

Ihre Stretchlimousine in Biel
- Hochzeiten -Geburtstage -Polterabende -Konzerte
-Firmenanlässe -Jubiläen -Discobesuche -usw...
Jürg Schneider 2504 Biel Tel. 078 63 722 63
www.limousinen-service-seeland.ch

beauty BIEL BIENNE
Spitalstrasse 12
rue de l'Hôpital 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
Tel. 032 322 29 29
www.beautybielbienne.ch
Entspannen, geniessen, den Alltag vergessen!
Se détendre, se délecter, se détacher du quotidien!

XTREME LASHES
Extend Your Beauty
Die Einzelwimper
Das Original aus den USA
Mit Xtreme Lashes sind Sie zu jeder Zeit ein Blickfang. Verzaubern Sie mit einem Augenwink von dem Andere träumen.
beauty BIEL BIENNE
R·E·M·O·N Nail Kosmetik Permanent make-up
MONIKA REIST

www.tierschutzbiel.ch

Hallo, ich bin die aufgestellte Youppie.
Leider bin ich schon sehr lange hier im Tierheim. Ich bin 11Jahre alt und anscheinend will niemand einen älteren Hund adoptieren. Aber ausser dem Treppensteigen, hab ich gar keine Probleme und gehe noch sehr gerne spazieren! Ich wünsche mir sehnlichst ein neues Zuhause, ohne Katzen, in dem ich gemütlich meinen Lebensabend verbringen darf.
Na, darf ich vielleicht bei dir einziehen?

Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura
Längholz 7, 2552 Orpund
Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00. So 10.00-12.00

Tel. 032 341 85 85

Die grösste Zeitung der Region

BIEL BIENNE erscheint jede Woche in einer Auflage von 107 839 Exemplaren und erreicht alle Haushalte in Biel und Grenchen, im Seeland und im Berner Jura.

Christine Beyeler

BIEL BIENNE

Verlag:
Burggasse 14
2501 Biel/Bienne
Tel. 032 329 39 39
news@bielbienne.com
www.bielbienne.com

KMU-FÜROBÄ-RUNDI

Das Nützliche und das Angenehme

Sich treffen, Informationen aufnehmen und sich auch ein wenig entspannen: das ist der Ansatz der KMU-Feierabend-Anlässe der Regiobank.

VON PETER J. AEBI

«Man» trifft sich bei Kollegen: Die Regiobank Solothurn AG und ihre KMU-Kunden waren zu Gast bei der Firma Coolman, den Lengnauer Spezialisten für Kältetechnik. Das Unternehmen wurde 1965 von Rolf Studer gegründet. Theo Studer führt es und in zweiter Generation. Coolman spielt als KMU auf nationaler Ebene eine namhafte Rolle. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, um dieses Unternehmen besser kennen zu lernen und sich über die Industrie- und Gewerbeleasingmöglichkeiten der Regiobank zu informieren. Und selbstverständlich kam der Gedankenaustausch nicht zu kurz.

Wenn Unternehmer auf Unternehmer treffen, gibt es viel Gesprächsstoff und man pflegt das eigene Netzwerk. Die eine oder andere Zusammenarbeit beginnt bei einem lockeren Gespräch. Dafür schuf die Regiobank mit ihren «Fürobä-Runden» den geeigneten Rahmen. Bei einem Granicum-Bier von Toni Lörtscher und leckerem BBQ von Roland Guex konnte das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden werden. «Wir sind in der Region verwurzelt und wollen das mit diesen Anlässen auch unterstreichen», betont Enzo Armellino. Die Informationen zum Industrie- und Gewerbeleasing der Regiobank-Tochter IG Leasing AG waren wohl dosiert. Sie gaben einen ersten Überblick, ohne den Anlass zu überladen. Genauso unformell gestaltete das Coolman-Team den Betriebsrundgang. Denn bereits lockten die Düfte vom Grill. ■

Ruedi de Toffel, ehemaliger Finanzchef der Stadt Grenchen mit Peter Hurni und Renato Schmitz von der Regiobank: «Ich habe jetzt ja genug Zeit für solche Anlässe ...»

Die Gastgeber der «Fürobä-Runde»: Enzo Armellino von der Regiobank Grenchen sowie Cornelia und Theo Studer mit Fiona: «Wir suchen immer wieder den direkten Kontakt zu unseren KMU-Kunden.»

Bierbrauer Toni Lörtscher sorgt mit seinem Granicum-Bier für Feierabend-Stimmung. Bruno Meister von der Technica und Hanspeter Lanz vom gleichnamigen Möbelgeschäft schätzen den kühlen Trunk. Bernhard Felder von der SWG zieht Mineralwasser vor.

PHOTOS: PETER J. AEBI

Lilian Jeannerat, JSP Treuhand, Theo Heiri, Focus Personal- und Kaderschulung, mit Nathalie Schindler, JSP Treuhand: der ehemalige CVP-Kantons- und Gemeinderat sowie die ehemalige SP-Gemeinderätin (rechts) kennen sich bereits aus der Politik.

DIE WOCHE IN DER REGION

Letzte Transfers tätigte der FC Grenchen. Es sind dies zwei hoffnungsvolle Talente aus dem Nachwuchs von YB und ein gestandener Stürmer aus der kroatischen 1. Liga (HNL). Die beiden Mittelfeldspieler Adrien Rawyler (19) und Harun Mustafa (18) spielten in der vergangenen Saison für die U18 von YB. «Beides sind junge, talentierte und hungrige Spieler, welche bestens in unser Team passen», sagt FCG Präsident Rolf Bieri. Dazu gesellt sich noch ein neuer treffsicherer Stürmer, der 22-jährige Ibrahim Hajdini. Er und Rawyler kamen bereits beim Cupspiel gegen Moutier zu ihrem ersten Einsatz für den FCG. Mit dem sehenswerten Tor zum 0:3 feierte Adrien Rawyler mit einem anschliessenden Salto rückwärts mit gestreckten Beinen einen Einstand nach Mass. Der FC Grenchen vermeldet zwei Abgänge: Mohamed Mehdi Fathallah und Loris Pignone, welcher zum FC Wangen b. O. gewechselt hat.

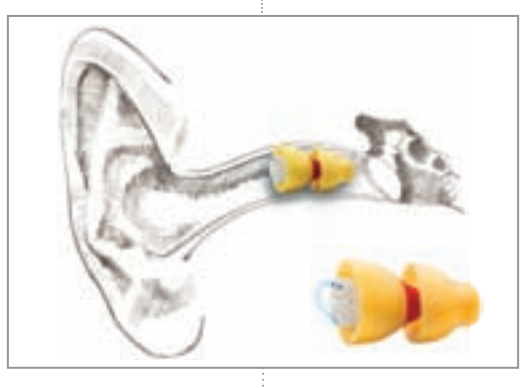
(v.l.n.r.) Adrien Rawyler, Max Rüetschli (Trainer), Ibrahim Hajdini, Peter Baumann (Sportlicher Leiter) und Harun Mustafa. PHOTO: Z.V.G.

Lyric: Die „Kontaktlinse fürs Ohr" erfüllt den Traum vom unsichtbaren Hörgerät.

Hören bedeutet Lebensqualität. Dennoch verzichten immer noch viele Menschen auf ein Hörgerät, obwohl nie von einer Hörminderung betroffen sind. Oft sind ästhetische Gründe oder die Angst vor Vorurteilen dafür verantwortlich. Viele Betroffene wünschen sich eine unsichtbare Lösung, vergleichbar mit einer Kontaktlinse – nur eben für das Ohr. Dieser Traum wird jetzt Wirklichkeit: mit Lyric, einem völlig neuartigen Hörgerät, das komplett unsichtbar und unkompliziert ist.

Niemand sieht, wie gut Sie hören.
Lyric sitzt tief im Gehörgang: unsichtbar, rund um die Uhr, bis zu vier Monate. Die „Kontaktlinse fürs Ohr" wird kurz vor dem Trommelfell platziert und ist von außen nicht zu sehen. Dank einer innovativen Batterie bleibt das winzige Gerät bis zu 120 Tage ohne Unterbrechung im Ohr. Batteriewechsel, regelmäßiges Reinigen und das tägliche Einsetzen sind nicht mehr nötig. Lyric macht rund um die Uhr sämtliche Alltagsaktivitäten wie Sport, Duschen und Telefonieren mit und kann sogar nachts beim Schlafen getragen werden. „Unsere Kunden fragen immer wieder nach einer möglichst diskreten Hörlösung. Mit Lyric können wir diesen Wunsch nun erfüllen", sagt André Kurth, Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis und Geschäftsführer des Hörzentrum Schweiz in Biel. „Der Nutzer muss sich um nichts kümmern und kann sogar über einen längeren Zeitraum vergessen, dass er ein Hörgerät trägt. Lyric ist die ideale Lösung für Erstnutzer, Berufstätige und aktive Senioren."

Natürliches Hören – immer und überall
Durch die einzigartige Positionierung kurz vor dem Trommelfell wird die natürliche Funktion der Ohrmuschel optimal genutzt. So bietet das winzige Lyric eine herausragende Klangqualität und ein sehr gutes Richtungshören. Hohe Frequenzen werden natürlich verstärkt, während Umgebungs- und Windgeräusche sowie die Rückkopplung reduziert werden. Ob beim Spaziergang im Park, beim Joggen oder im Meeting mit den Kollegen: Mit Lyric lässt sich wieder die ganze Welt der Klänge erleben. Lyric wurde für Menschen mit leichtem bis mittelgradigem Hörverlust konzipiert. „Weitere Voraussetzungen sind, dass sich die Anatomie des Gehörgangs für Lyric eignet und keine medizinischen Gründe dagegen sprechen", erklärt André Kurth. „Das Gerät besteht aus biokompatiblem Weichschaum-Material, was einen angenehmen und zugleich sicheren Sitz im Gehörgang garantiert." Nach dem Anpassen und Einsetzen wird Lyric digital programmiert. Das Gerät kann jederzeit selbst oder vom Hörgeräteakustiker mit Hilfe einer Rückholvorrichtung entfernt werden. Nach etwa vier Monaten wird es durch ein komplett neues Gerät ersetzt.



Lyric ist ausschließlich bei speziell geschulten und autorisierten Lyric Partnern erhältlich.

Besuchen Sie uns und finden Sie heraus, ob Lyric auch für Sie geeignet ist.

Lyric: la «lentille de contact pour l'oreille» réalise le rêve de l'appareil auditif invisible.

L'audition est synonyme de qualité de vie. Mais de nombreuses personnes souffrant d'une perte auditive renoncent encore à un appareil auditif, souvent pour des raisons esthétiques ou par crainte des préjugés. Beaucoup souhaitent une solution invisible, comparable à une lentille de contact, mais pour l'oreille. Ce rêve devient maintenant réalité grâce à Lyric, un appareil tout à fait inédit, entièrement invisible et simplissime.

Personne ne peut voir comme vous entendez bien.
Lyric est placé profondément dans le conduit auditif, invisible, 24h/24, jusqu'à quatre mois d'affilée. La «lentille de contact pour l'oreille» est toute proche du tympan, hors de vue depuis l'extérieur. Une pile innovante permet à cet appareil minuscule de fonctionner en permanence dans l'oreille jusqu'à 120 jours d'affilée. Plus de changement de pile, de nettoyage et de mise en place quotidienne. Lyric accompagne toutes les activités, y compris le sport, la douche, l'usage du téléphone et même le sommeil.

«Nos clients nous demandent sans cesse une solution auditive aussi discrète que possible. Avec Lyric, nous pouvons les satisfaire», dit André Kurth, audioprothésiste diplômé et gérant du Centre d'Audition Suisse à Bienne. «L'utilisateur ne doit s'occuper de rien et peut oublier pendant une longue période qu'il porte un appareil. Lyric est la solution idéale pour les premiers utilisateurs, les professionnels et les aînés actifs.»

Audition naturelle, partout et toujours
Grâce à sa position, tout près du tympan, la fonction naturelle du pavillon de l'oreille est exploitée de manière optimale. Malgré sa taille, Lyric offre ainsi une excellente qualité sonore et une très bonne audition directionnelle. Les hautes fréquences sont bien sûr amplifiées, tandis que les bruits ambiants, le vent et le larsen sont atténués. Lors d'une promenade dans le parc, d'un jogging ou en séance avec les collègues, Lyric permet de redécouvrir tout l'univers sonore.

Lyric a été conçu pour les gens souffrant de pertes auditives légères à moyennes. «Les autres conditions d'utilisation sont une anatomie du conduit auditif convenant à Lyric et l'absence de contre-indications médicales», explique André Kurth. «L'appareil est doté de corolles en mousse souple biocompatible qui garantissent une tenue à la fois agréable et sûre dans le conduit auditif.» Après l'adaptation et la mise en place, Lyric est programmé numériquement. L'appareil peut être enlevé à tout moment par l'utilisateur ou l'audioprothésiste à l'aide d'un dispositif d'extraction. Après quatre mois environ, il est remplacé par un nouvel appareil.

Lyric est livrable exclusivement auprès de partenaires Lyric spécialement formés et agréés.

Passez nous voir afin de déterminer si Lyric peut vous convenir.

André Kurth
Hörgeräteakustiker
Audioprothésiste

Gutschein

HÖRZENTRUM SCHWEIZ BIEL

Kostenloser Hörtest mit Hörberatung.

Hörzentrum Schweiz Biel AG
Hans-Hugi-Strasse 3
2502 Biel

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 08.30–12.00 Uhr
und 13.30–18.00 Uhr

Jetzt Termin vereinbaren:
Telefon: 032 328 60 60

www.hzs.ch

Bon

CENTRE D'AUDITION SUISSE BIENNE

Testez Lyric et votre audition gratuitement.

Centre d'Audition Suisse Bienne SA
Hans-Hugi-Strasse 3
2502 Bienne

Heures d'ouverture
Lu.–Ve. 08.30–12.00 Uhr
et 13.30–18.00 Uhr

Prenez dès maintenant rendez-vous:
Téléphone: 032 328 60 60

www.hzs.ch

PHONAK life is on

Bauen und Wohnen…
Construction et habitat…

Bauen und Wohnen

Im Kanton Bern wurden im Jahr 2011 in den Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern 2400 Wohnungen neu erstellt. Im Seeland waren es 297 Wohnungen (gegenüber 171 im Jahr 2010), im Berner Jura deren vier gegenüber sechs im Jahr 2010.

Die Wohnbautätigkeit ist damit nach dem starken Rückgang 2010 wieder deutlich angestiegen, wie das beco Berner Wirtschaft mitteilt. Auch die Anzahl der Baubewilligungen für Wohnungen ein Indikator für die zukünftige Bautätigkeit sei im Kanton Bern gegenüber 2010 gestiegen, liege aber unter dem Niveau von 2008 und 2009. Aufgrund der geringen Anzahl ausgewiesener Gemeinden hätten die jährlichen Schwankungen der Wohnbautätigkeit nur eine beschränkte Aussagekraft.

Der Angebotsmietindex von Wohnungen für den Wirtschaftsraum Bern erreichte im Juli 2012 einen Stand von 123.7 Punkten. Er lag damit um 1.4 Prozent über dem Vorjahreswert.
Auch im Landesmittel betrug der Anstieg der Angebotsmieten innert Jahresfrist 1.4 Prozent.
Der Arbeitsvorrat des bernischen Baugewerbes lag am Ende des 1. Quartals 2012 um 81.4 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals (Schweiz: + 4.8 Prozent). Diese markante Steigerung ist namentlich auf den Tiefbau zurückzuführen.
Der Arbeitsvorrat in dieser Bausparte weist bereits seit zwei Jahren eine mehr oder weniger kontinuierliche Steigerung auf.
Entdecken Sie auf einige regionale Unternehmen der Branche.

Construction et habitat

En 2011 dans le canton de Berne, 2400 logements ont vu le jour dans les communes de plus de 5000 habitants. Dans le Seeland, cela représente 297 logements (contre 171 en 2010.
Dans le Jura bernois (Moutier), on en recense 4 (6 en 2010).

La construction de logements connaît à nouveau un bel élan après un recul très important en 2010, écrit Economie bernoise. Le nombre de permis de construire délivrés pour des logements, un indicateur pour la future activité de construction, a augmenté par rapport à 2010 dans le canton de Berne tout en demeurant en deçà des chiffres de 2008 et 2009. Vu le nombre restreint de communes prises en compte, les variations enregistrées annuellement dans la construction ne sont que peu parlantes.
L'indice des loyers des logements à louer établi par «homegate», le portail de l'immobilier, s'élevait à 121,9 points dans l'espace économique de Berne en avril dernier, ce qui représente une progression de 0,6% depuis avril 2011. En moyenne nationale, l'augmentation des loyers est nettement plus forte, puisqu'elle est de +1,7%.

Au 4e trimestre 2011, l'industrie du bâtiment bernoise a enregistré 55,1% de commandes en plus par rapport au 4e trimestre de l'année précédente (Suisse : +9,0%). Cette hausse marquée qu'enregistre le canton de Berne est principalement due aux travaux de génie civil (+80,1%).

Découvrez ci-dessous quelques entreprises de la branche.

Besuchen Sie uns an der
BIELER MESSE
03. – 07. Oktober 2012
Ihr Sonnenteam von der Sonnenstrasse:
fachmännisch
zuverlässig
schnell
FRANCONI+ GROB AG
Heizung Spenglerei Sanitär Solartechnik
2504 Biel Tel. 032 341 19 07
Sonnenstrasse 17 Fax 032 341 89 15
E-Mail: info@franconigrob.ch
www.franconigrob.ch

G GIAMPANI S.À.R.L
PEINTURE + GYPSERIE
RÉNOVATION DE FAÇADES
Chemin Mettlen 9d, Case postale 4250
2504 Biel/Bienne
Tél. 032 342 46 91 • Fax 032 342 46 92
Natel 079 467 88 35

Wasser, Wärme, Wohlbehagen
Ganz AG
Hauptstrasse 53
CH-2560 Nidau
Tel. 032 331 78 12
Fax 032 331 21 47
info@ganzag.ch
GANZ
Heizung • Sanitär

FRACASSO
Maître peintre (dipl. fed.)
Peinture int. et ext.
Tapis tendus
Carrelage
Crépissage rustique
Transformations et décors
Innen- und Aussenmalerei
Spannteppiche
Wand- und Bodenplatten
Rustikale Verputze
Umbauten + Dekorationen
Rue de l'Octroi 6 – 2504 Bienne
Tél + Fax 032 341 88 30 – Mobile 079 311 72 59

Übernehme Maler und diverse Arbeiten!
Wohnungs- + Innensanierungen.
Wir verlegen Laminat, schleifen und versiegeln auch alter Parkett.
Für AHV-Bezüger Spezialrabatt!
Saubere und prompte Arbeit.
(Wir übernehmen Bau- + Wohnungsreinigungen)
Telefon 032 652 13 03

www.patrick-wirz.ch
PATRICK WIRZ
Dachdeckergeschäft
Lindenhofstrasse 42 • 2504 Biel
Telefon 032 341 46 53
Natel 079 434 12 91
Fax 032 341 46 58
• Neubedachungen
• Fassadenbau
• Dachreparaturen
• Dachreinigung
• Ziegel- und Eternit-dächer
• Schneefänge

TOP-FUGEN AG
Mettlenweg 43
Postfach 8051
CH-2500 Biel 8
Tel. 032 341 42 42
Fax 032 341 47 38
topfugen@topfugen-ag.ch
www.topfugen-ag.ch

Fenster öffnen und dicht halten.
Neu mit Showroom in Biel-Brügg.
HUNZIKERAFFOLTER
Ihr Spezialist für EgoKiefer Fenster nach Mass.
Hunziker Affolter AG Wasserstrasse 8, CH-2555 Brügg bei Biel
Telefon +41(0)32-497 07 77, www.hunzikeraffolter.ch
Vorsprung durch Ideen.
EgoKiefer Fenster und Türen

FUNICAR MULDENZENTRALE CENTRALE DE BENNES
Funicar Muldenzentrale AG
Seevorstadt 17
2501 Biel/Bienne
Tel. 032 329 13 33
Fax 032 397 00 40
admin@funicarmulden.ch
www.hurniag.ch
Ihr Entsorgungspartner der Region
Votre partenaire pour le recyclage

CLEAN FORCE
Nilfisk ALTO
kränzle
Verkauf – Vermietung – Service und Reparaturen aller Marken
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
8 – 12 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr
Freitag:
8 – 12 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Cleanforce AG | Schaftenholzweg 8 | 2557 Studen
Tel. 032 374 26 60 | info@cleanforce.ch
3. – 7. Oktober 2012 an der Bieler Messe (Stand C30)
WWW.CLEANFORCE.CH

BEKB | BCBE Region Seeland

Letzten Mittwoch lud die Berner Kantonalbank zum traditionellen Apéro in ihre Niederlassung am Bieler Zentralplatz. Der bekannte Wirtschafts-Publizist Beat Kappeler referierte zum Thema «Der Weg zum Schuldenabbau in Europa und den USA – Konsequenzen für die Schweiz». Das Credo des Abends lautete: «Sparen, sparen, ...»

PHOTOS: **HERVÉ CHAVAILLAZ**

Mercredi dernier, la Banque cantonale bernoise tenait son traditionnel apéro-conférence à son siège de la place Centrale à Bienne. L'économiste et chroniqueur-journaliste Beat Kappeler s'est étendu sur le thème «Le chemin du désendettement en Europe et aux USA, quelles conséquences pour la Suisse». Le mot d'ordre de la soirée: «Economiser, économiser encore et toujours...»

Raphaël Queloz, F&P Services AG, Biel/*Bienne*; **Christophe Widmer,** Logico SA, Biel/*Bienne*, Dr.h.c. **Beat Kappeler,** Wirtschafts-Publizist/*économiste et journaliste;* **Ralf Hausmann,** BEKB I BCBE Biel/*Bienne*.

Rosemarie Monthoux, Rentnerin/*retraitée*, Biel/*Bienne*; **Kurt Wandfluh,** BEKB I BCBE Ins/*Anet;* **Claude-Alain Bettex,** Bettexberg AG, Vinelz.

Simone Wälti, BEKB I BCBE Biel/*Bienne*; **Milena** und/*et* **Jürg Lerch,** Pignons-Fabriken AG, Grenchen/*Granges*.

Luigi D'Egidio, IVC, La Neuveville; **Massimo De Amicis** und/*et* **Philippe Seuret,** BEKB I BCBE La Neuveville; **Bernard Prêtre**, Systec SA, La Neuveville.

Hans Gloor, Rectimo AG, Biel/*Bienne*, **Beat** und/*et* **Felix Gloor,** Becona AG, Biel/*Bienne*; **Herbert Bühlmann,** BEKB I BCBE Biel/*Bienne*.

Florence Porret, Porret AG, Busswil; **Patrick Gurtner,** BEKB I BCBE Biel/*Bienne*; **Vera Porret,** Porret AG, Busswil.

Marcel Oertle, BEKB I BCBE Biel/*Bienne*; **Christine** und/*et* **Kurt Zbären**, Dr.iur., lic.oec.HSG, Rechtsanwalt/*avocat*; Dr. med. dent. **Christoph Zbären,** Biel/*Bienne*.

Franz Winkelmann und/*et* **Katharina Simmler,** Winkelmann GmbH, Aarberg; **Dominique Kurz,** BEKB I BCBE Aarberg.

Hans Zaugg, Hapa Consulting, Ipsach; **Andreas Christen,** BEKB I BCBE Biel/*Bienne*; **Paul Schindler**, Hapa Consulting, Ipsach.

Tobias Fehr, Fehr Immobilien, Leubringen/*Evilard;* **Jean-Claude Fatio,** Engelmannimmo.ch, Biel/*Bienne*; **Max Münger,** Helbling Immobilien und Verwaltung AG, Biel/*Bienne*.

KINO / CINÉMAS

0900 900 921 (CHF –.80 pro Min./par min)

APOLLO — ZENTRALSTRASSE 51A

Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 20.30. FR + SA auch 22.30. Vers. franç. voir Lido 1!

RESIDENT EVIL – RETRIBUTION – 3D
2. Woche! In Digital 3D! Von: Paul W.S. Anderson. Mit: Milla Jovovich, Kevin Durand. Ab: 16 Jahren. 1 Std. 35.

Deutsch gespr./sans s.-t.: SA + SO 14.00. Letzte Tage!

ICE AGE 4: CONTINENTAL DRIFT – VOLL VERSCHOBEN – 3D
14. Woche! In Digital 3D! Von/De: Steve Martino. Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 28.
14e semaine! En Digital 3D! Dès 6/4 ans. 1 h 28.

Deutsch gespr./sans s.-t.: DO–MO, MI 16.00. DI 16.15.

STEP UP: MIAMI HEAT – 3D
5. Woche! In Digital 3D ! Von: Scott Speer. Mit: Alyson Stoner, Adam G. Sevani. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 39.

O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 18.00. SO auch – DI aussi 11.00 im Lido 2!

THORBERG
4. Woche! Von/De Dieter Fahrer. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 43.
4e semaine! Dès 14/12 ans. 1 h 43.

CINEDOLCEVITA!
Deutsch gespr./sans s.-t.: Dienstag, 2.10.2012, 14.15.

DREIVIERTELMOND
1. Woche! Eintrittspreis: Fr. 12.–. Ermässigung Fr. 5.– für Kunden der BEKB. Von: Christian Züber. Mit: Elmar Wepper, Marie Leuenberger. Ab 9/7 Jahren. 1 Std. 35.

BELUGA — NEUENGASSE 40

Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 15.00. FR + SA auch 23.00. Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 20.15. Vers. franç. voir Rex 2!

THE BOURNE LEGACY – DAS BOURNE VERMÄCHTNIS– JASON BOURNE: L'HÉRITAGE.
3. Woche! Von/De: Tony Gilroy. Mit/Avec: Rachel Weisz, Jeremy Renner. Ab 14/12 Jahren. 2 h 14.
3e semaine! Dès 14/12 ans. 2 h 14.

Vers. franç./dt UT: dès JE ch. j. – ab DO tägl. 18.00. Dern. jours – Letzte Tage!

LE PRÉNOM – DER VORNAME
7. Woche! Von/De: Alexandre de La Patellière. Mit/Avec: Patrick Bruel, Charles Berling, Valérie Benguigui. Ab 12/10 Jahren. 2 Std. 49.
7e semaine ! Dès 12/10 ans. 1 h 49.

LIDO 1 — ZENTRALSTRASSE 32A

Deutsch gespr./sans s.-t.: DO–DI 20.30 FR + SA auch 22.45 im Lido 2!

SCHUTZENGEL
SCHWEIZER PREMIERE! Von: Til Schweiger. Mit: Til Schweiger, Moritz Bleibtreu. Ab 16/14 Jahren. 2 Std. 10.

Vers. franç./ohne UT: dès JE ch. j. 15.15. Dern. jours!

MADAGASCAR 3: BONS BAISERS D'EUROPE – 3D
17e semaine! En Digital 3D! Dès 8/6 ans. 1 h 33.

Vers. franç./dt. UT: dès JE ch. j. – ab DO tägl. 17.45.

À PERDRE LA RAISON
2. Woche! Von/De: Joachim Lafosse. Mit/Avec: Tahar Rahim, Emilie Dequenne. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 51.
2e semaine! Dès 14/12 ans. 1 h 51.

Vers. franç./ohne UT: VE + SA 23.15. Deutsch gespr. siehe Apollo!

RESIDENT EVIL – RETRIBUTION – 3D
EN PREMIÈRE SUISSE! En Digital 3D!
De: Paul W.S. Anderson. Avec: Milla Jovovich, Kevin Durand. Dès 16 ans. 1 h 35.

Engl. O.V./d/f: Mittwoch – merdredi 20.30.

ABRAHAM LINCOLN: VAMPIRE HUNTER CHASSEUR DE VAMPIRES – 3D
DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! In Digital 3D!
Von/De: Timur Bekmambetov. Mit/Avec: Benjamin Walker, Mary Elisabeth Winstead. Ab 16/14 Jahren. 1 Std. 45.
EN PREMIERE! En Digital 3D! Dès 16/14 ans. 1 h 45.

LIDO 2 — ZENTRALSTRASSE 32A

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 17.45 (ausser SO – sauf DI) + 20.30.

DEATH OF A SUPERHERO
SCHWEIZER PREMIERE! Von/De: Ian Fitz Gibbon. Mit/Avec: Thomas Brodie-Sangster, Jessica Schwarz. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 37.
EN PREMIÈRE SUISSE! Dès 14/12 ans. 1 h 37.

Deutsch gespr./sans s.-t.: DO–SA, MO–MI 15.30. SO auch 14.30. Digital 3D siehe Rex 1!

MADAGASCAR 3: EUROPE'S MOST WANTED – FLUCHT DURCH EUROPA – 2D
DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! In Digital 2D!
Von: Eric Darnell. Ab 8/6 ans. 1 Std. 33.

Ohne Dialog/sans dialogue: SO – DI, 30.9.2012, 17.00

LA SYLPHIDE
LIVE-ÜBERTRAGUNGEN IN HD AUS DEM BOLCHOÏ-BALLETT IN MOSKAU! Musik/Musique: Herman Severin Lovenskiold. Choreographie/Chorégraphie: Arnaud Bournonville. 2 Std.
PREMIER BALLET DE LA SAISON 2012-13 DES BALLETS DU BOLCHOÏ EN DIRECT DE MOSCOU EN HD! 2 h.

PALACE — TH.-WYTTENBACH-STR. 4

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 20.15.

HOPE SPRINGS – WIE BEIM ERSTEN MAL – TOUS LES ESPOIRS SONT PERMIS
4. Woche! Von/De: David Frankel. Mit/Avec: Meryl Streep, Tommy Lee Jones. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 40.
4e semaine! Dès 14/12 ans. 1 h 40.

Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 15.30.

BRAVE – MERIDA – LEGENDE DER HIGHLANDS – 2D
9. Woche! Von: Mark Andrews. Ab 8/6 Jahren. 1 Std. 41.

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 17.45. «LE BON FILM!»

SAMSARA
SCHWEIZER PREMIERE! Von/De: Ron Fricke. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 35.
EN PREMIÈRE SUISSE! Dès 12/10 ans. 1 h 35.

Deutsch gespr./sans s.-t.: FR + SA 22.45. Letzte Tage!

THE CABIN IN THE WOODS
4. Woche! Von: Drew Goddard. Mit: Chris Hemsworth. Ab 16/14 Jahren. 1 Std. 35.

REX 1 — UNTERER QUAI 92

Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 15.00 + 17.30. FR + SA auch 22.30. Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 20.15. Digital 2D siehe Lido 2!

MADAGASCAR 3: EUROPE'S MOST WANTED – FLUCHT DURCH EUROPA – BONS BAISERS D'EUROPE – 3D!
DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! In Digital 3D!
Von/De: Eric Darnell. Ab 8/6 Jahren. 1 Std. 33.
EN PREMIERE! EN DIGITAL 3D! Dès 8/6 ans. 1 h 33.

REX 2 — UNTERER QUAI 92

CH-Dialekt/s.-t. franç.: ab DO tägl – dès JE ch. j. 18.00 + 20.30. SO auch – DI aussi 10.30 im Lido 1!

IMAGE PROBLEM
2. Woche! Von/De: Simon Baumann, Andreas Pfiffner. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 32.
2e semaine! Dès 14/12 ans. 1 h 32.

Deutsch gespr./sans. s.-t.: ab DO tägl. 15.30.

DER KLEINE RABE SOCKE
2. Woche! Von: Ute von Münchow-Pohl. Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 18.

Vers. franç./ohne UT: VE + SA 22.45.

THE BOURNE LEGACY – JASON BOURNE: L'HÉRITAGE
3e semaine! De: Tony Gilroy. Avec: Rachel Weisz, Jeremy Renner. Dès 14/12 ans. 2 h 14.

www.cinevital.ch
ab donnerstag täglich / dès jeudi chaque jour

apollo, beluga, lido1/2, palace, rex 1/2 - biel/bienne 0900 900 921 (CHF -.80 pro Min. / par min.)

Filmpodium
Centre PasquArt,
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac
www.filmpodiumbiel.ch
032 322 71 01

CINEMA ITALIANO ALBA ROHRWACHER 28.09 – 29.10.2012

MIO FRATELLO È FIGLIO UNICO
Daniele Luchetti, Italien/F 2007, 105', I/d/f.

FR/VE	*28. September / 28 septembre*	*20.30*
SA	*29. September / 29 septembre*	*20.30*

Zwei ungleiche Brüder, ein mitreissender Frauenschwarm und ein geborener Rebell, balgen sich mit konträren politischen Posen um eine Frau. Accio, ist der jüngere von beiden – und aus Prinzip dagegen. Wenn sein älterer Bruder Manrico sich als Arbeiterführer bewundern lässt, dann wird er eben zum Entsetzen der Familie Neo-Faschist . . .

Accio fait le désespoir de ses parents. Il est farouche, bagarreur et a les nerfs à fleur de peau. Il agit par instinct, vivant chaque bataille comme une guerre. Son frère Manrico est beau, charismatique, aimé de tous, mais tout aussi dangereux... Dans la province italienne des années 60 et 70, les deux jeunes hommes se battent sur deux fronts politiques opposés et aiment la même femme.

GIORNI E NUVOLE
Silvio Soldini, Italien/CH 2007, 115', I/d/f.

SO/DI	*30. September / 23 septembre*	*20.30*
MO/LU	*1. Oktober / 1er octobre*	*20.30*

Ein Ehepaar aus Genua in guten wirtschaftlichen Verhältnissen gerät plötzlich in finanzielle Schwierigkeiten. Ehemann Michele wird unerwartet arbeitslos. Die gesparte Geldsumme auf der Bank schmilzt dahin. Diese Umstände beginnen, die bis anhin recht glückliche Beziehung der beiden zu bedrohen. Weil das Paar den sozialen Abstieg nicht verkraften kann, verliert es den grössten Schatz, den es besitzt: die Liebe, die beide Eheleute bis anhin stärkte...

Ils ont tout pour être heureux. L'amour, la réussite, l'argent. Ils vivent à Gênes. Michele est chef d'entreprise et Elsa vient de soutenir sa thèse d'histoire de l'art. Il organise pour elle une fête magnifique. La dernière. Car le lendemain, coup de tonnerre dans un ciel serein, il lui annonce qu'il a perdu son emploi depuis plusieurs mois, qu'il n'arrive pas à en trouver un autre et qu'ils n'ont plus d'argent. L'univers d'Elsa s'écroule.

Marie-Virginie
Voyante/Médium & Astrologue
0901 346 943
CHF. 2.90 min
depuis réseau fixe
7/7
RV. 079 346 94 30

DESIGNDEPOT
samedi 9 à 12 avril à octobre

Des prix à tomber de sa chaise. À la Zihlstrasse 74 (Aire Moser) à Nidau, vous trouverez des systèmes de meuble USM de seconde main et des meubles de marques renommées à prix réduit. www.designdepot.ch

BRECHBÜHL INTERIEUR

PALACE LIFESTYLE RESTAURANT
Thomas-Wyttenbach-Strasse 2
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 313 22 22
www.restaurantpalace.ch

Dès maintenant

Dégustez nos produits frais de la chasse

Restaurant Traube
– Gutbürgerliche Küche
– Käsespezialitäten
– Grosse Auswahl an Bielersee- und Walliser Weinen

Dorfgasse 13 • 2513 Twann
Tel. 032 315 70 71

Montag und Dienstag geschlossen

URBAN FUSION
JQ RESTAURANT & SUSHI BAR
RUE DE LA GARE 28
CH-2502 BIEL/BIENNE
T + 41 32 466 88 88
F + 41 32 322 52 90
WWW.J–Q.CH
INFO @ J–Q.CH

ELITE
brasserie · restaurant

Kein Jägerlatein, sondern Jagdgeflüster!
Geniessen Sie unsere Wildspezialitäten in gepflegtem Ambiente

Chassez la mélancolie automnale!
Venez savourer nos spécialités de gibier dans un cadre raffiné et chaleureux

Rue de la Gare 14, CH-2502 Biel-Bienne, T +41-32-328 77 77
F +41-32-328 77 70, info@hotelelite.ch, www.hotelelite.ch

Lettres et colis en
2 heures à Genève
82 CHF
032 365 80 80
www.velokurierbiel.ch

Gratis ist geil!
Heute sind Gratiszeitungen im Trend.
Wir machen sie.
Seit über 30 Jahren.
BIEL BIENNE
www.bielbienne.com

Vous avez des préoccupations de couple ?
Consultez !
CSP
Service de consultation, secteur conjugal et familial
Sur rendez-vous:
Moutier, rue Centrale 59: 032 493 32 21
Bienne, Quai du Haut 12: 032 322 37 69
www.csp.ch

DIPLOME
cefco
SPÉCIALISTE EN FORMATION CONTINUE
MARKETING & COMMUNICATION

Les compétences professionnelles pour être actif dans un département de marketing et communication d'entreprise

NOUVEAU : cours à Bienne !

COURS DU SOIR à Bienne, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Sion

www.cefco.ch 0848 413 413
EDUQUA

29 + 30 SEPT. 2012
www.brocantelanderon.ch

Fête de la **Brocante** Le Landeron
au bord du lac de Bienne

Samedi de 8h à 19h, dimanche de 8h à 18h, vendredi déballage dès 14h

Samstag 8 bis 19 Uhr, Sonntag 8 bis 18 Uhr, Aufstellen: Freitag ab 14 Uhr

Wertstück USM Möbelbausysteme schaffen Einzelstücke mit bleibendem Wert.

Objet de valeur Les systèmes d'aménagement USM vous accompagnent au fil du temps.

raum design
solothurnstrasse 154, *route de soleure*
2504 biel/*bienne*
032 323 33 93
USM Möbelbausysteme

Chez Emil Frey

Letzten Donnerstag war in der Talk-Reihe «Menschen» bei der Emil Frey AG in Brügg Hans-Ueli Müller zu Gast. Er ist der Initiator des Swiss Venture Club und wurde landesweit als «Retter von Deisswil» bekannt. Die dortige Kartonfabrik wurde stillgelegt, Müller bot der Belegschaft neue Perspektiven.

Jeudi dernier, Emil Frey AG à Brügg conviait à une conférence débat avec Hans-Ueli Müller, initiateur du Swiss Venture Club et «sauveur de Deisswil».

PHOTOS: **HERVÉ CHAVAILLAZ**

Thomas Hänni, Raiffeisenbank Seeland, Studen; **Philip W. Klingenberg,** Century Swiss, Nidau**; Thomas Huber,** RAV Biel-Seeland/ORP Bienne-Seeland, Biel/*Bienne*.

Urs Gutmann, Elektro Gutjahr, Orpund; **Markus Zaugg,** Walca AG, Biel/*Bienne*; **Rudolf Henzi,** Hedica, Studen; **Markus Weisskopf,** ProBau Biel GmbH, Port.

Ruedi Minder, Fischer Electric, Orpund; **Alain Stutz,** Vinum SA, Biel/*Bienne*; **Fritz Minder,** Fischer Sports, Stettlen.

Silvio Di Bernardo, Geschäftsführer/*directeur* Emil Frey AG, Brügg/Biel; **Hans-Ueli Müller,** Talk Gast bei/*orateur invité*; **Urs Bratschi,** Moderator/*animateur*, Marketimpact AG, Stettlen.

Andreas Schleiffer und/*et* **Olivier Châtelain,** Emil Frey AG, Brügg/Biel, **Christian Althaus;** Biel/*Bienne*.

Peter und/*et* **Uschi Wirth,** Grenchen/*Granges*; **Georges Müller,** Jaguar Land Rover Schweiz AG Safenwil, Biel/*Bienne*.

A LOUER SUPERBE
grand appartement de 3 pièces
Centre-ville, 2 salles de bains, charme, rénové, 1ère location, libre de suite.
Loyer: Fr. 1'650.– + charges.
Tél. 032 322 14 46

Brügg bei Biel
An der Rainstrasse 3 vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine
1-Zimmer-Wohnung im Parterre
» Laminatböden
» ruhige Lage
Mtl. Mietzins inkl. HK/BK Fr. 610.–.
Für einen Besichtigungstermin melden Sie sich bei der Hauswartin Frau Kaufmann, Tel. 032 373 14 27*.
Immobilien und Verwaltungen
Neuengasse 17, 3011 Bern, Tel. 031 320 31 31
www.robertpfisterag.ch, www.immobern.ch

Lyss
An idyllischer Lage vermieten wir ab 1. November 2012 oder nach Vereinbarung an der Aarbergstrasse 64 E
4-Zimmer-Reihenhaus
100 m2, Mietzins Fr. 1'616.00 exkl. NK (Fr. 1'811.00 ohne WEG-Vergünstigung)
Wunderbar geeignet für Familien:
- Ideale Raumaufteilung auf zwei Etagen
- Offene Küche mit praktischem Vorratsraum
- Bad im OG und sep. WC im EG
- Private Waschküche und eigene Heizung im Keller
- Gemütlicher Sitzplatz und eigene Rasenfläche

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen.
FAMBAU Genossenschaft
*031 997 11 01 · fambau.ch

Zu vermieten & Zu verkaufen

Biel - Pasquart-Quartier
zu vermieten auf 1. Dez., oder nach Vereinbarung Museumstrasse 1a
Maisonnette-Wohnung
Dachwohnung auf 2 Stockwerken, 4 Zi., 150 m², Terrasse, kein Lift.
CHF 1'950.– + 250.– NK
h.schluter@hispeed.ch

Biel - Blumenrain 2
Wir vermieten per 1. November 2012 eine
3-Zimmer-Dachwohnung
Moderne Küche mit Geschirrspüler, WC/Dusche, Laminatboden im Wohnzimmer, Wandschränke, Reduit und Keller vorhanden.
Mietzins CHF 1'140.- inkl. HZ/NK.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
szakaly marti
verwaltungen ag
T 031 310 99 77 • www.szakalymarti.ch

Biel
An der Aegertenstrasse 16 an sonniger, zentraler und dennoch kinderfreundlicher Lage vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine
3½-Zimmer-Wohnung im 1. Stock
» Wohnzimmer mit Parkettboden
» Schlaf- und Kinderzimmer mit Laminat
» abgeschlossene Küche mit Geschirrspüler
» Korridor mit Garderobe
» zwei Balkone
» Lift
» Einkaufsmöglichkeiten, öffentliche Verkehrsmittel und Schulen befinden sich in der Nähe
» ein Einstellhallenplatz kann dazugemietet werden
Mtl. Mietzins Fr. 1220.– plus HK/BK Fr. 180.–.
Interessenten melden sich für einen Besichtigungstermin bei Herrn Mahler, Tel. 079 501 29 38*.
Immobilien und Verwaltungen
Neuengasse 17, 3011 Bern, Tel. 031 320 31 31
www.robertpfisterag.ch, www.immobern.ch

Busswil b. Büren - Büetigenstr. 50
Per 1. Oktober 2012 oder nach Vereinbarung vermieten wir
3½-Zimmerwohnung mit Weitsicht ins Grüne
grosse Küche mit Geschirrspüler, heller Wohnbereich, Schlaf- und Wohnzimmer mit Laminat, Garderobe und Wandschränke, Balkon, Kellerabteil.
Mietzins CHF 1'170.- inkl. HZ/NK.
Parkplatz kann dazu gemietet werden.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
szakaly marti
verwaltungen ag
T 031 310 99 77 • www.szakalymarti.ch

Helbling kabit cib
Immobilien & Verwaltungs AG
Vermietungsangebote
Nähere Angaben/Fotos finden Sie auf **www.helbling-immobilien.ch**

Worben – Hauptstrasse 50
4-Zimmerwohnung
4-Familienhaus, Laminatböden, offene Küche mit GS, Bad und sep. WC, Mietzins CHF 1'335.00 + HBK.

Biel – E.-Schülerstrasse 76
2½-Zimmerwohnung 2. OG
Laminatböden, grosse, moderne Essküche, Wandschränke, Mietzins CHF 850.00 + HBK.

Biel – Wasserstrasse 25
3½-Zimmerwohnung 3. OG
Parkettböden, grosse, moderne Essküche mit GS, Wandschränke, Mietzins CHF 950.00 + HBK.

Orpund – Neumatt 9
1½-Zimmerwohnung 2. OG
grosser Balkon, Parkettböden, Lift, Parkplätze können dazu gemietet werden, Mietzins CHF 519.00+ HBK.

Helbling Immobilien & Verwaltungs AG
Badhausstrasse 32, 2501 Biel-Bienne
Tel. 032 329 38 40
info@helbling-immobilien.ch

A LOUER A BIENNE CENTRE
Locaux commerciaux de 130 m², parterre
divisé en 5 pièces avec lavabo et 2 WC indépendants + une pièce salle d'attente. Idéalement placé pour cabinet médical, thérapeute ou avocat. Loyer: Fr. 4'500.– + charges. **Tél. 032 322 14 46**

Modernes Wohnen!
Schulweg 5, Port
4.5-Zimmerwohnung
- offene Küche und Eichenparkett
- Terrasse / Balkon mit freier Sicht in den Jura
- Nähe Ortsbus
- Regelmässige Verbindungen nach Biel und Nidau
- Einkaufsmöglichkeiten und Schule in der Umgebung
- Vermietung ab sofort oder nach Vereinbarung
- Mietzins CHF 1'850.- + CHF 250.- NK
- EHP und / oder PP auf Wunsch

LUBANA
Lubana AG
Immobilien + Treuhand
3401 Burgdorf - Tel. 034 420 21 21
www.lubana.ch

Zu verkaufen in **Brügg** äusserst grosszügige, ansprechende
5½- Zimmer-Dachwohnung mit Galerie
in gepflegtem 9-Familienhaus. Top-Zustand, Baujahr 1997, NWF 172 m². Verkaufspreis Fr. 595'000.00 inkl. 1 EH-Platz. Übernahme ab 01.12.2012 oder nach Vereinbarung
Nerinvest AG, 3232 Ins
Tel. 032 312 80 60
E-Mail: info@nerinvest.ch

2533 Evilard-Leubringen
5½- Zimmer- Reihen- und Doppel- Einfamilienhäuser
Verkaufspreise ab Fr. 640 000.–
Hoher Ausbaustandard.
Mitbestimmen bei der Innenausstattung.
Mit einmaliger Panoramasicht.
Seilbahn (FUNIC) direkt ins Zentrum von Biel .
Bezugsbereit ab Sommer 2014
nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

2533 Evilard-Leubringen
Eigentumswohnungen mit einmaliger Panoramasicht
Verkaufspreise ab:
2½- Zimmer Fr. 360 000.–
3½- Zimmer Fr. 470 000.–
4½- Zimmer Fr. 590 000.–
5½- Zimmer Fr. 660 000.–
Hoher Ausbaustandard
Eigene Waschküche
Mitbestimmen bei der Innenausstattung
Bezug ab Sommer 2014
Ruhig und sonnig gelegen
Seilbahn (FUNIC) direkt ins Zentrum von Biel
nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

Immobilien Markt Marché immobilier

Zu vermieten Zu verkaufen A louer A vendre

in gepflegter liegenschaft
an der emil-schibli-strasse 20 in lengnau
vermieten wir ab 01.11.2012
2-zimmerwohnung mit grossem balkon
im 3. stock.
separate küche, bad/wc, zimmer laminatböden, keller. aussenparkplatz vorhanden.
gute verkehrsanbindungen.
nettomietzins chf 644.00
hk/nk-akonto chf 160.00

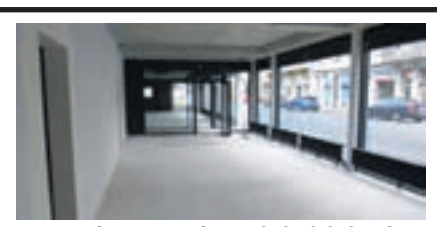
immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

Haus zu vermieten an schönster Lage in Brügg
100 qm, 2-stöckig, 600 qm Umschwung
- Holzstückgutheizung
- Remise
- Parkplatz und Balkon
- origineller Innenausbau (alle Räume offen)

Miete CHF 2'200 plus NK
Ideal für Einzelperson mit Flair für Natur und Kultur
Kontakt 032 372 76 37
anna.rawyler@leafit.ch

an zentraler lage in biel
nach übereinkunft vermieten wir an der mattenstrasse 80, nähe kongresshaus/hallenbad, komfortable
4,5-zimmerwohnung mit balkon
im 3. stock mit hauswartstelle
separate küche, bad/wc, zimmer parkett- und laminatböden. aussenparkplatz vorhanden.
nettomietzins chf 1'280.00
zuzüglich nebenkosten chf 230.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch



erstvermietung: zwei neue ladenlokale mit grosser schaufensterfront
an der zentralstrasse 68 in biel vermieten wir zwei ladenlokale (je 78.5 m²) mit kleiner küche und wc. die beiden modernen lokale überzeugen mit ihrer grossen schaufensterfront und den hellen räumlichkeiten. lager im keller vorhanden.

nettomietzins: chf 1'300.-
hk/nk-akonto: chf 150.-

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

Sonvilier, Ferdinand-Gonseth 31

Situation ensoleillée et dégagée!

Devenez propriétaire de cette
maison familiale de 4½ pièces
- Locaux annexes
- Jardin arborisé
- Parcelle de 497 m²
- Places de parc
- Idéal pour couple ou petite famille

Prix de vente: CHF 280'000.–
032 341 08 85 | info@engelmannimmo.ch

engelmann immo.ch

gegenüber vom schönen stadtpark
vermieten wir nach übereinkunft am
oberer quai 138 in biel, grosse, renovierte
4-zimmerwohnung mit balkon
im 1. stock.
separate wohnküche, bad/wc. ein kinderzimmer eignet sich wegen seiner grösse gut für zwei kinder. autoeinstellhalle vorhanden.
nettomietzins chf 1'360.00
hk/nk-akonto chf 300.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

an zentraler lage nähe hauptbahnhof
ab 01.10.2012 vermieten wir an der
theodor-kocher-strasse 4 in biel eine einfache
2-zimmerwohnung im 3. stock.
wohnküche mit integrierter dusche, separat-wc, zimmer mit holzböden, keller.
nettomietzins chf 680.00
hk/nk-akonto chf 210.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

Biel – Murtenstrasse 18
WIR VERMIETEN Ideale Wohnung für Stadtmenschen mitten im Zentrum
3.5-Zimmer-Dachwohnung
Mietzins CHF 1'200.– + NK/NK
– Renoviert – Offene Küche mit GS
– Laminat- und Plattenböden
– Grosszügiger Balkon – Lift.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Bellmund
WIR VERKAUFEN nach Vereinbarung ein
Einfamilienhaus einseitig angebaut (in Baurecht)
– 5½-Zimmer auf drei Etagen verteilt
– Halboffene Küche mit Essbereich
– Wohnzimmer mit Cheminée und Plattenboden – Badezimmer mit Doppellavabo/ Gäste WC – 2 Balkone – Garten mit Gartensitzplatz – Inkl. 2 Aussenparkplätze – Einstellhallenparkplätze können dazu gekauft werden.
Verkaufspreis CHF 470'000.–

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Pieterlen - Mattenweg - Noch zwei attraktive 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen
- Helle, grosszügige Wohnräume
- Schwellenlose Bauweise
-Überdurchschnittlicher Innenausbau
- Waschmaschine/Tumbler in der Wohnung
- Grosser Balkon nach Süden
- bonacasa Konzept mit Sicherheit und Dienstleistungen

Verkaufspreis ab CHF 370'000.-

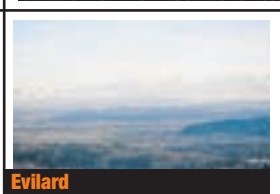
bracher
Bracher und Partner AG, Andreas Keller
Tel. 032 345 35 45 • kontakt@bracher.ch
www.bracher.ch

Biel
WIR VERMIETEN in der **Bieler Altstadt** am Untergässli 5 per sofort oder nach Vereinbarung
Helle, renovierte
2-Zimmerwohnung mit Cachet
Mietzins CHF 890.– + NK/NK
– Neu renoviert – Neue, offene Hochglanzküche mit Granitabdeckung – Bodenheizung – Parkett- und Plattenböden – Neues Badezimmer mit Badewanne.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel - Jurastrasse 14
WIR VERMIETEN nach Vereinbarung an zentraler Lage
TOP-sanierte
3.5-Zimmerwohnung im EG
Mietzins CHF 1'150.– + HK/NK
– Parkett- und Plattenboden – Neue geschlossene Küche mit GS – Gemeinschaftliche Dachterrasse – Keller – Kann auch als Büro gemietet werden.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60



Evilard
Im Dorfkern von Evilard **VERMIETEN WIR** nach Vereinbarung
Renovierte 3.5-Zimmer-Wohnungen
Mietzins ab CHF 1'150.– + HK/NK
– Geschlossene, moderne Küche mit GS/GK
– Ausblick auf die Stadt Biel und die Alpenkette – Laminat- und Plattenböden – Öffentliche Verkehrsmittel und Seilbahn vor der Tür – Familienfreundlich – Innenparkplätze vorhanden

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel – Stadtzentrum
Am Neumarktplatz **VERMIETEN WIR**
helle, moderne
3.5-Zimmer-Wohnung
Mietzins ab CHF 1'290.– + HK/NK
– zentral – renoviert – Balkon
– Parkett- und Plattenböden
– grosses Wohnzimmer mit Cheminée
– halb offene Küche mit GS / GK
– Reduit.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

In Grenchen, in der Überbauung Kastels entstehen zurzeit 2½- bis 5½-Zimmer-Eigentumswohnungen an erhöhter Wohnlage mit herrlichem Ausblick auf die Alpen
Grosszügige, sonnige Wohnungen mit modernen Grundrissen, überdurchschnittlichem Innenausbau, in schwellenloser Bauweise, mit Wärmepumpenheizung mit Erdsonde. Das bonacasa Konzept bietet Sicherheit und ein Dienstleistungsangebot. Bezugsbereit ab Ende 2013
Verkaufspreis ab CHF 265'000.-

bracher
Bracher und Partner AG, Andreas Keller
Tel. 032 625 95 64 • kontakt@bracher.ch
www.delava.ch

Port – Neumattstrasse
WIR VERMIETEN nach Vereinbarung in einem ruhigem Quartier in Port
moderne 4.5-Zimmer-Wohnungen mit Balkon
Mietzins ab CHF 1'220.– + HK/NK
– Ca. 90 m²
– Moderne, Küche mit GK und GS
– Platten- und Laminatböden
– Familienfreundlich.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Aegerten – Mattenstrasse 1-5a
WIR VERMIETEN in familienfreundlicher Umgebung
2.5 und 4.5-Zimmer-Wohnungen
Mietzins ab CHF 660.–/1'200.– + HK/NK
– Laminat- und Plattenboden – Neues Bad – Neue, geschlossene Küche mit GS & Glas- keramik – Grosszügiges Wohnzimmer – Balkon – Einbauschränke – Kinderspielplatz – Keller- und Estrichabteil – Parkplätze oder Garage können dazugemietet werden.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

SABAG – Areal – Neubau
WIR VERMIETEN TOP moderne Wohnungen per sofort im Herzen der Stadt Biel
4.5-Zimmerwohnungen
Mietzins ab CHF 1'750.– + HK/NK
– Küche mit Granitabdeckung und GS
– Waschturm in der Wohnung
– Platten- und Laminatböden
– Wintergarten – Einstellhallenplätze können dazu gemietet werden.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

biel - erstvermietung an der alleestrasse 37
2½-zimmer-attika-wohnung (80 m²)
per 1. november 2012 vermieten wir an ruhiger zentrumslage eine sehr grosse und moderne 2½-zimmer-attika-wohnung u.a. mit:
- grosser wohnküche (44 m²)
- zwei terrassen
- komfortlüftung (minergie-bauweise)
- badezimmer und separat wc
- mietzins chf 1'780.00 + hk/nk chf 170.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

Inserat 2 x 80 mm
Zu vermieten
Zu verkaufen

mit 4 Farben-Foto zum Preis von SFR. 225.– netto + MwSt.

Annonce 2 x 80 mm
A vendre
A louer

avec une photo en 4 couleurs au prix de SFR. 225.– net + Tva.

Die grösste Zeitung der Region

BIEL BIENNE erscheint jede Woche in einer Auflage von 107 839 Exemplaren und erreicht alle Haushalte in Biel und Grenchen, im Seeland und im Berner Jura.

bielingue!
BIEL BIENNE

Redaktion:
Neuenburgstrasse 140
2501 Biel/Bienne
Tel. 032 327 09 11
red.bielbienne@bcbiel.ch
www.bcbiel.ch

Verlag:
Burggasse 14
2501 Biel/Bienne
Tel. 032 329 39 39
news@bielbienne.com
www.bielbienne.com

THEATER

Die Einsamkeit der Mächtigen

Das Theater Biel Solothurn zeigt Don Carlos von Friedrich Schiller in einer Inszenierung von Katharina Rupp. Ein Glaubensbekenntnis gegen die Tyrannei der Inquisition.

VON THIERRY LUTERBACHER

Friedrich Schiller, Dichter, Dramatiker und Schriftsteller, ist eine Symbolfigur der deutschen Romantik. Im Alter von 22 Jahren veröffentlichte er anonym sein erstes Theaterstück, «Die Räuber», ein Werk, das als typisches Drama der literarischen Bewegung «Sturm und Drang» gilt. Zwischen 1783 und 1787 schreibt er in der gleichen Geisteshaltung des revolutionären Dramas «Don Carlos», ein Glaubensbekenntnis gegen die Inquisition, jene Tyrannei, welche die Kirche auf das Gewissen ausübte. Die Französische Revolution würdigte Schillers Schriften gegen Tyrannen und verlieh ihm 1792 die französische Staatsbürgerschaft.

Zeitlos. Unnötig zu erwähnen, dass man Don Carlos leicht mit der brennenden Aktualität des wachsenden Extremismus und Fundamentalismus in Verbindung bringen kann, der uns dem zentralen Thema des Stückes näherbringt.

«Es ist klar, dass die Ereignisse in Tunesien, Ägypten, Libyen und Syrien an den Handlungsstrang des Stücks erinnern, auch wenn es sich hier um christlichen Fundamentalismus und seine Rolle während der Inquisition handelt», sagt die Regisseurin des Theaters Biel Solothurn Katharina Rupp. «Wie alle klassischen Stücke besitzt es eine zeitlose Projektionskraft.»

Einsamkeit. Neben dem revolutionären Drama spielt sich in Don Carlos auch ein Familiendrama ab, schon fast eine griechische Tragödie. Und man wird sich der grausamen Einsamkeit des mächtigen Mannes bewusst, in diesem Fall des spanischen Königs Philippe II.

«Angesichts der Tatsache, dass Friedrich Schiller erst 24 Jahre alt war, als er das Stück zu schreiben begann, scheint seine grosse Menschenkenntnis schier unglaublich», so Rupp. «Elisabeth von Valois, die Frau des Königs, verkörpert eine emanzipierte Person im modernen Sinn des Wortes. Erbprinz Don Carlos, der eine verbotene Liebe für die Frau seines Vaters empfindet, verkörpert eine narzistisch gestörte Persönlichkeit zwischen Grösse und Dekadenz, ein Kind, das sich selber überlassen wurde, der Sohn der Einsamkeit der Macht.»

Wie nahm die Regisseurin dieses monumentale Werk in Angriff und mit welcher Absicht? «Das Originalwerk entspricht fünf Stunden Theater, man musste es kondensieren und auf zweieinhalb Stunden kürzen, sonst wäre es nicht möglich gewesen. Schiller nimmt verschiedene Themen auf und man muss entscheiden, welche man herausarbeiten will. Was mich interessiert, ist die Einsamkeit dieser mächtigen Menschen, die unfähig sind, jemandem zu vertrauen. Es sind besessene, wahnwitzige Persönlichkeiten.»

Totalitarismus. Katharina Rupp verlegt das Stück ins 20. Jahrhundert, in die Wirrungen der Krise und des wachsenden Faschismus. «Die Personen leben in einer ständigen Existenzangst, zwischen Leben und Tod, dauernd überwacht, unter dem Joch des Totalitarismus.»

Das Schwierigste sei gewesen, innerhalb der Truppe dieses Klima des Terrors zu erzeugen, in dem das Leben nur noch an einem Faden hängt. Jeden Tag begrüsste Rupp die Schauspieler mit den Worten: «Hallo, seid euch bitte bewusst: Dies ist kein gemütlicher Ort, ihr lebt unter einem Regime des Terrors!»

Die Regisseurin hofft, dass das Publikum nicht nur Einsichten gewinnen, sondern das Bieler Stadttheater auch voller Emotionen verlassen wird. «Das Theater spielt heute eine wichtige Rolle, denn es ermöglicht unmittelbares Erleben mit anderen Menschen, im Gegensatz zur virtuellen Welt, wo man allein vor einem Bildschirm sitzt.» ■

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Katharina Rupp: «Die Menschenkenntnis des jungen Schiller war aussergewöhnlich.»

Katharina Rupp admire l'étendue des connaissances humaines de Schiller à 24 ans.

Das Theater Biel Solothurn spielt Don Carlos von Friedrich Schiller in einer Inszenierung von Katharina Rupp. Premiere: Samstag, 29. September 2012, 19 Uhr im Stadttheater Biel. www.theater-biel.ch

THÉÂTRE

La solitude du pouvoir

Le Théâtre Bienne Soleure présente Don Carlos de Friedrich Schiller, dans une mise en scène de Katharina Rupp, une profession de foi contre la tyrannie de l'inquisition.

PAR THIERRY LUTERBACHER

Poète, dramaturge et écrivain, figure emblématique du romantisme allemand, Friedrich Schiller publiait, anonymement, en 1781, à 22 ans, sa première pièce de théâtre «Les Brigands», une des œuvres considérée comme essentielle du mouvement littéraire «Sturm und Drang». Entre 1783 et 1787, dans la même veine du drame révolutionnaire, il écrit «Don Carlos», une profession de foi contre l'inquisition, la tyrannie que l'Eglise exerce sur les consciences. La Révolution française rendra hommage à ses écrits contre les tyrans et lui accorde en 1792 la citoyenneté française.

Intemporelle. Inutile de dire que l'on assimile facilement Don Carlos à l'actualité brûlante de la montée de l'intégrisme et du fondamentalisme qui nous rapproche du thème essentiel de la pièce.

«Il est évident que les événements récents en Tunisie, en Egypte, en Lybie et en Syrie rappellent la trame de la pièce bien qu'il s'agisse ici du fondamentalisme chrétien et de ses rapports avec l'inquisition», commente la metteuse en scène du Théâtre Bienne Soleure, Katharina Rupp. «Ce qui caractérise une pièce classique, c'est qu'elle possède une capacité de projection qui reste intemporelle.»

Solitude. Au-delà du drame révolutionnaire, on trouve dans Don Carlos un drame familial, proche de la tragédie grecque, mais aussi une prise de conscience de l'abominable solitude de l'homme de pouvoir, en l'occurrence celle de Philippe II, roi d'Espagne.

«Lorsque l'on pense que Friedrich Schiller avait 24 ans quand il a commencé à écrire la pièce, il est incroyable de constater l'étendue de ses connaissances humaines. Elisabeth de Valois, la femme du roi, incarne une figure émancipée, au sens moderne du terme; Don Carlos, prince héritier, qui voue un amour coupable pour la femme de son père, incarne un personnage à la déformation narcissique, entre grandeur et décadence, un enfant laissé à l'abandon, le fils de la solitude du pouvoir.»

Comment la metteuse en scène aborde-t-elle cette œuvre monumentale et avec quelle volonté? «L'œuvre originale comporte cinq heures de théâtre, il a fallu condenser, et raccourcir la pièce à deux heures trente, autrement cela n'aurait pas été possible. Schiller aborde plusieurs thèmes et il faut décider lesquels mettre en valeur. Ce qui m'intéresse, c'est la solitude de ces gens de pouvoir qui s'emmurent, se méfient, s'excluent les uns les autres et sont incapables d'accorder leur confiance. Ils sont tous possédés, pris de folie furieuse.»

Totalitarisme. Katharina Rupp transporte la pièce dans les années trente du 20e siècle, dans l'effervescence de la crise et de la montée du fascisme. L'inquisition représentant le mal absolu. «Les personnages vivent dans une peur existentielle incessante, entre la vie et la mort, constamment épiés, sous le joug du totalitarisme. Le plus difficile a été d'instaurer au sein de la troupe, ce climat de terreur où la vie ne tient qu'à un fil. Chaque jour, je leur disais, allo, prenez conscience que ce lieu n'est pas confortable, que vous vivez sous un régime de terreur!»

L'espoir de la metteuse en scène étant que le public quitte le Théâtre municipal de Bienne en emportant non seulement un discernement, mais des émotions. «Aujourd'hui, le théâtre joue un rôle essentiel parce qu'il est vécu en direct en compagnie des autres, à l'opposé du monde virtuel où l'on est seul devant un écran.» ■

Le Théâtre Bienne Soleure présente Don Carlos de Friedrich Schiller dans une mise en scène de Katharina Rupp. Première: samedi 29 septembre 2012, 19 heures, au Théâtre municipal de Bienne. www.theatre-bienne.ch

TIPPS / TUYAUX

Lyss: Gabriela Geenen

Gabriela Geenen alias Gabinka präsentiert ihre Werke im Sieberhuus in Lyss. Es sind farbenfrohe, aber auch offensive Bilder, die die in Tschechien geborene und in Busswil lebende 39-Jährige schafft. Gabriela Geenen: «Die Bilder können auf den ersten Blick provokativ wirken. Sie stammen aus meinem tiefsten Innern, sie bilden meine momentane psychische Verfassung, aber auch Erfahrung bei Begegnung mit Menschen fliessen in meine Malerei ein. Meine Gemälde haben immer eine doppelte Bedeutung.» Geenens Motto: Schatten- und Sonnenseiten des Lebens. Vernissage: diesen Freitag, 19 Uhr. Die Ausstellung im Sieberhuus dauert bis zum Sonntag, 30. September. ajé.

Mett: Bach & Söhne

Am Sonntag ertönen in der St. Stephanskirche Mett Werke von J. S. Bach, seinen Söhnen und seinem Schüler J. L. Krebs. Anita Wysser (Flöte) und Pascale Van Coppenolle (Orgel) spielen drei Sonaten der Familie Bach, vom genialen Johann Sebastian und seinen Söhnen Carl Philipp Emmanuel und Johann Christian, der Organist in der Kathedrale von Milano war. Vom ältesten «Bachsohn», Wilhelm Friedemann, spielt Van Coppenolle drei Choralvorspiele sowie eine Fantasia und eine Fuge von Johann Ludwig Krebs. Wysser rundet mit der Partita in a-moll für Flöte von J. S. Bach das Programm ab. Sonntag, um 18 Uhr in der St. Stephanskirche in Mett. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. HUA

PHOTOS: Z.V.G.

Erlach: Ensemble Sigma

Ein Bläserquintett und ein Pianist haben sich selten gespielten Werken angenommen. Zu hören sind Mozarts Klavierkonzert in A-dur KV 488 für Orchester und Klavier in einer Bearbeitung für Bläser und Klavier. Im zweiten Teil ertönt die Rhapsodie op.70 von Joseph Jongen und das Sextett von Francis Poulenc. Aula der Oberstufenschule Erlach, Samstag, 19.30 Uhr, Reservationen: 032 681 00 01 oder fragart@bluemail.ch HUA

Kufa Lyss: Timmermahn

Timmermahn malt, schreibt und spricht. Er ist der Charles Bukowski des Märchengenres und ein Meister der Lautmalerei. Wenn er liest, wird die Welt gleich besser. Weil es nicht mehr diese Welt ist. Sie wird zum Planeten Timmermahn mit Geschichten über verbockte Köpfe und ihr herzensgutes Tun. Gebrochene Tabus werden bei ihm zur Normalität. Dazu braucht er bloss Stuhl, Tisch, Mikrofon und ein bisschen Licht. Und: seine Freunde, Adrian Weyermann & Beat Schlatter! Kufa Lyss, Donnerstag, 20 Uhr. HUA

Swiss Guitar Night

Samedi à 20 heures au Café littéraire de Bienne, à la rue Haute, Carlos Dorado nous convie à la Swiss Guitar Night. Quatre guitaristes sur scène, quatre styles, des solos des duos et des ensembles. Avec Quique Sinesi (tango), Mariano Martin (flamenco), Adel Salameh (oud, world music) et Carlos Dorado (jazz – nouveau folklore). Une belle soirée avant le Festival Guitarras del Mundo en février 2013. *RJ*

Angkor Carolus

Le peintre Carolus est né en 1952 à La Chaux-de-Fonds et a passé son enfance à Saint-Imier. Il a toujours été fasciné par Angkor qu'il découvre dans son enfance en feuilletant de vieux magazines dans un grenier. Après un premier passage en 2008, Carolus y retourne l'an dernier pour se laisser à rêver dans ces forêts de pierres en parcourant Angkor Thom, cette ville disparue que les archéologues français mettent encore au jour... Il expose «Angkor, la forêt de pierre» et d'autres croquis et peintures de voyages au CIP de Tramelan du 28 septembre au 26 octobre. Vernissage vendredi à 18 heures. *RJ*

Mallika quartet

En 2010, Mallika Hermand réunit trois complices en vue de l'obtention d'un Bachelor of Arts in Music en chant jazz à la Haute Ecole de Musique de Lausanne. Accompagnée par Gaël Zwahlen (guitare), Nadir Graa (basse électrique) et Johan Wermeille (batterie), elle a choisi de revisiter le monde de Barbara avec des arrangements personnels et des compositions autour de ses textes. Mallika Hermand présente également ses compositions personnelles d'un style tantôt trip-hop, tantôt songwriting. A découvrir vendredi à 21 heures au Royal de Tavannes. En ouverture, June Erase présentera ses compositions dans un duo piano-voix, à elle seule! *RJ*

Tipp der Woche

Wohin geht die Liebe, wenn sie durch den Magen durch ist

Wussten Sie, dass der Bauchumfang mit dem Freundeskreis zusammenhängt?
Dass Geldscheine zählen gegen Schmerzen hilft?
Das spannendste und kurioseste aus Medizin und Psychologie – höchst vergnüglich erzählt.

Centre Bahnhof
2503 Biel-Bienne
weltbild.ch/filialen

Weltbild
Bücher, Musik, DVDs & vieles mehr...

Hit de la semaine
Teleglise

du dimanche **30.09.2012** (10:30,16:30)

Thème: Le catéchisme en questions

Invités: Philips Kneubühler, pasteur.
Paula Oppliger Mahfouf, catéchère professionnelle, **Alain Wimmer,** resp. catéchère d'arrondissement.

Présentation: **Reto Gmünder**

www.telebielingue.ch **TeleBielingue**

GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF
LIQUIDATION TOTALE

WEGEN STANDORTSCHLIESSUNG!

POUR CAUSE DE FERMETURE DES POINTS DE VENTES!

HUMMEL
LEDERWAREN und GEPÄCK

an der Bahnhofstrasse 24, 2502 Biel und im Centre Brügg
à la rue de la Gare 24, 2502 Bienne et au centre Brügg

Biel/Bienne
Burnout, Migräne, Angstzustände, Verspannungen und vieles mehr?
Und Sie wissen nicht mehr weiter?
Das muss nicht sein!
Melden Sie sich! Ich bin für Sie da.
✆ 078 901 51 07
www.kraftschoepfung.com

Gesucht wird der Besitzer dieses jungen, recht scheuen kastrierten Katers.
Farbe weiss-schwarz-bräunlich gefleckt.
Schwanz mehrheitlich weiss mit schwarzer Spitze. Aufenthaltsort Schmiedweg, 2503 Biel-Madretsch

Für Hinweise
Tel: 032 365 69 46

Nappatex
VÊTEMENTS EN CUIR - VENTE DIRECTE

INFORMATION ANTICIPÉE !!!

Liquidation TOTALE

40% 50%

Cuir véritable ..... Echtes Leder

Grossiste-importateur de vêtements en cuir depuis 1978

Cuir véritable ..... Echtes Leder

Nappatex au Landeron
liquide définitivement et entièrement son stock

60% 70%

Heures d'ouvertures :

Lundi	14h00 – 18h30
Mardi à vendredi	09h00 – 12h00
	14h00 – 18h30
Samedi	09h00 – 17h00

Route de Neuchâtel 56
2525 Le Landeron
032 751 50 51

Zu vermieten
A louer

Zu vermieten in Biel an der Orpundstrasse 88
3.5-Zi.-Wohnung
Balkon, Keller- und Estrichabteil, Küche mit Geschirrspüler, Bushaltestelle 2 Min. Fussweg.

Miete Fr. 890.– inkl. NK.

Bei Interesse erreichen Sie mich zwischen 19 -21 Uhr unter 078 829 03 74, tom-h@hispeed.ch

In **Ipsach** an der Schürlistr. 31 per 1.11.2012 oder nach Vereinbarung zu vermieten
4,5 Zimmer-Wohnung,
2. OG mit Lift
- grosser Balkon
- Offener Ess- + Wohnbereich
- Bad/WC + Dusche/WC
- Cheminée
- Eigene Waschküche / Bastelraum
- Kellerabteil
- Garage und Aussenparkplatz

Fr. 1'580.— (zzgl. Fr. 270. — Akonto für Heiz- + Nebenkosten)
Interessenten melden sich unter **079 347 71 48**

Erstvermietung – Biel

An der Länggasse 10 haben wir für Sie modernste Mietwohnungen erstellt.

2-Zimmerwohnungen
Mietzins ab Fr. 1310.00 inkl. HK/NK
3-Zimmerwohnungen
Mietzins ab Fr. 1630.00 inkl. HK/NK
4-Zimmerwohnungen
Mietzins ab Fr. 2050.00 inkl. HK/NK
5-Zimmer-Attikawohnungen
Mietzins ab Fr. 2700.00 inkl. HK/NK

- Bezug ab 1. Dezember 2012 oder nach Vereinbarung
- lichtdurchflutete Räume
- grosszügige Balkone/Terrassen zum Geniessen und Verweilen
- voll ausgestattete Küchen
- Bad/WC und Dusche/WC
- Parkett in allen Schlafräumen, Plattenbelag im Wohnbereich
- jede Wohnung mit Waschmaschine und Wäschetrockner

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns, gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

PK Immo AG
Werkstrasse 71, 3250 Lyss
Tel. 032 387 07 50
Fax 032 387 07 59
Internet: www.pkimmoag.ch
E-Mail: pkimmoag@vorsorgestiftung-vsao.ch

5-057016/K

PK IMMO AG

Brockenhaus

Gemeinnützige Gesellschaft Biel — Obergasse 13 2502 Biel

sozial engagiert
preisgünstig

GRATIS-Abholdienst

Günstiger
– Räumungs- und Entsorgungsservice
– Umzugsdienst

Tel. 032 322 10 43
www.brockenhausbiel.ch

ARMÉE DU SALUT
DÉBARRAS D'APPARTEMENT
RAPIDE ET EFFICACE
Appelez-nous pour un rendez-vous
0848 276 254
Un service des Brocantes suisses

Tanner Mode Biel

tanner c'est la mode plus la qualité

.....neue Mode ist eingetroffen.....

Hosen ○ Grosse Auswahl!

AKTION
Damenhosen (ab 89.-)

kürzen

GRATIS

vom
27.09. bis 06.10. 2012

tanner c'est la mode plus la qualité

Nidaugasse 27, Biel • Bienne

www.hiob.ch
HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

Brockenstube **Biel**
Zentralstr. 63b, Tel. 032 322 61 64
biel@hiob.ch

- **Gratisabholdienst und Warenannahme**
  für Wiederverkäufliches
- **Räumungen und Entsorgungen**
  zu fairen Preisen

Weitere HIOB Brockenstuben:

Bellach, Grederstrasse 1	Tel. 032 618 42 46
Murten, Freiburgstrasse 25	Tel. 026 672 13 22

Wahre Schatztruhe
Vielfältiges Angebot an Waren!

Laudatio

Das Spitalzentrum Biel verabschiedete Dr. med. Zeev Glück, Chefarzt Nephrologie, und Dr. med. Heinz Schläpfer, Chefarzt Kardiologie. Prof. Dr. Urban Laffer wird sich demnächst als Chef Chirurgie zurückziehen und fortan als medizinischer Leiter amten. Zum Dank erhielten sie ein Stück Mauer jenes Spitals, in dessen Mauern sie so lange gewirkt hatten.

Cérémonie émouvante jeudi dernier au Centre hospitalier Bienne qui prenait congé du Dr Zeev Glück, médecin-chef en néphrologie et du Dr Heinz Schläpfer, médecin-chef en cardiologie qui entouraient le Prof Dr Urban Laffer, qui se retire aussi bientôt comme médecin-chef en chirurgie. En souvenir de leur longue carrière, les deux médecins ont reçu une pierre forée dans les murs de l'hôpital.

Zur Erinnerung ein Stück Mauer/*Un bout de mur en souvenir:* Dr. **Heinz Schläpfer,** Chefarzt Kardiologie/*médecin-chef en cardiologie,* und/*et* Prof. Dr. **Urban Laffer,** Medizinischer Leiter/*directeur médical.*

Spezielle Brille für Segeltouren /*Des jumelles de marine pour lever l'ancre:* Prof. Dr. **Jonas Rutishauser,** Leiter Departement Medizin/*responsable département médecine,* und/*et* Dr. **Zeev Glück,** Chefarzt Nephrologie/*médecin-chef en néphrologie.*

Prof. Dr. **Mladen Pavlovic,** leitender Arzt Pädiatrische Kardiologie Inselspital Bern/*chef de service cardiologie pédiatrique Hôpital de l'Ile, Berne*; Dr. **Christian Röthlisberger,** neuer Chefarzt Kardiologie SZB/*nouveau médecin-chef en cardiologie CHB.*

PHOTOS Z.V.G.: **EBERHARD FINK**

Laudatio für/*pour* Dr. Zeev Glück: Dr. **Silvia Rüegger**, leitende Ärztin Nephrologie/*cheffe du service néphrologie.*

Musikalische Einlage/*Intermède musical:* **Beat Gähwiler,** Pflegefachmann Hämodyalyse/*infirmier en hémodyalyse.*

Prof. Dr. **Urban Laffer** und/*et* **Fredy Sidler,** Verwaltungsratspräsident SZB/*président du conseil d'administration CHB.*

Neue Entwicklungen in der Nephrologie mit/*développement de la néphrologie avec* /Prof. Dr. **Hans Peter Marti,** Bürgerspital Solothurn/*Soleure.*

Marie-Pierre Fauchère, Leiterin Kommunikation/*responsable communication,* und/*et* **Fabian Schwab,** Leiter Pflege/*responsable des soins, SZB/CHB.*

Dr. **Zeev Glück** mit seiner Nachfolgerin/*avec sa successeure,* Dr. **Anja Kruse,** neue Chefärztin Nephrologie/*nouvelle médecin-cheffe en néphrologie.*

EROTICA

erotica

NEU!
CHRISTINA
(24 j.)
schlank!
Freiestr. 19
078
971 82 50

Studio Madrid
!!!NEUE MÄDCHEN!!!
professionelle & erotische Massagen
Wunderschöne Mädchen aus Spanien.Top-Service, FN bis Schluss, küssen, Rollen- & Dominationsspiele u.v.m.
Escort-Service und private Parties. 24!
079 891 59 13 studiomadrid@live.com

Ganz neu in Biel!
Studio LAS LOLAS
Jurastr. 18, 1. Stock
Auch Hausparty FR&SA
Lesboshow
076 640 94 79

DISKRET, PRIVAT
Sehr sexy in BIEL!
Ein tolles Team erwartet dich.
079 485 18 73
(Kollegin gesucht)

REIFE FRAU (40) ERFÜLLT DIR DEINE WÜNSCHE!
NUR HAUSBESUCHE
079 105 04 25

Nouveau
TRANSEXUELLE
Taille fine, A/P, jolie poitrine, bien membré et très sexy!!!
RUE E. SCHÜLER 22
1er étage, porte no. 1
079 274 30 18

Einzigartig in Biel
TANTRA
Rituale
diverse Massagen
mit **Karina**
078 646 19 07
auf Vereinbarung

NEU LINDA
Sexy, sweet, lange, schwarze Haare, jung.
Tel. 076 643 32 41
KRISTINA dipl. Masseurin mit XXXL-Naturbrust. Verschiedene Massagen u.v.m.
MASSAGEPRAXIS
Stämpflistrasse 47, Parterre
NUR AUF TERMIN!
076 719 83 72

Neu in Biel MONIKA
(23) prof., div. Massagen, blond, kl. Brüste, sympathisch! Sehr sexy! Komm und verbring unvergessliche Momente mit mir!
076 293 72 06

Ich bin NEU in Biel und biete dir eine prof. Massage an! Wenn du vorbei kommen möchtest, dann **ruf mich an**, um einen Termin zu vereinbaren!
076 294 20 27

Biel - Privat nur MI:
VERONICA(19) Inderin mit Modelfigur! **MI/DO/FR: ALICHA (19).** Zwei Traumm ädchen mit Knospenbusen + TOP-SERVICE!!! Nur auf Termin!
079 816 36 81

BANGKOK PARADISE
Seit Jahren in Biel! Junge Thaifrauen! **PAT, MAYA...**
Body-Massage, Whirlpool,etc.
Unterer Quai 42,Biel-Bienne
078 686 56 87

Privat & diskrete Lage Nähe Lyss:
KARLA
sublime blonde hollandaise, seins XXXXL, A-Z, Massagen
076 290 67 77

LARISA
Fille de couleur, 29 ans, belle pulpeuse, sensuelle et sexy avec une taille de guêpe.
Je me déplace 24/24
rue A.-Schöni 37 Bienne.
077 937 53 40

NEW GABONAISE (24)
gentille, formes généreuses, fella...nat., embrasse, 3ème âge OK, accepte tout les fantasmes.
077 914 50 38
Mattenstrasse 91

0906

Die eifachschti Nommere vo de Schwiiz LIVE
0906 123456
Uf dere Nommere esch alles möglech!!
24 Std.
CHF 3.13/Min.
Festnetztarif

S-BUDGET-SEX-LINIE
0906 789 789
CHF 1.99/Min.
Festnetztarif
LIVE 24 Std.

ENFIN DE VRAIS TRANSSEXUELS 100% HOT
0906 555 969 2fr/ap.+2.50fr/min
MAÎTRESSE EXPERTE 24/24
0906 907 701 2fr/ap.+2.50fr/min

0906

Nymphomanin mit sexy doppel D Brüste sucht Lover für geile Treffs.
0906 609 204 (Fr. 2.95/Anr. + 2.95/Min., Festnetztarif)

Stehst du auf XXL-Titten, dann ruf an!
0906 609 204
(Fr. 2.95/Anr. + 2.95/Min., Festnetztarif)

Seitensprungzentrale.
***Heute** noch treffen?*
0906 609 201
(Fr. 2.95/Anr. + 2.95/Min., Festnetztarif)

Spitz?
Dann ruf an, hier kriegst du es geil besorgt.
0906 609 203
(Fr. 2.95/Anr. + 2.95/Min., Festnetztarif)

Nimm mich wo auch immer du willst!
Ich kenn fast keine Grenzen und treibe es auch gerne im Wasser bzw. in meinem Whirlpool! Kommst du mal mit mir mit?
0906 609 203
(Fr. 2.95/Anr. + 2.95/Min., Festnetztarif)

Seitensprungzentrale.
***Heute** noch treffen?*
0906 609 201
(Fr. 2.95/Anr. + 2.95/Min., Festnetztarif)

Single Charts

Kennenlernen & Treffen

Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min. Festnetztarif) **an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht.**

www.singlecharts.ch

Partnerschaft

Sie sucht Ihn

Ich, w., klein, schlank, unkompliziert, warte gespannt auf dich, m., ab 35-j., humorvoll, treu, ehrlich, der eine harmonische Partnerschaft sucht. Liebe Natur, Tiere, Lachen, Geniessen. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 340738**

Rentnerin, 73-j., Region Seeland/BE/SO, sucht ehrlichen Partner, 68- bis 72-j., NR. Machst du auch gerne Ausflüge, Wandern, Tanzen, gut Essen. Dann ruf mich an, ich freue mich. **Inserate-Nr. 340730**

Jung gebliebene, aufgestellte, getrennte CH-Frau, 37-j., aus Region FR, sucht netten, ehrlichen, treuen CH-Mann, auch Landwirt, bis 45-j., für eine nette, romantische Beziehung.**Inserate-Nr. 340675**

Hübsche, schlanke Witwe, BE, 165cm, 58kg, in den 70ern, wünscht sich eine schöne Liebesbeziehung mit einem gebildeten, gepflegten Senior, +75-j., mobil. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 340683**

Wo ist der Mann, der sich traut? Spontane, vielseitige, offene Frau, 45-j., sucht den mutigen Mann, der mit ihr eine innige Partnerschaft eingehen möchte. Bist du treu, ehrlich, einfach? So ruf mich an. **Inserate-Nr. 340739**

Berner Frau, sucht tierliebenden, treuen Mann, 58- bis 67-j., mind. 175cm, der ernste Absichten hat. Freue mich auf deinen Anruf! **Inserate-Nr. 340682**

Du weisst was du willst, kannst aber zu deinen Gefühlen stehen und sie leben, ohne Angst vor Nähe zu haben? Du bist ca. 48- bis 58-j., Raum BE, dann möchte ich, w., 51-j., dir begegnen. Warte gespannt auf dich. **Inserate-Nr. 340549**

BS/BL/AG/ZH. Wenn du m., attraktiv, sportlich, vielseitig interessiert, 64- bis 70-j., mit viel Herz, Niveau und ich uns finden, feiern wir beide Weihnachten und Neujahr unter Palmen. Freue mich auf deinen Anruf. **Inserate-Nr. 340630**

Junge Mutter, 33-j., mit jungen Sohn, sucht Kontakt zu allein erziehenden, lieben und humorvollen Vater, um eine gemeinsame Zukunft aufzubauen. Bin hübsch, aufgestellt, offen. **Inserate-Nr. 340740**

Ich, w., 63/168, suche lieben, selbständigen Mann, 58- bis 65-j. Ruf mich an, wenn du es ernst meinst. Ich freue mich! Raum SO/BE. **Inserate-Nr. 340648**

Bin eine sympathische, attraktive, schlanke, NR, vielseitig interessiert, suche dich m., aufgestellt, warmherzig, gepflegt, gute Position, mit EFH, ab 61-j., für eine seriöse Zukunft.**Inserate-Nr. 340659**

BE-Frau, 55/170, schlank, gut aussehend, NR, sucht ebensolchen, grossen, sympathischen Mann, 50- bis 58-j., für schönes Zusammensein. Hab Mut und melde dich bei mir. **Inserate-Nr. 340580**

Sympathische, jung gebliebene Krebs-Frau, 54-j., sucht einen treuen, tierliebenden Stier-Mann, 49- bis 56-j., mit Humor. Hobbys: Harleys, Jassen, Motorsport, Pétanque. **Inserate-Nr. 340546**

Rentnerin, 75-j., Region BE, hat das Alleinsein satt. Du auch? Bist du m., NR, ehrlich, einfach, ab 75-j., machst gerne Ausflüge und Ferien, dann würde ich mich auf einen Anruf freuen! **Inserate-Nr. 340656**

Aufgestellte Sie, 48-j., aus Mauritius, sucht dich, 48- bis 55-j., für eine feste Beziehung, später zum Auswandern. Spreche E/D. Bist du der Mann der ich suche? Keine Haustiere. **Inserate-Nr. 340594**

BE, aufgestellte, vielseitig interessierte, jung gebliebene 65/163, NR, suche einen ebensolchen, gepflegten, ehrlichen Mann, 65- bis 68-j., für eine ernste, schöne Beziehung. **Inserate-Nr. 340633**

Frau, 49/164, NR, attraktiv, romantisch, humorvoll, sucht dich, NR, für eine einzigartige, ernsthafte Beziehung voll Liebe, Respekt und Optimismus. Ich freue mich sehr! **Inserate-Nr. 340566**

SO, wünsche mir einen schlanken, NR, +/- 50-j., Katzen- und Hundeliebhaber. Hobbys: Wandern, Velo, Schnee, Jassen, Kochen.**Inserate-Nr. 340628**

Ich, 60-j., Frau, mollig, fröhlich, treu und ehrlich, sucht dich CH- oder I-Mann bis 65-j., für eine schöne, ernste Beziehung. Region Grenchen/Umg. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 340609**

Vielseitige Seniorin, NR, gepflegt, mit kulturellen Interessen, Musik, Reisen, mässig Sport, wünscht Partner, seriös, 70- bis 78-j., Zentral-CH/BE/AG. Freue mich auf deinen Anruf! **Inserate-Nr. 340660**

Inserat aufsprechen unter
0848 000 240 (8 Rp./Min.)

Er sucht Sie

Ich, m., 42/190, suche eine Partnerin die kinderliebend, treu und ehrlich ist und auch Interessen an Schiesssport hat. Du bist aus dem Kt. BE und SO, dann melde dich. **Inserate-Nr. 340712**

BE, m., 64/176, Witwer, möchte die Freizeit mit einer lieben Partnerin verbringen. Liebe die Natur, gemütliches Wohnen, gutes Essen mit einem Glas Wein. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 340723**

CH-Mann, 52/173, sucht eine gepflegte afrikanische Frau, zw. 40- und 50-j., mittelschlank, deutsch sprechend, das Herz am richtigen Fleck haben so wie ich. Ruf mich an! **Inserate-Nr. 340618**

Jung gebliebener, selbständiger Mann, 55-j., arbeitet in der Ökonomischen Wirtschaft, sucht liebe Frau bis 45-j., die noch eine Familie möchte. Suchst du auch das grosse Glück? **Inserate-Nr. 340724**

Ich, m., 63-j., möchte euch, Frauen, zw. 50- und 55-j. fragen, ob ihr alle ausgewandert seit. Nein? Bist du schlank, ehrlich, bereit für eine feste Beziehung? Nur Kt. BE. **Inserate-Nr. 340551**

Gib mir ein bisschen Sicherheit in einer Welt in der nichts mehr sicher scheint! Gib mir in dieser schweren Zeit irgendwas, das bleibt. Mann, 35/168/66, sucht dich, w. **Inserate-Nr. 340548**

CH-Mann, 62/170, schlank, im Ruhestand, sucht dich Frau, Thun/Bern/Umg., für eine gemeinsame Zukunft. Liebe Berge, See, Kochen, Gemütlichkeit. etc. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 340571**

Gepflegter, gebildeter Mann, 52/177, schlank, NR, romantisch und humorvoll, sucht dich optimistische, respektvolle NR-Frau bis 55-j., für eine schöne, feste Beziehung. Region BE/Umg. Bis bald. **Inserate-Nr. 340735**

Edler, treuer, eleganter CH-Mann, 66/180/78, sucht jüngere CH-Frau, evtl. Witwe, gross, schlank, attraktiv, mit Niveau, Region BE/FR/VD/SO. Hobbys: Auto-, Velofahren, Schwimmen, Musik. Freue mich auf dich. **Inserate-Nr. 340581**

Mon coeur pour vous? Je cherche une femme qui parle français et allemand et qui s`interesse pur la culture africaine. **Inserate-Nr. 340689**

Es fehlt mir, CH-Mann, 66/173, an nichts, ausser einer fröhlichen, treuen, eher schlanken, noch immer camping-, reisetauglichen, unabhängigen Partnerin, NR, mit PW-Ausweis. **Inserate-Nr. 340595**

Kt. SO, romantischer, zärtlicher Kuschelbär, 51-j., blond, blaue Augen, sucht Kuschelbärin, ab 40-j., für eine gemeinsame Zukunft und schöne Partnerschaft. Freue mich auf dich! **Inserate-Nr. 340672**

Gepflegter Er, 70/170, fit und frei, sucht eine liebe und beziehungsfähige Partnerin. Bist du auch nicht gerne allein, dann melde dich. **Inserate-Nr. 340570**

Jung gebliebener CH-Mann, 48/181, treu, ehrlich, aber leider noch alleine, sucht eine nette, schlanke-mittelschlanke Frau bis 48-j., für eine schöne, romantische Beziehung. **Inserate-Nr. 340574**

Sie sucht Sie

Über Bücher, Filme, Musik, Gott und die Welt reden, das bei einem guten Glas Wein und feinem Essen. Wärst du, aufgestellte, ehrliche, humorvolle Sie dabei? Ich, les., 52-j., SO. No bi!**Inserate-Nr. 340700**

Freizeit

Sie sucht Ihn

Ich, Witwe, 71-j., suche einen lustigen Mann zw. 71- und 75-j., für Spazieren und Reisen! Er muss seriös sein und ehrlich. Raum SO/BielBienne. Melde dich. **Inserate-Nr. 340731**

Weltgewandte, sportliche, attraktive CH-Frau freut sich auf Einladung zum Essen von Gentleman ab 50-j., um gemeinsame Freizeitaktivitäten zu besprechen. **Inserate-Nr. 340690**

Sie sucht Sie

BE, Frau, 65-j., sucht Velo und Wander-Kollegin im Raum BE. Freue mich auf dich.**Inserate-Nr. 340645**

Er sucht Sie

Attraktiver, sportlicher Mann, 65/182/75, sucht eine leidenschaftliche, gut aussehende Sie, zw. 32- und 47-j., Region SO/AG/BL, für Zärtlichkeiten und alles Schöne. Keine Bindung. **Inserate-Nr. 340734**

Flirten/Plaudern

Mollige, hübsche Frau sucht einen lieben, angestellten Mann für schöne Stunden zu zweit. Gerne kann aus Freizeit ein knisterndes Abenteuer werden. **Inserate-Nr. 340741**

Werte Dame, liebst du einen tollen Lauscherheliumkompott, nicht zum essen, in gottesfreier Natur? Ja? Dann liegt es an dir mich anzurufen! Bis gleich. **Inserate-Nr. 340720**

Offene, feurige Frau sucht den ausgefallenen Liebhaber für zwischendurch. Zeige mich auch gerne in der Öffentlichkeit. Wann hast du Zeit? Bin gebunden, liebe aber die Freiheit. **Inserate-Nr. 340742**

M., 50-j., sportlich, diskret, sucht dich schlanke Frau, mit kleiner Oberweite, für gelegentliche, schöne Stunden zu zweit. **Inserate-Nr. 340658**

Wie gebe ich ein Inserat auf?

- sende uns nebenstehenden, ausgefüllten Talon per Post oder Fax
- **Expressaufgabe** zu Bürozeiten per Telefon **0901 578 548** (Fr. 1.--/Anruf + Fr. 1.--/Min. Festnetztarif)
- per **Internet** unter **www.singlecharts.ch**

Hinweis: Für die Aussagen, Angaben und Text in den Inseraten wird keine Haftung übernommen, weder vom Provider, noch vom Verlag. Singlecharts behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Inserate zu kürzen oder nicht zu publizieren. Weitere Infos und die AGB finden Sie unter www.singlecharts.ch. **Schriftliche Anzeigen und Antworten auf Singlecharts-Inserate sind nicht möglich und werden nicht bearbeitet oder weitergeleitet.**

Für technische Fragen 0848 000 241 (Rp. 8/Min.) Mo bis Fr zu Bürozeiten oder per Mail unter info@singlecharts.ch

Gratis inserieren

(nur für Privatpersonen und ohne kommerziellen Zweck)

Vorname / Name _____
Strasse / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Geburtsdatum _____
Unterschrift _____
E-Mail Adresse: _____

Ich bin erreichbar für telefonische Direktverbindungen Mo bis Fr von _____ bis _____und von _____ bis _____ sowie Sa / So von:_____ bis _____
unter der Telefonnummer (nur Tonwahltelefon / Mobiltelefon): _____ (unbedingt angeben)

Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post.

Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:

❒ Partnerschaft ❒ Freizeit ❒ Flirten/Plaudern ❒ Sport/Kultur ❒ Ferien/Reisen

Inseratetext: (max. 170 Zeichen)_____

Einsenden an:
Singlecharts bielbienne,
Postfach 114, 8903 Birmensdorf
oder per Fax an: 0901 578 549 (Fr. 4.23/Min. aus dem Festnetz)
per Internet unter www.singlecharts.ch

Dein Inseratetext kann auch in anderen Medien erscheinen. Aktuellste Inserate auf TXT SF1 und SF2 ab Seite 845.

Der EHC Biel empfängt im Eisstadion diesen Samstag (19 Uhr 45) die Rapperswil-Jona Lakers. Auch wenn die Saison noch jung ist – jeder Punkt zählt, um den Anschluss zur oberen Tabellenhälfte so lange wie möglich zu halten. Let's go!

Le HC Bienne reçoit Rapperswil-Jona Lakers samedi au Stade de Glace. Haut les cœurs, surtout que le championnat accueille les stars de NHL en lockout, autant d'écueils qui vont faire que le spectacle vaut le coup d'œil.

● Biel / *Bienne*
● Region / *Région*
Deutsch in Normalschrift / *français en italique*

27.9. DONNERSTAG JEUDI

KONZERTE CONCERTS

● **CAFÉ CU COMMERCE,** Blues against Youth, 21.00.
● **LITERATURCAFÉ,** Zimt und Kupfer, Corina Schranz, Stimme & Akkordeon. Traditionelle Schweizer Volkslieder verschmelzen durch die emotionale Ebene sowie die eigene, schlichte Tonsprache der Arrangements mit barocken Arien von Henry Purcell und Claudio Monteverdi, 20.30.
● **STADTKIRCHE,** Abendklänge, «Werden – Sein - Vergehen», Johannes Quintus, Tanz; Pascale Van Coppenolle, Orgel, 18.30.
● ***MOUTIER,*** *Le Pianographe du Pantographe, 19.00-22.00.*

THEATER THÉATRE

● **LYSS,** KUFA, Halle, Coupe Romanoff, Timmermahn veredelt mit Adrian Weyermann & Beat Schlatter, Comedy, Tür: 19.00. www.starticket.ch.

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **LYSS,** KUFA, Club, Comedy-Bar, lustige Musik, Support: DJ Mani Splatter, Tür: 22.00.
● **NIDAU,** Seeschwalbe Club Loge, Dr. Schneiderstrasse 3, Bühne frei für Kevin Schläpfer, Cheftrainer des EHC Biel-Bienne, 20.00.
● ***MOUTIER,*** *salle Chantemerle, Helpéric de Grandval, moine astronome, conférence sur les expériences astronomiques au monastère de Moutier-Grandval par Jean-Louis Walther, 20.30.*

28.9. FREITAG VENDREDI

KONZERTE CONCERTS

● **STADTKIRCHE,** Mittagsklang, «Plays alone at night», Nadia Bacchetta, Aarau, Orgel, 12.30.
● **AARBERG,** Musig-Beiz Bären, Bojan aus Oberkrain, Oberkrainermusik, Oktoberfest Bärenplatz, 17.00-22.00.
● **GRENCHEN,** Foxybar, Bluesballs, (eine Veranstaltung der Musigbar), 21.30.
● **LYSS,** Club, Team an Faiah präsentiert: Jamaica Feeling, Support: Team an Faiah & Friends, Reggae, Dancehalle, Tür: 22.00.
● ***MOUTIER,*** *Le Pianographe du Pantographe, 19.00-22.00.*
● ***SAINT-IMIER,*** *Collégiale, le groupe Gospel de l'Abeille de La Chaux-de-Fonds, Nicole Jaquet Henry, dir., 20.00.*
● ***TAVANNES,*** *Le Royal, Quatuor Byron, 17.00. Mallika Quartet avec Mallika Hermand, Gaël Zwahlen, Nadir Graa & John Wermeille, 21.00. 1ère partie: June Erase.*

THEATER THÉATRE

● ***CORGÉMONT,*** *salle de spectacles, «Route 66», spectacle de danse par Jazz Dance, Jessica Maire, dir., 20.00.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **CENTAURI CAFÉ LOUNGE,** Kanalgasse 17, Disco, Hörnli & Ghakets mit Jacky, 19.00-03.00.
● **DUO CLUB,** 2uo Friday Night present: Urbanity, DJs Wiz & Rafoo, 23.00.
● **ELDORADO-BAR,** DJ Alain mit Rock'n'Roll, Rockabilly und Surf ab Vinyl, 20.00.
● **LENGNAU,** Bärensaal, Solothurnstrasse 21, DJ- und Barbetrieb, ab 20.30.
● ***MALLERAY,*** *20e corrida de Malleray-Bévilard.*
● ***MOUTIER,*** *fête de la vieille ville, guinguettes, concerts, animations.*

29.9. SAMSTAG SAMEDI

KONZERTE CONCERTS

● **LITERATURCAFÉ,** Swiss Guitar Night, 4. Ausgabe, vier Gitarristen auf der Bühne, vier verschiedene Musikstile. Solos, Duos & Ensembles. Und die Gitarre als Protagonistin. Mit Quique Sinesi, Argentinien; Mariano Martín, Spanien; Adel Salameh, Palästina & Carlos Dorado, 20.00. Res. info@guitarfestival.ch.
● **AARBERG,** Musig-Beiz Bären, Bojan aus Oberkrain, Oberkrainermusik, Oktoberfest Bärenplatz, 15.00-22.00.
● **ERLACH,** Aula Oberstufenschule, Ensemble Sigma. Ein Bläserquintett und ein Pianist haben sich selten gespielter Werke angenommen: Mozart, Jongen, Poulenc, 19.30. Res. 032 / 681 00 01.
● ***MONT SOLEIL,*** *atelier of the artist Clemens Ruben, La Fromache, Jazz with The Stanisabo Quintet, songs of Tom Harrell, Sabine Siegrist, tenor saxophone; Stani Elmer, trumpet; Markus Brodtbeck, piano; Thommy Blaettler, double-bass; Lucio Marelli, drums, 20.00, Doors: 19.00. www.clemens-ruben.ch.*
● ***PÉRY,*** *centre communal, grande soirée folklorique, organisation jodleur-club Gemsflue Péry La Heutte, 20.00.*

THEATER THÉATRE

● ***RENNWEG 26,*** *Pauline Brühlmann présente «Suisses CHu tombée en amour», les suisses racontés par une Québecoise, avec Pauline Brühlmann, 20.30.*
● **STADTTHEATER,** «Don Carlos», dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller, Premiere, 19.00. Einführung: 18.30.
● ***CORGÉMONT,*** *salle de spectacles, «Route 66», spectacle de danse par Jazz Dance, Jessica Maire, dir., 20.00.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **ALTSTADT,** Handwerker Märit, 8.00-14.00.
● **BÄSETÖRI ALTSTADT,** öffentliche Führung in der Bieler Altstadt, 14.30. Anm. beim Treffpunkt.
● **BSG,** Wildspezialitäten, Abendrundfahrt mit herbstlichen Spezialitäten, 19.00-21.30. Anm. 032 / 329 88 11.
● **DUO CLUB,** 2UO House Deluxe with special surprise Guest, 23.00.
● **EISSTADION,** EHC Biel - Bienne – Lakers, 19.45.
● **UFO,** Gayle & Friends, under-grand Opening Or'In, Ibiza Beats; Markus Haze, save the Vinyl, 22.30.
● **ERLACH,** Läset Sunntig.
● **GRENCHEN,** Stadion Brühl, FC Grenchen – FC Wangen b.O., 17.30.
● **LENGNAU,** Bärensaal, Solothurnstrasse 21, DJ- und Barbetrieb, ab 20.30.
● **LIGERZ,** Läset Sunntig.
● **LYSS,** KUFA, Halle, Partyinsel Deluxe, DJ Pädu S., Party-Mucke, Tür: 22.00. www.starticket.ch. Club, Ü30 – Die Party für Erwachsene! DJ Dänu S., Party-Mix, Tür: 22.00. www.starticket.ch.
● ***BELLELAY,*** *parc à voitures de l'hôtel-restaurant de l'Ours, excursion de Pro Natura Jura Bernois, Tourbière et site marécageux de Bellelay, 10.00-12.30. Inscr. 032 / 315 70 55.*
● ***MOUTIER,*** *fête de la vieille ville, guinguettes, concerts, animations.*
● ***MOUTIER,*** *Collégiale St-Germain, atelier d'astronomie, expérience pratique avec le soleil pour les enfants et les curieux, 10.00-14.00.*
● ***TAVANNES,*** *Le Royal, Macadam folies, 09.00-13.00.*
● ***TRAMELAN,*** *sur Les Bises, en haut du grand téléski, fête du 50e anniversaire du Téléski de Tramelan, dès 11.00.*

30.9. SONNTAG DIMANCHE

KONZERTE CONCERTS

● **ST. STEPHANSKIRCHE BIEL-METT,** Konzert Flöte und Orgel, «Ein Ausflug am Bach mit Familie und Schülern», mit Anita Wysser & Pascale Van Coppenolle, Werke von J.S. Bach, seinen Söhnen und Schülern, 18.00.
● **LYSS,** KUFA, Club, Bliss, Acapella, Support: Nils Burri, Tür: 19.00. www.starticket.ch.

THEATER THÉATRE

● ***RENNWEG 26,*** *Pauline Brühlmann présente «Suisses CHu tombée en amour», les suisses racontés par une Québecoise, avec Pauline Brühlmann, 17.00.*
● ***CORGÉMONT,*** *salle de spectacles, «Route 66», spectacle de danse par Jazz Dance, Jessica Maire, dir., 16.00.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **BSG,** Brunchfahrt auf dem MobiCat, Bielerseerundfahrt, 11.00-14.00. Anm. 032 / 329 88 11.
● **ERLACH,** Läset Sunntig.
● **LIGERZ,** Läset Sunntig.
● **FRINVILIER,** *gorges du Taubenloch, portes ouvertes à la petite centrale hydroélectrique.*

3.10. MITTWOCH MERCREDI

THEATER THÉATRE

● **STADTTHEATER,** «Fräulein Julie», Schauspiel von August Strindberg, Premiere, 19.30. Einführung: 19.00.

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● ***MOUTIER,*** *Sociét' Halle, troc d'automne, réception: 09.00-11.00 et 13.00-15.00. Vente: 16.00-18.00. Restitution: jeudi 17.00-18.00.*

Bieler Messe 20121

3. - 7. Oktober 2012, Strandbad Biel
Mittwoch - Freitag: 13.00-21.00.
Samstag: 10.00- 21.00.
Sonntag: 10.00-18.00.
www.bielermesse.ch

Moutier, 29th FIM Trial des Nations

Word Team Championship
Trial des Nations, la première fois en Suisse!
Vendredi, 28 septembre 2012, dès 09.00:
finale championnat du monde féminin.
Samedi, 29 septembre 2012, dès 09.00:
trial des nations féminin.
Dimanche, 30 septembre 2012, dès 08.00:
trial des nations.
www.fim-trialdesnations2012.com

Français en marchant

Wandern, Kultur und Französisch lernen im Parc Chasseral, **vom 1. - 5. Oktober.**
Eine Woche
Sprache und Kultur, mit Wanderungen verbunden.
www.francaisenmarchant.ch
Doris Hirschi 032 / 342 22 67 / 079 / 589 95 25

Bieler Fototage / *Journées photographiques de Bienne*

7. bis 30. September / *7 au 30 septembre 2012*
16. Ausgabe – «Sehen und gesehen werden» / *«Voir et être vu».*
Öffnungszeiten: MI-FR 14.00-18.00, SA/SO 11.00-18.00. **Empfang und Billetverkauf:** Informationscenter Bahnhof, La Villa und Alte Krone.
Rahmenprogramm: DO 27.9, 18.00-20.00: Urbane Fotografie (d/f), La Villa.
SA 29.9., 16.00-17.30: öffentliche Führung (d/f), La Villa.
SO 30.9., 18.00: Finissage, La Villa. Preisverleihung des Wettbewerbs «Photo Safari» (d/f). Le pot, die improvisierte Musik holt Inspiration aus Bildern des Wettbewerbs.
www.bielerfototage.ch

2.10. DIENSTAG MARDI

KONZERTE CONCERTS

● **ALTERSWOHNHEIM BÜTTENBERG,** Kaffeekränzli mit Mario Spiri am Klavier, 15.30-17.00.
● **STADTKIRCHE,** Seelenklänge – Klangmeditation, Stephanos Anderski, Obertongesang; Pascale Van Coppenolle, Orgel, 18.45.

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **EISSTADION,** EHC Biel - Bienne – EV Zug, 19.45.

Achtung!

Informationen über Veranstaltungen vom **4. bis 10. Oktober 2012** müssen bis spätestens am **Freitag, 28. September, 08.00 Uhr** auf der Redaktion sein.
agenda.bielbienne@bcbiel.ch

Attention!

*Les informations concernant les événements du **4 au 10 octobre 2012** doivent parvenir à la rédaction au plus tard le **vendredi 28 septembre à 08.00 h.***
agenda.bielbienne@bcbiel.ch

KINO / CINÉMAS

● **APOLLO** (Cinedolcevita – Seniorenkino)
«Dreiviertelmond», DI: 14.15.
Vorstellung für Alt und Jung - für die ganze Familie!
● **FILMPODIUM – 28.9.2012 - 29.10.2012**
Cinema Italiano / Alba Rohrwacher / Fantoche 2012
Alba Rohrwacher: «Mio fratello è figlio unico», FR/SA: 20.30.
Alba Rohwacher: «Il giorni e nuvole», SO/MO: 20.30.
● **AARBERG, ROYAL**
«Madagascar 3: Flucht durch Europa – 3D», DO-MI: 15.00, 20.15.
«Resident Evil: Retribution – 3D», FR/SA/SO/MI: 18.00.
● **GRENCHEN, PALACE**
«Madagascar 3 Flucht durch Europa – 3D», DO-MI: 14.30, 20.30, SA/SO: 17.00.
● **GRENCHEN, REX**
«Resident Evil: Retribution – 3D», DO-MI: 20.15, SA/SO/MI: 15.00.
«Das verborgene Gesicht», SA/SO/MI: 17.30.
● **INS, INSKINO**
«Starbuck», FR/SA/SO/MI: 20.15.
● **LYSS, APOLLO**
«Madagascar 3 Flucht durch Europa –3D», DO-MI: 14.30, 20.30, SA/SO: 17.00.
«Thorberg», SO: 10.30.
● ***BÉVILARD, PALACE***
«Starbuck», JE: 20.00.
«Jason Bourne: l'héritage», VE/SA: 20.30, DI: 16.00, 20.00.
«Associés contre le crime», ME: 20.00.
● ***LA NEUVEVILLE, CINÉ***
«Les Seigneurs», VE/SA/DI: 20.30.
«Camille redouble», DI: 17.30, MA: 20.30.
«Les saveurs du palais», ME: 20.30.
● ***MOUTIER, CINOCHE***
«Les saveurs du palais», JE/LU: 20.00, SA: 17.30.
«Les Seigneurs», VE/SA: 20.30, DI: 16.00, 20.00.
● ***TAVANNES, ROYAL***
«Jason Bourne: l'héritage», JE/VE: 20.00, SA: 17.00, 21.00, DI: 17.00.
«À perdre la raison», DI/MA: 20.00
«Les Seigneurs», ME: 20.00.
TRAMELAN, CINÉMATOGRAPHE
«Camille redouble», JE/DI: 20.00, VE/SA: 18.00.
«Les Seigneurs», VE: 20.30, SA: 21.00, DI: 17.00, MA: 20.00.
«Noces», LU: 20.00.
«Savages», ME: 20.00.

AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS

NEUE AUSSTELLUNGEN: NOUVELLES EXPOSITIONS:

● **BLUTSPENDEZENTRUM**, Ursula Padovan, «Duft & Schmuck für die Seele», Schmuck aus Silberbesteck, farbige Duft- und Massageölkreationen, 1.10.-4.1.2013. MO/DI/DO 16.00-20.00, MI 09.00-13.00.
● **LYSS,** Sieberhuus, Gabriela Geenen (Gabinka), Bilder, bis 30.9., Vernissage 28.9., 19.00.
● ***TRAMELAN,*** *CIP, Carolus, «Angkor et ailleurs», exposition, jusqu'au 28.10, vernissage 28.9, 18.00. LU-JE 08.00-20.00, VE 08.00-17.00, SA/DI 14.00-17.00.*

IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS À L'AFFICHE:

● **ART ETAGE,** Nancy Wälti, neue Werke, bis 28.9. MI-SA 14.00-18.00.
● ***ATELIER & GALERIE TATJANA,*** *Alain Indermaur, peinture & Marcel Roost, sculpture, jusqu'au 20.10. MA/ME/JE/VE 14.00-18.00, SA 12.00-17.00.*
● **BLUTSPENDEZENTRUM**, Bielerseeschifffahrtgesellschaft zum 125-Jah Jubiläum, bis 30.9.
● **CENTREPASQUART,** MI-FR 14.00-18.00, SA/SO 11.00-18.00. Johannes Kahrs, deutsche Gegenwartskunst, bis 25.11. Condition, Eva Löfdahl, Sofia Bäcklund & Nanna Nordström, bis 25.11. DO 27.9., 18.00: Führung.
● ***GALERIE DES SOURCES,*** *les plus beaux tableaux du meilleur peintre de Bienne, jusqu'au 30.9. VE/SA/DI 17.00-19.00.*
● **GALLERIA,** «Abstrakt trifft Photorealismus», Renate Gnägi & Yves Leuenberger, bis 29.9.
● **GEWÖLBEGALERIE MARTIN JEGGE,** Rolf Neeser, Fotografien «Ausgegrenzt»; Johanna Frautschi, Tiefdruck, Fotoradierung; Bieler Fototage, Liu Bolin, Performer, Bildhauer und Fotoraf, China, bis 30.9. MI/FR 14.00-18.00, DO 14.00-20.00, SA/SO 11.00-17.00.
● **PRIVATKLINIK LINDE,** Susanne Zweifel, Bilder, «Farbe ist die Musik des Sehens», bis 10.2.2013. MO-SO 08.00-19.00.
● ***PRO INFIRMIS,*** *rue du Manège 5, «We can be heroes», prolongée jusqu'au 28.9, 14.00-16.30.*
● **PRO SENECTUTE,** Manor Gebäude, Denise Schwander, bis 31.12. MO-FR 08.00-12.00, 14.00-16.00.
● **RESIDENZ AU LAC,** Galerie, Sygrid von Gunten, Malerei & Beat Breitenstein, Holzarbeiten, bis 4.11. MO-FR 08.30-17.00. Die Künstler sind anwesend DO 11.10., 15.00-18.00.
● **SPITALZENTRUM,** Esther Sollberger, bis September.
● ***TRAVELHOUSE,*** *Ghislaine Neuenschwander, «Rencontre – dimension», jusqu'au 21.12.*
● **BRÜGG,** Skulpturenweg, vom Altersheim Fahr aus, den Wegweisern folgend, bis 30.9.
● **BRÜGG,** Velomuseum, im alten Restaurant Du Pont, Dauerausstellung sowie Fotoausstellung mit alten Bildern aus Brügg (750-Jahr Feier), SA/SO 10.00-17.00.
● **GRENCHEN,** Kunsthaus, Alois Lichtsteiner, «*Traces des traces*» & Xylon Jubel Druck, bis 21.10. MI-SA 14.00-17.00, SO 11.00-17.00.
● **LIGERZ / SCHAFIS,** Rebbau-Museum, «100 Jahre Ligerz-Tessenberg-Bahn», bis 15.10. SA/SO 13.30-17.00. Führungen auf Anmeldung. www.rebbaumuseum.ch.
● **LYSS,** Altersheim Lyss / Busswil, Hauptstrasse 40, Erinnerungsausstellung Edwin Friedrich, bis 16.11. Täglich 14.30-17.00.
● **LYSS,** Kulturmühle, Alice Zingg-Merz, «Raku & Seide», bis 30.9. MI 14.00-17.00, FR 17.00-20.00, SA/SO 14.00-17.00.
● **MAGGLINGEN,** Chapelle Nouvel, «Sonderfall», Werke von Elvira Hiltebrand, bis 23.10. SA/SO 14.00-17.00. Werktags nach Vereinbarung 078 / 736 09 37.
● **NIDAU,** Spritzenhaus, «Von hier nach dort», Patrick Harter, bis 29.9. SA 11.00-16.00, SO 10.00-13.00. DO 18.00-20.00, FR 17.00-19.00, SA 10.00-13.00 (Finissage).
● **NIDAU,** Nidau Gallery, «Pacific 231, Honegger – Pallares», bis 29.9. MI-FR 14.00-18.00, SA 12.00-16.00.
● **NIDAU,** Ruferheim, Barbara Zimmermann, Erlach, Aquarelle und Tusche, bis 31.10.
● **NIDAU,** Restaurant Stadthaus, Eveline Hintermeister, Biel, Aktmalerei, bis 31.10.
● **SISELEN,** Galerie25 Regina Larsson, «Männerträume», bis 30.9. SA/SO 14.00-19.00.
● **TSCHUGG,** Klinik Bethesda, «Scherenschnitte», bis 22.11. MO-FR 07.30-12.00, 12.45-19.00, SA/SO 09.00-12.00, 13.30-16.00. MI 3.10., 14.00-16.00: Vorführung.
● **VINELZ,** Galerie (vis-à-vis Kirche), «Die Männer / *Les hommes*», bis 30.9. SA/SO 12.00-17.00. Finissage SO 30.9., ab 11.00. Performance mit S. Castelberg, 15.00.
● **WINGREIS,** Rebhaus, Angi Zingg, Bilder, bis 30.9. SA/SO 11.00-17.00.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *Musée d'Art et d'Histoire, «700 ans d'histoire au travers des mots», jusqu'au 28.10. DI 14.30-17.30.*
● ***MOUTIER,*** *Musée jurassien des Arts, Chemin faisant à travers les collections du Centre de la gravure et de l'image imprimée, La Louvière (Belgique), jusqu'au 11.11. ME 16.00-20.00, JE-DI 14.00-18.00.*
● ***SAINT-IMIER,*** *Roseraie, Elisabeth Gerber, nouvelle exposition de peinture, jusqu'au 31.10.*
● ***SAINT-IMIER,*** *CCL et Musée de Saint-Imier, «Jules Blancpain (1860-1914): Villeret, Paris, l'Orient»; «Grand Salon du CCL», œuvres d'ici et d'aujourd'hui, dans l'ambiance des salons parisiens d'autrefois; «Voyages, sources d'inspiration», photographies de Xavier Voirol et illustrations de Valérie Losa, jusqu'au 23.12. ME/JE/VE 14.00-19.00, SA 14.00-17.00, DI 10.00-12.00 et 14.00-17.00. DI 21.10, 11.11, 2.12, 16.12, 14.30: visites commentées.*
● ***TAVANNES,*** *Le Royal, «Lectures d'enfance», 25.9-24.11.*

AUSSER HAUS ... MA SORTIE ...

François Lamarche

Dies ist die Gelegenheit, die besten Akrobaten des Planeten bestaunen zu können. In diesem Fall keine Trapezkünstler in einem Zirkus, sondern Motorradfahrer.
Das «Forum de l'Arc» in Moutier empfängt Ende Woche die internationale «Crème de la Crème» des Trial-Sports. Auf die Schweizermeisterschaft der Männer und die Weltmeisterschaft der Frauen, welche letztes Wochenende in Tramelan stattfanden, folgt nun der «Trial des Nations». Als Höhepunkt der internationalen Saison versammeln sich bei diesem Rennen die vier besten Fahrer jedes teilnehmenden Landes auf einem speziellen Kurs. Ein atemberaubendes Spektakel, das nicht verpasst werden darf. Zu hoffen ist, dass sich die Wetterfee besser gelaunt zeigt als Ende letzter Woche.

C'est l'occasion ou jamais de voir évoluer les meilleurs équilibristes de la planète. Il n'est en l'occurrence question ni de cirque ni de trapézistes, mais bien de pilotes et de motos. Moutier, avec pour centre névralgique le Forum de l'Arc, accueille en cette fin de semaine le gratin des gratins du trial. Après la mise en bouche offerte à Tramelan le week-end dernier par les animateurs du championnat suisse et les animatrices du mondial féminin, voici venir le Trial des Nations. Point d'orgue de la saison internationale, cette compétition par équipe réuni les quatre meilleurs pilotes d'une vingtaine de pays sur un parcours particulièrement sélectif. Un spectacle époustouflant à ne manquer sous aucun prétexte. En espérant juste que Dame Météo se montre moins capricieuse qu'en fin de semaine dernière.

Krebskranker Junge flüchtet in eine Scheinwelt.

Death of a Superhero ★★★

Un jeune cancéreux se réfugie dans un monde imaginaire

VON MARIO CORTESI

Der fünfzehnjährige Donald ist krebskrank, geschwächt von der Chemo; seine Tage sind gezählt. Er überlegt sich, Selbstmord zu begehen, überspielt seine Angst vor dem nahenden Tod mit Comiczeichnungen. In dieser irrealen Welt ist er ein muskulöser Superheld, verfolgt vom Tod, dem er immer wieder entrinnt.

Im wirklichen Leben bangt er, ob er vor dem Sterben einmal Sex haben könnte – aber wie und wo? In seiner gezeichneten Scheinwelt tauchen immer wieder Superfrauen auf, in der Wirklichkeit verliebt sich der introvertierte Donald in eine Schülerin. Eine subtile Romanze entsteht. Seine Eltern finden keinen Zugang zu ihm, doch ein ungewöhnlicher Thanatologe (Therapeut, der sich mit dem Tod befasst) wird sein Freund.

Einfallskraft. Anthony McCarten hat in seiner berührenden Novelle (2007) die Geschichte in Neuseeland angesiedelt, jetzt hat er – als Drehbuchschreiber – die Handlung nach Irland verlegt. War Donalds irreale Welt im Buch durch Comics dargestellt, wandelt sie sich in der filmischen Heldenwelt in animiertes Kino. Dieser Kunstgriff ist unzweifelhaft ein Gewinn, gibt der rührenden und feinfühligen Story einen Schuss Dynamik, lässt uns in die Seele und Gedanken des Jungen blicken. Seine Einfallskraft zeigt auch seine Wut, seine Frustration, die latente Angst vor dem Sterben. Getragen wird das Werk von ausgezeichneten Schauspielern – in der Rolle des unkonventionellen Therapisten glänzt Andy Serkis, den wir bislang nur in abartigen Rollen kennenlernten: Als zwergenhaften Gollum in der Lord-of-the-Ring-Saga oder als menschlichen Affen in «Rise oft he Planet oft the Apes». ■

Schauspielerische Glanzleistung: Thomas Brodie-Sangster als Krebskranker

Une brillante interprétation: Thomas Brodie-Sangster en malade du cancer.

Darsteller/Distribution: Thomas Brodie-Sangster, Andy Serkins
Regie/Mise en scène: Ian Fitzgibbon (2012)
Länge/Durée: 97 Minuten/ minutes
Im Kino Lido 2/Au cinéma Lido 2

PAR MARIO CORTESI

Agé de quinze ans, Donald est cancéreux, affaibli par la chimio, ses jours sont comptés. Il pense à se suicider, transpose sa peur de la mort proche dans des dessins de bande dessinée. Dans ce monde irréel, il est un super-héros musclé, poursuivi par la mort à laquelle il échappe à chaque fois.

Dans la vie réelle, il appréhende de ne pouvoir faire un jour l'amour avant de mourir – mais comment et où? Dans le monde imaginaire qu'il se crée apparaissent toujours de superbes femmes; dans la réalité, Donald est introverti, il tombe amoureux d'une écolière. Il en résulte une subtile romance. Ses parents ne trouvent pas le contact avec lui, mais un curieux thanatologue (spécialiste de la mort) devient son ami.

Ingéniosité. Dans sa célèbre nouvelle (2007), Anthony McCarten situait l'histoire en Nouvelle-Zélande; cette fois, comme scénariste, il déplace l'action en Irlande. Si dans le livre, le monde irréel de Donald est représenté par des bandes dessinées, il devient, dans ce monde de héros cinématographiques, un film d'animation. Cette astuce est sans conteste un plus, car elle donne à cette histoire touchante et sensible un élan de dynamisme, nous laisse pénétrer dans l'âme et les pensées du garçon. Son ingéniosité montre aussi sa rage, sa frustration, la peur latente avant la mort. L'œuvre est portée par d'excellents acteurs – Andy Serkins, que l'on ne connaissait jusqu'ici que dans des rôles pervers (en Gollum nabot dans la saga «Lord of the Ring» ou en singe humain dans «Rise of the Planet of the Apes»), brille dans celui du bizarre thanatologue. ■

Film noir und SF-Thriller geschickt verknüpft.

Looper ★★★

Film noir et thriller de SF bien ficelé.

VON MARIO CORTESI

Was wäre, wenn wir einen Killer in die Vergangenheit schicken könnten, um Hitler und Stalin in jungen Jahren umzubringen? Das – so sagt uns Autor und Filmemacher Rian Johnson («Brick») in seinem dritten Spielfilm – wird in ferner Zukunft durchaus möglich sein. Zeitreisen im Jahre 2074 sind bei «Looper» zwar möglich, aber illegal und verboten, und so dreht Rian Johnson den Spiess um: Verbrechersyndikate im Untergrund überwältigen 2074 unliebsame Gegner, werfen sie in die Zeitmaschine, und wenn sie 30 Jahre zurück in der Vergangenheit landen, werden sie von sogenannten «Looper» (Auftragskiller) in Empfang genommen, die sie innert Sekunden abknallen und alle Spuren verwischen.

Alter ego. «Looper» nennen sich diese angeheuerten Totschläger im Jahr 2044, und Joe (eindrücklich: Joseph Gordon-Lewitt) ist der beste von ihnen. Er erledigt seine tödlichen Aufträge 2044 problemlos – bis der Zeitmaschine sein eigenes, 30 Jahre älteres Ich (Bruce Willis) entsteigt, das er zur Strecke bringen muss. Und weil er für den tödlichen Schuss eine Sekunde zögert, verändert sich sein Leben total. Denn sein Alter ego ist mit einer speziellen Aufgabe in die Vergangenheit geschickt worden, muss ein kleines Kind umbringen, damit dieses – einmal erwachsen – nicht ungeheuren Schaden anrichtet. Er muss also die Zukunft ändern. Kompliziert aber nicht unlogisch! Und dennoch verrückt!

Unerklärlich. Das Wühlen in Parallelwelten, das wissen wir von «The Sixth Sense» bis «Inception», verlangt vom Filmemacher eine präzise und glaubwürdige Story und gescheite Erklärungen, wenn die Sache ins Unerklärliche abdriftet. Autor Rian Johnson lässt seine Figuren im Off denken und sprechen, um so dem Zuschauer den Zugang zur komplexen Story zu erleichtern. Spannend, wenn sich Willis und Levitt in einem Schnellimbiss misstrauisch ausloten, der Zuschauer hört, wie sehr sich die beiden Stimmen ähnlich sind – erstaunlich sowieso, wie Levitt sich wie Bruce Willis bewegt und seine Nase und seine Augen digital in diejenigen von Willis verwandelt wurden. Aber das sind bloss Details in diesem ambitionierten Movie, das trotz seines utopischen Inhaltes nie ins Lächerliche abgleitet.

Denn da ist eine facettenreiche Geschichte, die erzählt wird, der Zuschauer wird von diesen Zeitreisenden gefesselt. Und von den spektakulären Kulissen des ländlichen Kansas und dem Wolkenkratzer-Gewühl der 18 Millionen-Metropole Shanghai, die das Jahr 2074 darstellt. ■

Zurück in die Vergangenheit: Bruce Willis.

Retour dans le passé: Bruce Willis.

Darsteller/Distribution: Joseph Gordon-Lewitt, Bruce Willis, Jeff Daniels, Emily Blunt
Regie/Mise en scène: Rian Johnson (2012)
Länge/Durée: 119 Minuten/ minutes
Ab nächster Woche/dès la semaine prochaine

PAR MARIO CORTESI

Et si on pouvait envoyer un tueur dans le passé pour assassiner Hitler et Staline dans leurs jeunes années? Ce sera – comme nous l'affirme l'auteur et cinéaste Rian Johnson («Brick») dans son troisième film – sans aucun doute possible dans un avenir lointain. En l'an 2074, des voyages dans le temps sont certes possibles dans «Looper», mais illégaux et interdits. Rian Johnson contourne donc le problème: des syndicats de malfaiteurs maîtrisent dans les bas-fonds des ennemis indésirables, les jettent dans la machine à remonter le temps et s'ils se retrouvent 30 ans dans le passé, ils sont accueillis par ceux qu'on appelle des «Looper» (tueurs à gage) qui les abattent en quelques secondes et font disparaître toutes les traces.

Alter ego. «Looper», tel est le nom de ces mercenaires en 2044, et Joe (impressionnant: Joseph Gordon-Lewitt) est le meilleur d'entre eux. En 2044, il remplit ses contrats mortels sans problèmes – jusqu'à ce que son propre Moi, 30 ans plus vieux (Bruce Willis), surgisse de la machine à remonter le temps pour l'éliminer du circuit. Et parce qu'il hésite une fraction de seconde à tirer, sa vie change totalement. Car son alter ego a été envoyé dans le passé pour remplir une mission spéciale: tuer un petit enfant afin que celui-ci, une fois adulte, ne puisse déclencher de terribles dégâts. Il doit donc modifier le futur. Compliqué mais pas illogique! Et pourtant fou!

Inexpliquable. L'intrusion dans des mondes parallèles, on le sait depuis «The Sixth Sense» jusqu'à «Inception», exige du réalisateur une histoire précise, vraisemblable, et des explications sensées lorsque l'affaire dérive dans l'inexplicable. L'auteur Rian Johnson laisse ses personnages penser et parler en off, afin de faciliter au spectateur l'accès à une histoire compliquée. Passionnant, quand Willis et Levitt se jaugent du regard lors d'un rapide casse-croûte: le spectateur entend à quel point les deux voix se ressemblent – étonnant surtout comme Levitt a la même démarche que Bruce Willis et comme son nez et ses yeux ont été refaits numériquement d'après ceux de Willis. Mais ce ne sont que des détails dans ce film ambitieux qui, malgré son contenu utopique, ne tombe jamais dans le ridicule.

Car voilà une histoire aux multiples facettes qui nous est contée. Le spectateur est subjugué par ces voyageurs du temps, ainsi que par le spectaculaire décor des prairies du Kansas et la forêt de gratte-ciel de Shanghai, métropole de 18 millions d'âmes, figurant l'année 2074. ■

Zwei Brüder kämpfen sich durch Kommunismus und Faschismus.

Mio fratello è figlio unico ★★★

Deux frères s'affrontent à travers le communisme et le fascisme.

VON MARIO CORTESI

Accio (Elio Germano) ist streitsüchtig und impulsiv, verweigert die Weiterbildung im Seminar, meldet sich bei den Faschisten. Nicht aus innerer Überzeugung, sondern als Rebellion gegen seine linke Familie. Der etwas ältere Manrico (Riccardo Scamarcio) dagegen ist charismatisch, ein Arbeiterführer, wird geliebt und bewundert, kämpft mit den Kommunisten für eine bessere Welt.

Hassliebe. Beide Brüder sind Idealisten, verblendet vom Jahr 1968 und der politischen Szene in Italien. Sie kämpfen gegeneinander, dann miteinander, lieben die gleiche Frau, leiden zusammen. Immer beseelt von ihrer Hassliebe: Sie verstehen sich nicht, aber sie lieben sich. Zwei entgegengesetzte Lebensansichten kollidieren, reissen die Familien auseinander.

Daniele Luchetti («Il portaborse») zeichnet ein Stück italienische Geschichte der siebziger Jahre. Er zeigt, wie sich Menschen in den politischen Wirren nach 1968 durchschlagen mussten. Die Familien der beiden Brüder leben immer in der Hoffnung, dass die Versprechen der Politiker eine Verbesserung des Lebens bringen könnten. Der Jüngere macht schliesslich einen Bewusstwerdungsprozess durch und besiegt seine innere Rebellion. Der Film, in dem auch der Humor nicht fehlt, wurde 2007 mit fünf «David di Donatello» ausgezeichnet, dem italienischen Oscar. Darunter für das Drehbuch, das die Geschichte atemlos vorwärts treibt. ■

Der Hitzkopf und der Besonnene: Elio Germano und Riccardo Scamarcio.

L'impulsif et le charismatique: Elio Germano et Riccardo Scamarcio.

Im Kino Filmpodium
Au cinéma Filmpodium

PAR MARIO CORTESI

Accio (Elio Germano) a le tempérament querelleur, impulsif. Il refuse de poursuivre sa formation au séminaire, il s'inscrit chez les fascistes. Pas par conviction personnelle, mais par rébellion contre sa famille de gauche. Manrico (Riccardo Scamarcio), son aîné, est un personnage charismatique, un meneur de travailleurs. Il est aimé et admiré, il lutte avec les communistes pour un monde meilleur.

Haine-passion. Les deux frangins donnent dans l'idéalisme, éblouis par 1968 et la scène politique italienne. Ils luttent l'un contre l'autre, puis ensemble, ils aiment la même femme, ils souffrent ensemble, toujours possédés par leur haine-passion: ils ne se comprennent pas, mais ils s'aiment. Deux visions de l'existence s'affrontent, divisent les familles.

Daniele Luchetti («Il portaborse») met en lumière un pan de l'histoire italienne des années septante. Il montre la façon dont les gens ont dû se battre à travers les troubles politiques d'après 1968. Les familles des deux frères vivent toujours dans l'espoir que les promesses des politiciens vont apporter une amélioration de l'existence. Le plus jeune aboutit finalement à un processus de prise de conscience. Il finit par dominer sa rébellion intérieure. Le film, qui ne manque pas d'humour, a obtenu cinq «David di Donatello», l'Oscar de la Péninsule, en 2007. Dont un pour le scénario qui porte l'histoire à un rythme plein de tempo. ■

BONHÔTE
Co-sponsor du Festival
fff

BIEL BIENNE-Bewertung / Cote de BIEL BIENNE: ★★★★ ausgezeichnet / *excellent* ★★★ sehr gut / *très bon* ★★ gut / *bon* ★ Durchschnitt / *médiocre* – verfehlt / *nul*